Telegraphische Depeschen.

(Beliefert bon ber "Associated Press.") Inland.

Noch immer im Teuer. Weiteres Berhor bes Arbeiter-

führers Mitchell .- Die Fragen der Gewaltthätigfeiten u. f. w. - Die fpateren Berhore follen mehr abgefürzt werden.

Scranton, Pa., 18. Nob. Abermals war eine große Menschenmenge guge= gen, als bie Rohlen-Schiedsgerichts= Rommiffion ihren vierten Berhorstag eröffnete, und bie Meiften bemühten fich bergeblich, Ginlaß zu erlangen. Der Grubenbesiger = Unwalt Mac= Beagh nahm alsbalb bas Rreuzverhör bes Grubenarbeiter-Brafidenten John Mitchell wieder auf. Unter ben Un= malten herrichte allgemein bie Unficht bor, bag man irgend eine Bereinba= rung wird treffen muffen, um bie Un= tersuchung abzufürzen. Wenn es in ber bisherigen Beife weitergeht, mer= ben noch viele Wochen berftreichen, bis beibe Parteien angehört find! Bahr= fcheinlich wird die Rommiffion felber balb etwas in ber Sache thun, wenn bie Unwälte es unterlaffen. Die Rom= miffare ertennen freilich an, bag berr Mitchell ber wichtigfte Beuge ber Grubenarbeiter ift, beffen Meinungen qu= gleich als offiziell gelten, und fo lange er fich auf bem Beugenftand befinbet, wird es mohl noch nicht zu einer Abfürzung bes Berfahrens tommen.

Ehe bas Berhör fortgefest wurde, übergab John 2. Lenahan bon Bilfesbarre, welcher bekanntlich bor ber Rommiffion als befonderer Unwalt ber Richt=Gewertschaftsarbeiter auf= treten will, ber Rommiffion eine Lifte bon 2000 Nicht-Gewertschaftlern, um feine Ermächtigung zu erweifen. Er wollte nicht haben, bag bie betreffenben Namen bergeit befannt würben; aber ber Borfikenbe, Richter Gran, erflärte ihm, Alles was offiziell bei ber Rom= miffion eingetragen werbe, fei öffentli ches Material. Daher wurden die be= fagten Namen un=offiziell eingereicht. Lenahan unterbreitete auch eine Dar= legung ber Forberungen ber Nicht=Ge-

Der Unwalt Dac Beagh fagte, er möchte gern bon herrn Mitchell einen Meinungs = Musbrud erhalten über ben Ginfluß von Gewaltthaten auf bie Stimmung und bas Temperament ber Gewerkschaftler, welche beschulbigt find, fie begangen gu haben. Sr. Mit= chell anwortete, er tonne nicht ohne Beiteres annehmen, bag biefe Ungaben über Bewaltthaten bon Gewertichafts lern mahr feien. "Wenn," fügte er hingu, "Forest Cith, auf bas hingewiefen worben ift, ein Beifpiel für alle Städte und Towns im Harttohlen-Felde fein foll, fo burfte bies zeigen, bag wir fehr gefetliebende und reli=

giofe Leute find. Mac Beagh: "Die Frage ift, ob Sie bie richtigen Methoben ergriffen haben, ober nicht, eine Wieberholung von Ge= waltthaten zu berhindern, wenn folche borgekommen find. 3ch fummere mich jest nicht barum, bon wem biefelben begangen wurben. Was ich barqu= thun fuche, ift: bag ein gunehmender Beift bon Gewaltthätigteit und Digachtung bes Gefetes in Ihrer Organis fation besteht, und bag 3hr Ginflug über bie Leute nicht genügt, biefelben gesehliebend und friedfelig zu erhalten,

wie Gie biefelben zu haben wünschen. Mitchell bewahrte feine volltommene Faffung und antwortete ohne Bogern: Die Befürchtung, bag mein Ginfluß nicht genügend fei, bie Leute bon ber Begehung bon Berbrechen abzuschreden, ift bas gerabe Gegentheil beffen, was mir fo oft nachgesagt wurde."

Er fügte hingu, er tonne wohl fa= gen, baß manche Leute burch Gewalt= thätigkeit bavon abgeschredt worben feien, gur Arbeit gu geben; aber ber Streit felbft habe hierburch weit mehr in ber öffentlichen Meinung berloren, als er vielleicht burch folche Nöthigung hatte gewinnen tonnen.

Es gab bann wieber ein eregtes 3wiegefprach zwifchen bem Arbeiterführer und bem Unwalt über bie Frage, ob Jemand bas Recht habe, einen Un= bern zu berhinbern, feine Arbeit gu

bertaufen. Die beste Antwort, welche Ma Beagh bem Saupt bes Grubenarbeiter-Berbanbes entloden fonnte, mar: "3ch billige es feinesfalls, bag irgenb manb eine ungefetliche Sanblung geht."

Scranton, Ba., 18. Nov. Anwalt MacBeagh berlas eine Erflärung über bas Recht gum Streifen als einfaches Bubehör ber perfonlichen Freiheit ber Arbeiter. Er ftellte fich auch auf ben Standpuntt, bag bei ber Musiibung biefer Freiheit Diejenigen, welche gu arbeiten aufhören, nicht in bie Freiheit Underer eingreifen burften, welche gu

arbeiten munichten. Mitchell: "Wir wollen feine Unarchie, und bas ift flipp und flar Unarchie, - bas Recht Jebermanns, abfolut zu thun, mas ihm beliebt, ohne Rudficht auf bie Folgen für bie Ge= fellichaft."

MacBeagh: "Das ift bie Sprache einer fehr forgfältig bertappten Unarchie, benn es ift bie Sprache bes Erg-

bifchofs Freland." Mitchell: "Ergbischof Freland wartete niemals, bag bie Worte in biefem Sinne ausgelegt würden. 3ch

barf fagen, baß Erzbischof Ireland ein Ber. Staaten zu veranlaffen, eine Be-Mitglied bes Musschuffes ift, bem auch ich angehöre, und ber fich für bie Bewertschafts = 3bee erflart hat."

Muf eine weitere Frage fagte Mit chell, wenn Erzbischof Ireland fagen wolle, baf bie Arbeiter fein Recht hat: ten, Streitposten aufzustellen, so ftimme er barin nicht mit ihm überein Uebrigens wiffe er nichts davon, daß der Erzbischof als oberster Gerichtshof in Gewertschafts=Ungelegenheiten be= trachtet werbe.

Schenectabn, N. D., 18. Nob. Die Arbeiterführer geftehen jest gu, daß ber Boncott, welchen ber hiefige Gewertschaften = Berband über bie Stra= genbahn=Linie bon Schenectaby ber= hängt hatte, ein Migerfolg ift. In einer, auf heute Abend anberaumten Spezialfigung bürfte ber Boncott wieber aufgehoben werben.

Die öffentliche Meinung unterftüt ihn nicht. Auch die Maurer = Gewert= fcaft foll fich in ihrer jungften Sigung gegen ihn ertlärt haben. Die Strahenbahn=Wagen wurden heute ftart be=

Scranton, Ba., 18. Nov. Zeitweilig famen ber Unwalt MacBeagh und ber Grubenarbeiter-Führer Mitchell gang bon ben Regeln bes Rreugberhörs at und ergingen fich in Argumentirungen, über bie Schidlichkeit irgend Jemanbs, bie Thätigkeit und bie Entscheidungen ber Gerichtshofe zu fritifiren.

MacBeagh ertlärte ein foldes Rris tifiren für unrecht und meinte, bas sei "geeignet, bie Anarchie zu förbern".

Mitchell: "Ich erfläre mit Bergnügen, baß in ber Regel bie Gerichtshöfe unparteiisch find. Doch bedauere ich, im Laufe meiner Erfahrung gefunden gu haben, daß einige Richter gegen bie Arbeiter find. Go hat Bunbesrichter Nachson von West = Virginien eine Menge höchft abträglicher Bemerkungen über Manner gemacht, welche ihr Leben für bie Sache ber Arbeit hingaben. 3ch tann hinzufügen, bag in unferen Gewertschaften feine Anarchiften find."

MacBeagh fragte auf's Neue über Gewerkschafts=Mitglieder, welche auch zur Miliz gehören. Mitchell antwor: tete, fein Ortsberein in feinem Gewert schafts = Verband habe jemals irgend Jemanben wegen Zugehörigkeit gur Milig ausgeftogen, und überhaupt habe feine nationale Arbeitergewertschaft je fo etwas gethan. Nur einmal habe ein kleiner Ortsberein im Staat New York einen folden Befchluß gefaßt, und bies fei bann mit großer Wichtigthuerei über bas ganze Land bin berfündet worben. Uebrigens fei er in teiner Beife für bas verantwort= lich, was andere Drganisationen thä-

Damit fcblog MacBeagh fein Rreug-

Bifchof Spalbing bom Schiebsge= richt, sowie ber, ebenfalls zu biesem ge= hörige Gr. Matting und ber Bot figende, Richter Gran, ftellten ebenfalls

Fragen an Hrn. Mitchell. Auf eine Frage bes Bischofs bezüg= lich ber Möglichkeit, daß ber Gruben: arbeiter=Berband bie Rohlenförberung im gangen Lanbe gum Ginhalt bringen fonnte, erwiberte Mitchell: "Das tonnen bie Grubenbesiger erft recht, und gang besonders jest, wo die Rohlenfelber bes Landes in ben Befit von meni= gen Leuten übergehen."

,, QI. L. F."

New Orleans, 18. Nov. Der Resolutionen=Ausschuß vom Konvent ber Amerikanischen Gewerkschaften = Foberation berichtete heute zugunsten einer Resolution, welche von ber Böttcher= Gewertschaft eingebracht wurde und barum erfucht, bağ bie Konvention gegen eine, jest im Bunbessenat schwe= bende Vorlage Protest erhebe, wonach bie Regierung bie Musgabe bon Binnenfteuer-Marten auf alle Gebinbe bon Malg- ober gebrauten Getranten in ber Große eines Achtels einftellen foll.

Der Bericht wurde angenommen. Ebenfalls angenommen wurben: Eine Resolution, welche ben Gewertschaften = Verband verpflichtet, auf bie Nieberlage ber geplanten Gefebes=Gr= laffe gegen Billet=Matler und "Scalp= ers" hinguarbeiten; und eine Refolus tion, welche bie Silfe bes Berbanbes aur Sicherung höherer Löhne für Brieftrager berheift.

Der Delegat Mahon meinte gwar, bie lettere Refolution follte erft in gehörige Erwägung gezogen werben, und wies barauf hin, bag ber Brieftrager= Verband es abgelehnt habe, fich ber Gewertschaften = Foberation anguschliegen. Dagegen fagte Delegat Max habes, ber Standpunkt Mahon's ei ein zu engherziger; bas Richtige sei ftets, andere Arbeiter = Organisationen ju ermuthigen. Schlieflich wurde bie

Resolution einstimmig angenommen. Eine andere Resolution, wonach bie Foberation um bie Bermittlung ber Bunbesregierung behufs Schupes und Silfe für Die Arbeiter-Drganifatoren auf beranfel Portorito nachfuchen foll, wurde gunftig einberichtet und einftim= mig gutgebeißen.

Rem Orleans, 18. Rob. Der Ronbent ber Amerikanischen Arbeits=Fobe= ration nahm auch eine Refolution an, welche erklärt, bag auf ber St. Louiser Weltausstellung ben Gewertschafts-Musitern ben Borgug gegeben werben foute.

Bu einer intereffanten Grörterung führte eine Refolution, welche Bifto: 2. Berger bon Milwautee eingebracht batte. Darnach foll ber Berband ange wiefen werben, feine beften Bemühun gen aufzubieten, um ben Rongreg ber fegesborlage angunehmen, welche jebem Lohnarbeiter, ber bas Alter bon 60 Jahren erreicht hat, ohne ein burchschnittliches Jahres-Gintommen bon \$1000 gehabt zu haben, eine Ben-

fion bon \$12 pro Monat fichert, bor= ausgefest, baf ber Lobnarbeiter ein Burger ber Ber. Staaten ift und gur Beit ber Ginreichung bes Benfionscofuches mindeftens 21 Jahre im Lande

Diefe Refolution murbe bom Musfcuß ungunftig einberichtet. fr. Berger erfuchte einbringlich barum, bic Refolution trogbem angunehmen. Der Delegat Cherman von ben Bereinigten Metallarbeitern fprach ebenfalls in biesem Sinne. Er fagte, bie Lohnarbeiter bes Landes hätten ebenfoviel Recht, eine Pension zu verlangen, wenn fie im Dienft abgenutt feien, wie irgend Jemand, ber birett im öffentlichen Dienft ftehe. "Wenn wir irgend etwas bon ber Regierung verlangen"; füate er hingu, "fo berlangen wir es ja nur bon uns felbft; benn wir find bie Regierung.

Sherman's Meugerungen murben häufig bon großem Beifall ber Ber-

fammlung unterbrochen. James S. Lennon fprach gegen bie Berger'sche Resolution, und zwar megen ber erhöhten Befteuerung, welche Diefelbe mit fich bringe. Er erflarte, bag bie Arbeiter feine Wohlthätigfeit haben wollten. Wenn fie Alterspenfi= onen haben mußten - fügte er hingu - fo follten biefelben bon ben Ge= wertschaften tommen, unt nicht von

ber Regierung. Delegat Jones bon ber hutmacher= Gewertschaft fprach wieberum für bie Refolution, und mehrere Undere bes-

Erdbeben in litab.

Salt Late City, 18. Nov. 3m gan= gen Staat Utah verspürte man eine Erd-Erichüterung, welche in unferer Stadt harmlos war, jeboch in verschiebenen Orten im sublichen Theil bes Staates einigen Schaben an Gebäuben u. f. w. berurfachte.

Musland.

Unnigericht in Deutschland!

Ungreifer eines Maddens todtgeschlagen. Roln, 18. Rob. In Sterfrabe, Rreis Mülheim, Regierungsbegirt Duffel= borf, hat sich ein Borfall abgespielt, in welchem die ergurnte Menge in fittlicher Emporung bie Berechtigfeit felber in bie Sand nahm. Arbeiter, welche bei bem genannten Dorf mit bem Musneh= men bon Rartoffeln auf bem Felbe beschäftigt waren, hörten plöglich gellenbe weibliche Silferufe, bie aber balb ber= ftummten. Die Leute fprangen auf und rannten nach ber Richtung, bon wo bas Geschrei bergetommen war. Sie gur Beit, um Strolche, ber ein junges Mabchen qu bergewaltigen berfuchte, basfelbe gu entreifen. Die Leute maren ob ber Schandthat fo erbittert, bag fie auf ben Rerl losschlugen, bis er fiel. Als man bom Schlagen abließ, ergab es fich, baß ber Strolch tobt war.

Deutide Opernftatiftit.

Berlin 18. non. Die beutiche Opernftatiftit bes letten Bubneniah= res ift ericbienen und weift nach. bak auf allen beutschen Opernbuhnen "Lo= bengrin" und "Carmen" je 997, "Tannhäufer" 268, "Cavalleria Rufticana" 249, ber "Freischüt 243 Mal aufgeführt wurben. Die mober= nen Opern üben auf bas große beutsche Bublitum faft gar teine Bugfraft aus. Musnahmen bon biefer Regel machten nur "Sanfel und Grete", Charpentiers "Louise" und ber "Epangelimann", bie 156, 88 und 66 Borftellungen gu ber=

zeichnen haben. (lleber bie Statiftit beutscher Thea= terftude fiehe bie betreffenbe Depefche auf ber Innenfeite!)

Gyichifd-Patriotifder Beiffporn Mthen, 18. Rob. Der neue Brafibent ber Universität bon Athen, Profeffor Razazes, hat eine bemertenswerthe Un= trittsrebe gehalten.

Bunachft fcilberte er biefe Univerfitat als ben großen Mittelpuntt bes hellenischen Gebantens, burch welche bie Einheit ber griechischen Nationalität Dann er= errungen merben miffe. mahnte er bie Stubenten in einbringli= den und feurigen Worten, gang in Die= fes nationale Programm aufzugeben und es nicht blos mit Worten, fonbern auch mit ber That auszuführen. Er ichloß mit ben Worten: "Treibt Guren Batriotismus bis zu ben Grengen bes Fanatismus und ber Raferei! Saffet Gure Feinde und berfolgt fie bis gum

Papfilider Ablegat für Ranada Rom, 18. Nov. Papft Leo hat heute bas Breve unterzeichnet, burch welches Migr. Charretti gum neuen apoftolifchen Ablegaten für Ranaba ernannt

Generalfonful in Lebensgefahr.

Baris, 18. Nov. Der amerifanifche Generaltonful John R. Gowby ift auf ben Glufaifchen Felbern gu Romponi mit inapper Roth bem Tobe entronnen. Ein elettrifcher Strafenbahn = Ba: gen prallte mit feinem Gefährt aufam= men. Gowby wurde herausgefchleubert und erlitt folimme Braufden, hatte aber bie Beiftesgegenwart, fofort aufaufpringen und bie Bferbe am Riigel ju faffen, woburch er größeres Un-beil berhutete. Die Boltsmenge tlatfchte ihm Beifall.

Der gefangene Attentater.

Stephanie gratulirt ihrem Dater, der fie - Leopold denft nicht an's 21b. danfen.

Bruffel, 18 Nob. Der italienische Anarchift Rubino, welcher bekanntlich wegen eines Schieß-Attentats auf ben Ronig Leopolb bon Belgien am Sam= ftag berhaftet murbe, ift mit einem an= bern Unarchiften Namens Mesbag ton= frontirt morben und persuchte, Diesen in bas Berbrechen zu verwideln, brach aber unter bem Areugberhör gufam=

In feiner Belle außert Rubino fort und fort Bedauern barüber, bag es ihm nicht relungen fei, ben Ronio gu tobten, und erflart, bag er Gelbftmorb begehen werbe.

Es freint gewiß gu fein, bag Bruffel gegenwältig eines ber thätigften Bentren ber anarchiftischen Bewegung ift. Gine große Ungahl italienischer Um rchiften war in ber letten Zeit von London nach Bruffel abgereift.

Die Grafin Lonpan (Bringeffin Stephanie von Belgien und ehemalige Wittwe bes Kronpringen Rubolf von Defterreich) hat, tropbem fie bon ihrem Bater, bem Ronig Leopold, berftogen und noch bor Aurgem fo emporend behandelt murbe, bon Bubapeft aus fowohl an diefen perfonlich, wie an alle belgischen Sof-Mitglieder ihre Glud= wünsche zu feinem Entfommen aus ber Tobesgefahr telegraphirt.

Muf Ronig Leopold hat ber 3mischenfall nicht ben geringften Ginbrud gemacht. Much alle, in ben legten 200= den berbreiteten Gerüchte, bag er abbanten wolle, find burchaus unbegrun= bet. Er ift vielleicht ftarter und ener= gifcher, als jemals. Schon zwei Stun= ben nach bem Attentat hatte er eine langere Ronfereng mit feinem Architet= ten über feine Blane gur Bericonerung bon Bruffel und Dftenbe. Er hat foeben ein großes Geviert neugebauter Saufer bahier angefauft, blos um fie nieberreifen gu laffen, weil er ber Unficht ift, baß fie bie Stabt nur ber= unftalten. Bon ber "Boltenichaber"= Urchitettur will er entschieben nichts

Bringeffin Rlementine, Die unberheis rathete Tochter bes Königs, ift gwar im hinblid auf bas Schidfal ihrer beiben Schweftern entschloffen, niemals gu heirathen, hat jeboch ben Gebanten, Ronne gu werben, wieber aufgegeben. Gie fest bie Thatigteit ihrer Mutter gur Forberung tüchtiger armer Rünft=

18 Todie.

Mitroglygerin = Explosion in Egypten. Rairo, 18. Nob. In einem Magagin unweit ber Bitabelle ereignet fich eine berhangnifvolle Nitroglygerin = Er=

18 Egypter wurben getöbtet, unb noch viele andere verwundet. Sachschaben mar berhältnigmäßig ge=

Amerifanifche Dafdinen im deutiden Boftbetrieb.

Berlin 18. Mon. Die Reichs-Boftpermaltung, welche ftets bas Gute nimmt, mo fie es findet, erprobt wieber eine, mit Gleftrigitat betriebene Abftempelungs = Mafchine ameritanischer Erfindung. Diefelbe ift bon Ben und Dolphin verfertigt und ftempelt in ber Stunde 60,000 Briefe ab, 20,000 mehr, als bie jest im Gebrauch befinb= lichen beften Maschinen. Man riibmt ber Mafchine auch nach, bag fie fehr beutlich ftempelt, und bag bie Biffern leicht auszuwechseln find.

Etreif im fächfifden Boiglande. Dresben, 18. Rob. Der Musftanb ber Tertilarebeiter im fachfifchen Boigtlande, ber feit Unfang Ottober im Bange ift, bat fich baburch bericarft, baß bie Farbereiarbeiter und Saustre= ber in Meerane fich ihm angefchloffen

Reuer Edmeiger Gefandter. Bern, 18. Nov. Der Bunbegrath

hat jest Ferdinand bu Mar gum ichmeizerischen Gefandten in Bafh= ington ernannt.

Derfelbe ift gegenwärtig Legation3 Sefretar in Rom.

Biratenthum oder englifche Heber: treibung?

London, 18. Nov. Aus hongtong wird gemelbet, baß häufige Unthaten von Geeraubern amifchen Songtong und Ranton große Beunruhigung ber urfachten, und bag ein Ronftabler bes britifchen Ronfulats, welcher auf ber Fahrt in einer Dichunte nach Songtong verwundet murbe, feinen Berlegungen erlegen fei.

Es hat eine Agitation für bie Gin= richtung einer britifchen Patrouille auf bem Baffer=Delta begonnen.

Ediffe . Lagerhäufer abgebraunt Glasgow, Schottland, 18. Nob. Die Lagerhäufer ber Unchor=Dampferlinie

murben heute burch eine Feuersbrunft

Gin Mann tam babei um, und mehrere anbere wurden berlett. Der finan= gielle Berluft für bie Dampfergefell=

schaft ift ein febr fcwerer. Dampfernadridten.

Mbgrgangen. R:w Jorf: Arondring Bilbelm nach Bremen Citta bi Toxino nach Italien; Limrid nach Liber pool; British Monarch nach Sadamerita. Beitere Depeiden und Rotigen auf ber Innenfetie.

Mus einem Stabtberorbneten. sigungsberichte. - "Man batte nicht geglaubt, daß ber Springbrunnen fo viel Staub aufwirbeln murbe!"

Der Bite. Brojeg.

Der Beflagte felbft betrat heute den Zeugenstand.

3m Bite=Moffitt=Scheibungsprozeft betrat heute ber Beflagte William Bife in eigener Sache ben Beugenftanb. Er machte feine Musfagen offenbar mit in= nerem Wiberftreben, fobag fein Un: malt Trube ihm fortwährend auf bie Sprunge gu helfen genöthigt mar. Raum hatte Bite ben Beugenftanb betreten, als bie Rlägerin ihr Thranen= tüchlein hervorzog und ausgiebigen Ge= brauch babon gu machen begann. Bite fchilberte nun auf Befragen feines Un= maltes bie Borgange an bem Abend, an welchem er bie Befanntichaft ber Rlagerin gemacht hatte. Bahrenb ber Beimfahrt an jenem Abend icon frug Frau Moffitt ben Beugen, ob er ber Sohn bes Millionars Bite fei. Uebrigen ftellte Bite entichieden inabrede, bag er ber Rlägerin je ben Bor= fclag gemacht habe, mit ihr nach Milmautee zu reifen und fich bort mit ihm trauen zu laffen, wie er ihr auch nie bie Che beriprochen habe. Much erflärte Bite bie Musfage ber Rlagerin für er= logen, baß fie in einem Reftaurant mahrend bes Effens eine Urt bon Trauungszeremonie unter fich burch= gemacht hatten, worauf er Frau Doffitt erflärt haben foll, daß fie jest fo gut wie gefetlich getraut feien. Much fei es ihm nie eingefallen, Frau Moffitt, wenn er allein mit ihr war, ober in Beugengegenwart, feine Frau zu nennen. Rach feiner Berech nung hat Frau Moffitt bem Beugen etwa \$3000 bas Nahr gekoftet; er habe ihr faft täglich fleine Gummen geben muffen, benn ihr Gelb habe nie lang porgehalten, ba fie leibenschaftlich auf Pferberennen gewettet und faft ftets

ihre Möbelrechnung begleichen muffen, wenn fie die Bahlungen nicht eingehalten und ber Sandler mit Begnahme ber Möbel gebroht habe. Richt einmal mahrend ber Zeuge feine Ausfagen machte, erhob er ben Blid Bu Frau Moffitt, welche ihrerfeits feine Sefunde lang bas Muge bon ihm ber= wandte. Much bermieb er es angftlich, ihren Namen auszufprechen, fonbern beutete ftets mit einer Ropfbewegung nach ihr an, baß er Frau Moffitt

berloren habe. Ferner habe er öfters

Sehr ungunftig für bie Sache ber Rlägerin lauteten bie Musfagen. bon Frau Gladys Forbes, einer früheren Bufenfreundin bon Frau Jofie Moffitt=Bite, welche geftern . Nachmittag bernommen murbe. Die Zeugin gab an, bag bie Rlägerin ihr unummunben zugeftanben habe, fie beabsichtige, aus ihren Begiehungen gu bem jungen Bife so viel Gelb als möglich aus feinen Eltern berauszuschlagen. Gie feien reich und würden ihr lieber eine große Summe Gelbes gahlen, als bie Stanbalaeschichte getreten gu feben. Much foll bie Rlagerin ber Zeugin mitgetheilt haben, bag fie teine ichriftliche Abmachung gwifchen ihr und Bife besite, wie fie fpater auf bem Beugenstanbe behauptet hat. Ihrer bamaligen Musfage nach ift ihr biefes Dotument gestohlen worben. Frau Moffitt habe ber Zeugin gegen= über niemals behauptet, mit Bite ber= beirathet gu fein, fonbern bei mehreren Belegenheiten erflart, baß fie um ihn und feine Liebe teinen Pfifferling gebe, fonbern baß es ihr nur barum gu thun fei, möglichft viel aus feinen Eltern herauszuschlagen.

Giner Lappalie megen.

Charles Cullen. 26 Jahre alt, murbe am Montag an Loomis Str., zwischen Arlington Place und Tahlor Str., angeblich bon bem 21 Jahre alten Emil Charbonneau einer gang gering= fügigen Urfache wegen in die linke Wange gefchoffen. Cullen, Rr. 336 Center Abe, mobnhaft, befand fich auf bem Beimwege, als ihm Charbonneau und mehrere andere junge Leute begegneten, die sich angeblich über ihn abfällige Bemerfungen erlaubten. Er ftellte bie Leute gur Rebe, mas Folge hatte, baß fie über ihn herfielen. Charbonneau foll bann im Berlauf ber Balgerei fein Schießeifen gezogen und ihn niebergefnallt haben. Gein Buftand wird nicht als beforgnikerregend bezeichnet. Der angebliche Schiegbolb befindet fich in Saft.

* Der fieben Monate alte James Batterfon, beffen Rleiber am Montag in ber elterlichen Wohnung, Rr. 83 Green Str., am Rochherbe in Branb geriethen, bei melder Gelegenheit ber Rleine lebensgefährliche Brandwunben erlitt, ift heute geftorben.

* Rorporationsanwalt Balter hat beute auf bie an anberer Stelle berich= tete Unweisung bes Stadtrathes, Die Union Traction Co. gur Innehaltung ihrer Umfteigetarten= 2rpflichtungen anguhalten, geantwortet, baf bie Befellicaft bas Gefet bereits buchftablich

Das Better.

wind.

Jünois, Indiana und Nieber-Michigan: In Ausgemeinen schön beute Abend und Nittrood mitniere Lustratme. Südwind.

Biscomfin: Theilweise bewöllt heute Abend und Rittrood. Attitere Lustratme. Südwind.

In Stickney kelle sich der Temberaurkand von erkein bis heute Mittag folgenbermachen: Abends i Uhr 47 Erad; Rachis 12 Uhr 44 Erad; Worrens 6 Uhr 44 Erad; Mittags 12 Uhr 46 Erad.

In Anklagezustand versett.

Polizist Mahonen und "Dan" Curran jum Brogeß festgehalten.

Infpettor Lavin angeblich belaftet

Clart und Barry behaupten, daß Polizeichef O'Meill, Inspettor Gunt und der damalige Kapitan Lavin alle Einzelheiten des Einbruchs mußten.

Polizift Patrid Mahonen bon ber Bezirkswache zu S. Englewood, und ber Schantwirth "Dan" Curran, welche bezichtigt werben, fich an ber Gelbschranksprengung in bem Laben bes Juweliers Bernard J. Hagamann be= theiligt zu haben, wurden heute von ben Großgeschworenen in Unflagegu= tanb berfett.

MIS Infpettor Lavin im Borgimmer bes Gefchworenen-Sigungsfaals ftanb und harrte, ob man ihn in bem Falle bes Poliziften Mahonen als Zeugen borlaben würde, murbe ihm mitgetheilt, baß James Clart, ber geftanbige Gelbichrantsprenger, ihn in einer bem Staatsanwalt gegenüber gemachten Musfage belaftet habe.

"3ch habe mit biefem Menfchen Clart niemals vier Minuten lang ir meinem gangen Leben gefprochen. Man fann mich nicht faffen", lautete feine

Die Antwort wurde Clart hinter bracht, ber in einem anberen Wintel bes Bimmers ftanb. "Wir werben bas Gegentheil bewei-

en," fagte er grinfend. "Werden Ihre Angaben gur Folge haben, bag Inspettor Lavin ober anbere höhere Polizeibeamte in Antlageguftand verfett werben?" wurde er ge-

"3ch habe nicht Luft, mich barüber gu äußern", erwiderte er mit breitem Grinfen, "will es aber auch nicht in Abrede ftellen.

Wie heute ben Großgeschworenen er gahlt wurde, mar Dan Curran berjenige, welcher bem Clart borfchlug, ben Einbruch in Sagamann's Laben gu veriiben. Er foll bann ben Boligiften Mahonen bem Clart vorgestellt haben ber wieberum feinen Rumpan Barrt mit Mahonen und Curran befannt machte. Dann wurde im Wafhington Part ber Plan ausgehedt. Clart und Barry wurden im Gebaube Rr. 1223 Wabash Abe., bon bem bamaligen Rapitan, jegigen Inspettor, Lavin und einer Ungahl Deteftibes berhaftet. 2118 fie im Polizeigericht vorgeführt mur= ben, trat Mahonen als Beuge gegen fie auf. Clart und Barry behaupten, bag Polizeichef D'Reill, Inspettor hunt und Ravitan Lavin fammtliche Gingel= heiten bes Ginbruchs wußten. (Clart und Barry) hatten erflart, mehrere Boligeibeamte blosftellen gu wollen, worauf ihnen angeblich bon einem höheren Polizeibeamten verfpro= den wurde, daß man fie, wenn fie fich bes Rleindiebftahls ichuldig betennen wurden, nur gu einer furgen Befang: nifftrafe berurtheilen und bag er nach Berlauf einiger Monate ihre Freilaf= fung ermirten murbe.

Clart fagte beute, er habe bor feiner Einsperrung eine fdriftliche Musfage einem Freunde übergeben, ber ben Muf trag hatte, diese Aussage zu veröffent= lichen, falls das Versprechen nicht ge= halten werben follte. Das Geftanbnig

ift niemals peröffentlicht morben. MIS Clarf und Barry aus bem Ur= beitshaufe entlaffen murben, hatten fie fich ju Mahonen begeben und bon ihm Gelb berlangt. Sie brohten, ihn bem Staatsanwalt anzuzeigen, falls er nicht bie Borfe öffne. Mahonen foll ge= fagt haben, er hatte fein Gelb, wenn er aber ins Buchthaus geben mußte, fo murbe ein höherer Polizeibeamter ihm ba Befellichaft leiften.

Der Brogeft ber beiben Ungeflagten burfte ergeben, bag feine Borgefetten ibn gum minbeften in bem Berbacht hatten, fich an bem Ginbruch betheiligt gu haben. Mus ber geftrigen Unterfudung icheint herborzugeben, bag ber Inspettor, bamalige Rapitan jegige Lavin, so ziemlich wußte, daß Maho= neh zu ben Berbrechern in gewiffen Begiebungen ftanb. Mertwürdig ift beifpielsweise ber Umftanb, bag, obgleich Mahonen einen Theil ber Beute im Merthe bon \$5,721 in ber Begirfsmache feinen Borgefetten ablieferte, Diefes Umftanbes in feinem Berichte, in feinem Buche Erwähnung gethan ift. In ben offigiellen Berichten beißt es ausnahmslos, baß bas geftohlene But bon ben Poligiften 3. D. Collins, G. B. Sanbftrom, I. 3. Cheehan, G. B. Burns, 3. Reibn, M. M. Crotth und M. Golben am 2. September 1901 gu= rückerlangt murbe.

Mis Letter murbe heute Infpettor Labin bernommen. Mis er fich entfernt hatte, murbe bon ben Grofgeschwore= nen Unflage gegen Mahonen und Curran erhoben

Die Untersuchung bes Falles wirb mahricheinlich mahrend ter gangen Gi= pung fortgefett werben, bis fich bie Beschworenen überzeugt haben, welche Rolle hohe Polizeibeamte in ber Angelegenheit gefpielt haben.

Den Freund barfft Du Dir nicht im Wirthshaus, bie Gattin nicht im Ballfaale mablen.

Gormlens Brogek.

Chefclert Beder und Boy auf dem Tengen ftande. - Williams bier?

Trop Protestes bes Unmaltes R. M. Wing burfte in bem Prozeg bes Tem= pel-Brafibenten James S. Gormlen heute John D. Beder, der Chef-Clerk bes Counthichatamtes, eingehend ichilbern, wie bie Gelber bort bermaltet und wie barüber Buch geführt werbe. Beder ertlärte, er halte alle Ungaben Wheelers über ben berftorbenen Beter Storm für unmahr; biefer habe nicht bie Gintragung "bezahlt" hinter bem Namen ber Freimaurertempel = Gefell=

Schaft in ben Steuerbüchern gemacht. Much Michael Walfh, ein Clert im Counthichatamt, wurde bernommen. Diefer nannte Wheeler einen Schwäger. Bheeler hat nun bem Staatsanmalt noch mehr mitgetheilt, worüber biefer bislang noch nichts hat berlauten laffen, und mas bas ift, foll im Counthichagamt bei berichiebenen Leuten Ganfehaut erzeugt haben. Da nun ein Theil feiner Angaben fich als rich tig ermiefen hat, fo mag auch ber an:

bere mahr fein. Gormlen balt bie Nachricht, ber bi= berbe Rapitan Williams werbe als Staatszeuge auftreten, für einen grau= famen Big. Gerüchtweise verlautete, baß Williams heute eine Unterrebung burch ben Gernsprecher mit Staatsan= walt Deneen gehabt habe und bag er entweber icon in ber Ctabt fei, ober in einigen Stunden hier eintreffen werbe. Staatsanwalt Deneen ftellte Die Wahrheit Diefes Geriichtes weber in Abrebe, noch bezeichnete er baffelbe als

James B. Son, einer ber Mitanges flagten Gormlens, bes Prafibenten ber Temple-Gefellichaft, fagte auf bem Beugenstande im Rreugberhor aus, bak er und Bheeler \$13,000 für bie ges fälfchte Steuerquittung über \$26,770 erholten follten. Außerbem hatten an bem Raube Juftus Chancellor, Mit= glied ber Firma Thornton & Chan= cellor, Unwälte ber Tempel-Gefell= fchaft, Gormlen und Williams theilneh= men follen. Er felbft erwartete \$6,500 u. hätte nur \$300 ober \$400 befommen. Williams, Chancellor u. Gormlen waren immer berreift gewesen infolge ber Un= terhandlungen über bie Bondsausgabe, welche die Gefellschaft aufnehmen wollte, und daher hatte er (Son) nicht bie versprochene Gumme befommen. Der Reuge gab gu, baf er Wheeler angelogen hatte, inbem er ihn barin be= ftartte, ein folder Steuerbetrug blie= be unentbedt. Derfelbe batte bei einem Bergleich ber Riider behufs Unfertigung ber Lifte rudftanbiger Steueraahler entbedt werben muffen. Wheeler habe bann Williams, Gormlen und Benoffen in gleicher Beife getäuscht. "Wheeler fagte mir", fuhr ber Beuge fort, "er habe Peter Storm beranlaßt, bie Eintragung "bezahlt" zu machen. Dafür follte Storm \$300 erhalten, als er aber nichts erhielt, rebirte er bie Gintragung wieber aus, erneuerte fie aber, fobalb er bezahlt worben war. Daß ber Zeuge auch Juftus Chancellor bezichtigte, erregte großes Auffehen.

G. G. Mallon, ber frühere Raffirer und Buchhalter ber Templegefellichaft, fagte aus, er hatte eine Bahlungsans meifung über \$20,000 ausgestellt unb einen Bechfel über \$8000 bistontirt, auf Befehl von Williams. Daburch mare ber Betrag aufgebracht worben, mit bem angeblich bie Steuern be= gahlt murben. Gormlen und Dabid G. Rufh hatten bie Bantanweifung unterzeichnet und ber Beuge will fie bann, am 18. April 1902, Williams eingehändigt haben. Der Beuge theilte bes Beiteren mit, er hatte auf Williams' Geheiß falfche Gintragun= gen in ben Buchern ber Templegefell= fchaft gemacht, um fo ben Ginbrud gu erweden, als feien die Steuern bollbezahlt worben, Williams gab Beuge bie gefälschte Steuerquittung. in Bermahrung. Mallon meint, Gormlen habe nichts bon ben Falfchungen in den Geschäftsbüchern ber Templegesell= schaft gewußt.

Drei Perfonen verlegt.

Ein Gerüft im Gebaude Ur. 2010 Wabafh

Uve. brach gufammen. Gin Gerüft im Fahrftuhlichacht bes Gebäudes Mr. 2010 Babafh Abenue brach heute gufammen und brei barauf mit Musbefferungsarbeiten beschäftigte Ungeftellte einer Fahrftublfabritanten= Firma fturgten in bie Tiefe. Die Ber-

Cherman Moran, erlitt einen Coabelbruch und Bunden am Ropfe. Er fanb Aufnahme im St. Lutas - Soipi =

harry Rirfdman, Nr. 265 Bells Strafe; leichte Berlehungen. Charles S. Wilfon, Rr. 125 Bells

Strafe; leichte Berletungen. Die Leute hatten heute früh eigen= händig bas Gerüft aufgeftellt. Gie mas ren mehrere Stunben mit Musbeffe= rungsarbeiten beschäftigt, als es plot= lich frachend zusammenbrach. Sie flürzten ab und Moran wurde bon ei= nem Balten getroffen. Gein Buftanb

* Der am Auffang-Ranal. an 39. Str. und bem Gee beschäftigte Farbige Rofeph Thornton murbe heute bon eis nem bon einem Bagen fallenben Breit getroffen und leicht berlett. Er wurde nach feiner Bohnung gefcafft.

wird als nahezu hoffnungslos bezeich=

Eine Extra Gerabsek= ung von \$10 an einem Piano.

Lette Tage von Lyon & Sealy's Neubau- und Umbau-Berfauf.

Auswahl von allen Pianos, welche von dem Spezial-Lager übriggeblieben find, zu großen Erfparniffen, mit einer weiteren Baar-Berabsetung.

Leichte monatliche Abzahlungen fönnen vereinbart werden.

Bon bem Spezial = Lager von Pianos, welches bei unferen Gebäube-Beranberungen in Betracht tommt, find noch immer über einhundert Inftrumente übriggeblieben, ein= ichlieglich bie berichiebenften Sorten, welche weiter unten angegeben werben. Diefe Bia= not murben in allen Wöllen icon ein ober mehrere Dale im Breife berabgefekt. Dieje Boche offeriren wir eine weitereberabfegung bon gehn Tollars, welche bei bem Bertauf eines Bignos bon ben unten angeführten Breifen abgezogen werben. Sachfundige in ber Qualität bon Pianos find befonbers eingelaben, biefelben gu besichtigen. Die Gelegenheit ift eine folche, welche nicht berfeh: Ien tann, Die Aufmertfamteit aller berjeni : gen auf fich gu lenten, bie ein burchweg bauerhaftes Biano bon lieblichem Ton und gutem Musfeben munichen, Rotirt Die folgenben:

Meue Upright Pianos herabaesekt auf \$125

Subider Mahoganh und Balnug = Sol Rinifh. Alle mobernen Berbefferungen.

Meue Upright Pianos herabaesekt auf \$135

Gehr lieblicher Ion. Gut gemachter Un: folag. Ift fowohl bauerhaft wie bubich.

Mene Upright Pianos herabgesett auf \$150

Etliche prachtvolle Inftrumente mit bub: ichen Gehäuse=Entwürfen, einschl. Boftoner Roll = Rallbrett. Dahogany und Quartered Gidenholy-Gehäufe.

Meue Upright Pianos herabgesett auf \$190

Wir haben noch eine Angahl bon jenen Bianos, welche bon ber Gifenbahn-Gefell: ichaft gefauft und bei dem Gifenbahn=Unfall leicht beschädigt wurden. Unter benfelben befinden fich befannte Fabritate, einschließ lich bie bon

Hardman, Pudwig und Harrington

Berichiebene bon biefen werben fo billig wie \$190 verfauft.

Biele find nur leicht in ber Barnifh=Boli= tur beichädigt, und alle werben in guten Bu= ftanb gefett und unfere eigene Garantie tra: gen. Der Berluft ber Gifenbahn=Gefellichaft

Meue Upright Pianos herabgesett auf \$225

Gins ber eleganteften Bianos im Martte. Boller, beller Ton. Diefe Woche gu biefem Breife offerirt, um bollftanbig mit biefem Lager aufzuräumen.

Meue Upright Pianos beften Klaffe.

und Grands, welche in biefem Bertauf mit: einbegriffen find. Gine feltene Belegenheit für Raufer, welche ein fehr feines Inftrument wünschen.

Chenfalls eine Angahl bon leicht gebrauch: ten und Second-hand Pianos. Etliche find nabegu neu. Unbere, Steinmay's, Rnabe's und febr wilnichenswerthe Fabritate, bebeus tenb gebraucht, aber in erfter Rlaffe Spiels auftanb. Wer querft fommt, fann bie Mus: mabl bon einem großen Affortiment in bies fen Pianos ju faft nominellen Breifen ba-

Alles in Allem genommen, ift es fcmer, eine paffenbere Gelegenheit gu finben, um ein Biano gu taufen. Gin Befuch gur Bes fichtigung follte fo früh wie möglich in ber Boche gemacht werben, ba es bon großem Bortheil in ber Musmahl ift. Diefe ertra Offerte wird zweifellos biefes fpezielle Lager

Beichte Abzahlungen tonnen arrangirt werben, wenn gejegliche Binfen auf bie ausftebenben Bablungen geleiftet, werben, unb folde Raufer baben ben ungewöhnlichen Bortheil, au fpeziellen Raumungs=Breifen ein=

Musmarts wohnenbe Raufer follten beute wegen einer Lifte fcreiben.



Der Bertauf ift täglich im Gange ron 8 Mbr 8m. bis 6Uhr Rm., enbend Saraftag.

Der Backfischkasten.

Bon Redor won Jobeltit. (12. Fortfegung.)

"Ich gleiche in bem einen Buntte nicht ber Mutter, Ernft," erwiberte er. "3ch fann bergeffen - und thu' es gern. Es ift mir eine ehrliche Freude, Dich noch einmal wiebergefeben gu haben. Gehen unfere Unfichten unb Unschauungen auch hundertfach aus= einander - mein Gott, wir find Bruber - und find Beibe alte Leute gemorben.... Alfo zwei Rinber, fagft Du? 3mei Buben, Ernft?"

"Ein Bube und ein Mabel. Der Bub' ift ber jungere, ift erft elf Jahre; Bill beißt er - Wilhelm eigentlich, und Bill nennen wir ihn. Gin Brachtjunge. Und bas Mabel heißt Daifn und ift Siebzehn."

"U - ah," fagte ber General mit gespanntem Gefichtsausbrud; "gerabe fo alt wie meine Unna. Die hat am 22. Juli ihren Geburtstag."

"Um 22. Juli?..." Ernft lachte wieber beluftigt und beiter auf. "Das nenne ich einen furiofen Bufall! Ram= lich, mein alter Frit: bie Daifn ift am felben Tage geboren — auch am 22. Juli.

Es ging bem General augenblidlich wie bem braben Safenpfeffer mit ber Froschiragobie. Er hatte etwas Un= angenehmes "borgeahnt." Das Schidtannte feine Barmbergigfeit; es gefiel fich in tollen Streichen und narrifchen Bermidlungen. Bar es gu glauben! Nun hatte bie felige alte Erzelleng gwei "altefte" Entelinnen. Es tam lediglich barauf an, wer bon Beiben an biefem berhangnifbollen 22. Juli guerft bas Licht ber Welt erblidt hatte. Der General magte gar nicht gu fragen. Es ftand fest für ihn, bag alte Stammfit bes Gefchlechts unter feinen Umftanben ben "Umerita= nern" überlaffen werben burfte. Go beschloß er benn, es zunächst einmal mit ber Politit ber offenen Thur gu berfuchen. Das mar Bismardifche Urt

und Bismard war fein 3bol. Much er lachte. "Beig Gott, Ernft, bas ift feltfam. Um fo feltfamer, als Aber hore: es geht nicht an, bag wir in ber Stunde bes Wieberfebens fo troden neben einander figen. Du bift boch nicht etwa Temperengler?" "Pfui Geier," entgegnete Ernft ein=

"Na, bas ift mir lieb. Da brüben bei Guch foll es viel berlei Troden= menichen geben. Die Beilsarmee ift fo= gar icon bis ju uns getommen. Aber bas mahre Beil hat schließlich mit ber inneren Unfeuchtung nichts zu thun. Roth ober weiß, Ernft? Und falls Rhein ober Mofel? Beim Frühschoppen bevorzuge ich eigentlich ben Sauren; boch ich habe ba noch eine Forfter Muslese im Reller liegen, bie es werth ift, unter Brubern getrun= ten zu werben -

"Man foll immer brüberlich fein, Frige. Aber wenn ich bitten barf: ein Brotchen gu Deiner Auslese. Der Magen ist noch so morgenjung —"

"Rabiar," fagte ber General und flingelte. "Bu bem Forfter gehört Rabiar. Wir find hier gwar nicht in New Yort, wiffen aber in Riegnit auch gu leben. Wir haben einen Traiteur, ber gerabe in Rabiar groß ift; gang Borhardtich, nicht etwa Glb, fondern bom Sterlett; ber foll noch feiner fein, als bom Stör

Bahrenbbeffen war bas Dienft nabchen eingetreten, und ber General gab feinen Auftrag; fprach auch bem Bruber fein Bebauern aus, bag bie Unna nicht zugegen fei, bie eine gang befon= bere Urt habe, ein Raviarbrötchen zu= gubereiten, mit einer gemiffen Gragie und außerorbentlich niedlich; fonft fei ihre Rochtunft etwas bermegen. Doch war auch bie Bofe gut geschult, bedte ben Tifch fonell und bligfauber, und es mahrte nicht lange, so hatten bie beiben alten Berren bie Gerbietten in bie Rragen geftedt, und zwischen ihnen ftanb eine Glasschale mit großtörnigem grauen Rabiar, ftanben ein paar grufe Römer und zwei Flaschen, bie nach etwas ausfahen, mit jenen eigenthum= lich angegrauten und berschmutten Gti= fetten, bie man lieber bat, als funtel=

nagelneue. "Sehr gut, Guer Rabiar," fagte ber Amerikaner, "milbe und angenehm. Und biefer Forster... ba lacht bas beutsche herg...." Er berftanb gu trinten; er taute sogusagen bie erfien Schlude und lieg bann ben golbenen Wein langfam in bie Reble rinnen, worauf er wohlgefällig aufathmete. "Bruber, ich bin gludlich, bag ich meis ner Sehnfucht nachgegeben habe. Mein Befcaft bruben ift in guten Sanben; ich fann bleiben, jo lange ich will. Aber - Du brauchft Dich nicht zu ängstigen. Bir fallen Guch nicht gur Laft. 3ch will ber Daish noch mehr zeigen als Riegnit, noch ein größeres Stud bom alten Kontinent —"

"Freu' mich, bas Mabel fennen gu

lernen, Ernft -"Gin ganger Rerl, Frige. 3hr merbet fie vielleicht ein bischen gu amerita= nisch finden. Unfere jungen Mädchen werben fehr felbstftanbig erzogen. Die find icon als Badfifche fir und fertig. Das paßt mir eigentlich auch nicht. 3ch hatte ihr gang gern ben letten Schliff in Deutschland gu theil werben laffen; hatte fie gern noch ein paar Monate in

eine gute Benfion geftedt -" "Aber fo thu bas boch, Ernft. fenne eine ausgezeichnete Benfion bier gang in ber Rabe — in Bugow. Da geb' ich bie Anna bin."

Ernft wiegte ben Ropf auf ben mächtigen Schultern bin und ber. "Es ist so 'ne Sache. 3ch glaube, bie Daify tratt mir bie Augen aus. Ich wag' es ihr gar nicht zu fagen. Sie panioffelt mich so ein klein bischen. Für ben Bill hab' ich einen Sauslehrer gleich mitgebracht —"

"Du mußt unmenschlichen Dammon haben, Alterchen -" "Es hat fich fo zusammengeläppert, Frige. hier hatt' ich es nicht geschafft.

Es ift boch alles noch fehr fleinlich gen brüben. Und merkwürdig: ich fpure auf Tritt und Schritt, wie fehr ich ber heimath entwachsen bin. 3ch fonnte auf bie Dauer nirgenbe anbere leben als in Amerita. Na und bu, fage mal: gefällft bu bich in ber Ruhe? Gar fein Beimweh mehr nach bem bunten Rode? Dber willft bu etwa Hohenwarte übernehmen? . .

Jest war ber gefährliche Augenblid nabe. Ernft hatte icon bie erfte Fla= fche geleert, faft allein. Er war in an: geregtefter Stimmung, ftredte fich im Seffel, und fein ganges braunes Be ficht lachte.

"hohenwarte übernehmen," wieber holte der General. "Ich bente nicht bran. Das ginge auch nicht. Rauchst bu. Ernft?"

"Uber wie! Bleib figen, Frige bu mußt mal eine bon meinen Bigarren nehmen . . . Er faßte in bie Tafche und holte ein machtiges Etui aus Pflangenfafern hervor, mit lan= gen schwarzen Zigarren, bie ber Beneral etwas migtrauifch anfah. Aber Ernft berficherte, fie feien nicht fchwer jeber Quartaner fonne fie rauchen und er reichte bem General Feuer.

Der gunbete bie Bigarre mit langfamer Umftanblichteit an. Er überlegte

"Mit hohenwarte ift bas eine eigene Geschichte," fagte er. "Du weißt wohl noch bon früher, baß es de facto gar nichts werth ift -

"Ich nehm's nicht gefchentt," ertlärte Ernft. Der General athmete auf. Das mar

boch ein ehrliches Wort. "Wir erhalten es nur ber Tradition guliebe -"Tradition ift Ballaft. Ueber Borb, wenn ber Ballaft unbequem wirb!" 36 will barüber nicht ftreiten. An-

gegen Unficht. Die felige Mutter hat hohenwarte nun ber Unna bermacht; bas beißt nicht birett ber Unna, fonbern wortlich ber "alteften Enfelin". Und beshalb, lieber Ernft, iff es mir außerorbentlich angenehm, baf bu perfonlich berübergetommen bift. 3ch hatte bisher teine Ahnung bon beinen Familienberhältniffen. Jest will ber Bufall, bag beine Daifn am gleichen Tage und im felben Jahre geboren ift wie Unna. Bu welcher Beit, Ernft? Um wieviel Uhr? Bormittags, Nachts ober Nachmittags?"

Ernft ichaute querft ein wenig berblufft auf; bann schlug er fich mit ber flachen Sand auf ben Schenkel und

lachte mahrhaft bröhnenb. "3 Gott bewahre," rief er, "fo et= was - fo etwas! Da find ja bie bei= ben Mabel Rivalinnen! . . . Na, mein guter Frige, bu tannft bich tröften: Hohenwarte verbleibt beiner Unna. Möchte wohl wiffen, was bie Daift mit bem Dinge anfangen wollte! Go alle Jahre einmal auf acht Tage bon New York nach Hohenwarte tommen - blog, um zu feben, ob ber Stamm= burgthurm noch fteht - was?! 3m Ernft, Frige: ich weiß nicht, ob ber Daify bas ältere Recht gufteht warte mal, ich glaube, fie wurde fo amifchen Behn und Elf Bormittags geboren - ich hatte gerabe bei ber neuen Appreturmaschine gu thun aber, lieber Junge, bas ift Jade wie Sofe: ob alter ober nicht - wir ber gichten — wir bergichten feierlich und in aller Form Rechtens! Wir werben in hohenwarte Befuch machen felbftverftanblich - werben au ben Grabern ber Eltern geben, auf ben Rirchhof, in die fleine Rapelle, auch mal ben Bart burchftreifen - aber nu fage mal ehrlich, Alterchen: es war' boch total verrudt, wenn wir uns Hohenwarte auf ben hals laben woll= ten!? . . .

Der General gab fich alle Mühe, fein inneres Frohloden gu berbergen. So leicht hatte er fich bie Geschichte nicht gebacht. Er mar felig und hatte bie größte Luft, eine Flasche Gett holen gu laffen. Aber bas hatte gar gu übermuthig ausgesehen. Go blieb er

benn anscheinenb ernft. "Ratürlich", ermiberte er. "Ihr in Amerita - mas wollt ihr mit ber Scholle?! Sie macht mir ja im Grunbe genommen nichts weiter als Sorgen, Ernft. Aber um ber Bietat willen fei es. Es tommt feiner über fich felbft hinaus. Du haft bon jeber etwas neumobifche Unfichten gehabt; ich bange mit allen Faben meiner Seele an bem Althergebrachten, an ber Ueberlieferung. 3ch tann nicht an-

berg." "Nehm's bir auch nicht übel, Frige. Giner borm anberen. 's war fchlimm, wenn wir alle über benfelben Ramm geschoren maren. Werbet glüdlich mit

Hohenwarte. Ich gönn's euch."
"Hm"... Der General nippte an seinem Glase ... "Weißt du, es wäre gut, wenn wir bas fdriftlich machten. Es hanbelt fich überall um Leben und Tob. Es mare gut, wenn ihr allen et= maigen Unfprüchen auf Sobenwarte notariell entfagtet. Ober möchteft bu bas nicht?"

"Aber warum benn nicht!? 3m merau. Wir entfagen. Ratürlich ent= fagen wir. Bor ber gefammten Rorona. Beruf einen Familientag - ach ja, bu, bas thu! 3ch möchte boch auch bie anderen Mitglieber ber Familie begrußen; ihr wohnt ja hier alle fo 'rum. Riegnit mar immer bie Bentrale. Sage mal: leben benn bie beiben Tochter bom alten Ontel Sans Leopolt noch: Ritchen und Fietchen? Ritchen war ein fo hubiches bralles Marjell-

den -"Draff ift fie heute noch, Ernft fogar etwas aus ber Faffon gegangen aber hubsch ift fie nicht geblieben. Rein bas fann man nicht fagen. Dageger hat fich Fietden ihre reife Schonheit erhalten und ift bagu auch noch febr gottfelig geworben. 3ch bin nun fel-ber tein Beibe, und bu tannft mich einen Sonntag um ben anberen in ber Sarnifontirche feben. Aber ich glaube, baß die intensibe Beschäftigung mit bem himmlischen, namentlich in ber Art, wie Fiekchen dies betreibt, bem lieben Gott selber nicht angenehm sein tann . Es ift zu aufbringlich."

Hale's Honey of Horehound and Tar.

irritirt den Magen nicht, ift von angenehmem Beschmack und heilt Bu: ften, Grfaltungen, wehen Sals, Beifer: feit und Influenga mit merkwürdiger Leichtigfeit in gang furger Zeit. Beffer als alles Undere. Halten Sie es im hause.

Bu haben bei Apothefern. Bill's Saar- und Bart. farbe : Mittel, fdwarg und braun, 50 Cents. Bife's Zahnidmerge Eropfen furiren in einer Minute.

Ernft nidte. "Ja, bas haben manche Menschen fo an fich," fagte er. "Ich bin auch nicht für bas Sallelujahthum, bas fich in ber Sauptfache nach außen bin fundgibt. Ra, ba bin ich ja febr neugierig auf bie beiben Bafen ben fie auch bier in Riegnik?"

"Aber nein; bie find langft Stifts bamen zu Bugow und treten nur bei außerorbentlichen Gelegenheiten in bie Welt gurud -

"Sigt — in Biigow?! Richtig Rlofter Bugow ift bas Altjungfernftiff für bie weiblichen Lehns. Daifn wird's nicht in Unibruch nehmen. Ich bin gegen bas Beginenwesen wie gegen jeb= webe Abgeschloffenheit. Ru fag, mer ift benn fonft noch übrig von ber lieben Familie? . .

(Fortfegung folgt.)

Bor ber Affefformühle.

Gin intereffantes Berliner Strafen bilb entwidelt sich, wie bie Rat.=3tg ergählt, feit vielen Jahren regelmäßig in ber britten Nachmittagsftunbe an jebem Mittwoch und Camftag in ber fonft fo ruhigen Wilhelm Strafe bor bem Saufe Rr. 74 und bem gegenüberliegenben Saufe Rr. 65, bem 3uftigminifterium, in welchem an biefen Tagen bie Brufung ber Referendare gu Uffefforen ftattfinbet. Es berfam: melt fich bort eine Ungahl junger Manner, und je mehr ber Beiger ber Uhr ber britten Stunde fich nabert, befto größer wird bie Bahl ber Bartenben. Alle ichauen nach bem Portal Rr. 65. In größeren ober fleineren Gruppen wird meift lebhaft distutirt, jeboch ba= bei immer bas Portal icharf im Auge behalten. Alle bie Wartenben find Referenbare, welche bie Untunft eines Freundes und Rollegen erwarten, ber an biefem Tage "im Affefforeramen fdwitt". Man will ihn fofort begludwünschen und hören, wie es ihm gegangen ift und welche Materien bie Examinatoren borgenommen haben. Jebe Minute kann ber Moment eintre ten, wo das Portal fich öffnet; mehr und mehr fteigert fich die Unruhe der Sarrenben. Da - fturgt ber Erfte heraus. Sein freubeftrahlendes Beficht läßt feinen Zweifel, bag er glüdlich "burch" ift und beftanben hat. Er wird bon feinem Freundestreife umringt und beglückwünscht, fofort als "Berr Uffeffor" titulirt und in lebhaftem Gefprach gieht bie eine Gruppe mit ihrem neugeschaffenen Affeffor babon.

Je nach ber Bahl ber Examirenben wieberholt fich bann bie Szene; mander Eraminat fturmt mit einem lauten Surra heraus und wird mit einem folchen im Freundestreife auf ber Strafe empfangen, und Urm in Urm geht ber "gludlich Beftanbene" mit feinem Freunde - bermuthlich gur nachften Telegraphenftation, ober bem Fern= fprechamte, um bie frobe Runbe auf bem ichnellften Wege ben Lieben in ber Beimath gu übermitteln. Richt felten verbleibt aber auch eine Gruppe noch langer: ihr Freund ift noch nicht gefommen. Man ahnt bereits bas Solimmfte. Und richtig! Langfam tommt auch ber Erwartete, jeboch mit ernftent Geficht und trübem Blid - er fann fich nicht freuen. Es geht ans Bebauern und Beflagten: ber Freund ift burchgefallen. Langfamen Schrittes gieht nun auch biefe lette Gruppe ber Wartenben ab. Um nachften Briifungstage vollgieht fich berfelbe Borgang, man fieht basfelbe intereffante Stras Benbilb. Butveilen tommt es auch wohl bor, bag empas ferner bon ben großen Gruppen ber wartenben Referenbare ein alter Bater ber Rudtehr bes Cohnes aus ber nun letten Prufung marte, ober gar weibliche Ungeborige, Schweftern ober Braute, aus gleicher Urfache in angemeffener Entfernung gur Stelle find, um fofort ben "fchmergeprüften", lieben, jungen Affeffor gu erwarten. Daß es bann gu berglichen Begludwunschungen auf ber Strafe tommt, ift felbstverfianblich, und es follen schon coram publico, je nach bem Musfall bet Prüfung, Thranen ber Freube ober auch bes Schmerges unb bes Rummers gefloffen fein.

- 3m Beltreftaurant. - "Gie finb hier wohl als Rodin angeftellt?" "Jamohl, im Reffort für Beeffteats."

Barum in die Ferne schweifen, wenn das Guie siegt so nau! Das voor wohl auch der Struck der Berndardiner Wönde deim Sammeln der Heilfrahrer, die ie in ihrem Bergebiet sanden, und aus deren Sösten die "St. Bernard Krönterrügen bestiehen. Der Best woher, wenn zeder, der an Alpetismangel. Bertvohlung, allgemeiner Keindarfeit oder Kiedergeschlagendeit eldet, sich sovie these Sisten der Kiedergeschlagendeit eldet, sich sovie these Bisten den kannen keindarkeit oder Kiedergeschlagendeit eldet, sich sovie these Sisten der Keingen den Ledenschaft und machen Archiende gesund. Abressire K. Kenkardere & A., Box 2416, Kenhart Citu, um tostentrei einer Trobe au desonnen. Die St. Bernard Kräuter-Kisten sind in allen Abstiefen au daden. Kreis 25 Cents. diedog

Pereitelter Plan.

Der Stadtrath ftemmt fich gegen ben ftädtifden Strafenbahnbetrieb.

Berrn Smulftis Borfdlage.

Die anruchige Weichenvorlage der Ullis-Chalmers Co. abgefdlachtet. - Bober: legung von Bahngeleifen. - Umfteige farten und Bochbahnbauten.

Der Stadtrath hat geftern Abend

bem Lieblingsplan bes Bürgermeifters: bie Strafenbahn-Gerechtfame nicht gu erneuern, bis bie Legislatur ber Stabt Belegenheit gegeben habe, bie Stragen= bahnanlagen felbst zu erwerben, ben "Genidfang" gegeben. Alb. Smulsti reichte nämlich einen Befdlug und eine Orbinang ein, in benen jene Forberung berforpert mar, sowie auch biejenigen jum ftabtifchen Betrieb ber Beleuch= tungsanlagen ber Bas= und Glettrigis täts-Gefellichaften. Der Beichlug berlangte ferner bon ber Legislatur eine Ermächtigung ber Stadt gur Mufnahme ber für bie Durchführung biefer Blane nothwendigen Gelbmittel. In ber Ginleitung ber Resolution hatte ber Berfaffer barauf bingewiesen, baf fich in ber letten Bahl eine große Ungahl Stimmgeber für ben ftabtifchen Betrieb halboffentlicher Ruganftalten ausgesprochen habe, und bak es baber Sache bes Stadtraths fei, diefer Willensäußerung Folge zu geben und fich auf eine bestimmte Bolitit in Bezug auf folche Berechtfame gu einigen. In ber Ordinang mar bann erflart, bag fein in Rraft befindliches Gerechtfam irgend einer Strafenbahn und Beleuchtunge-Gefellichaft perlangert mer: ben folle, bis bie Legislatur Gefete erlaffen habe, welche bie Stabt Chicago in ben Stand fegen, ben Betrieb folder Unlagen felbit gu übernehmen, und ber Bürgericaft nach Erlag einer Initia= tipe= und Referendum=Bestimmung ge= ftatten, über bie Gemahrung folcher Freibriefe abzuftimmen.

Berr Smulsti ftellte in einer Rebe. in welcher er auf fofortige Unnahme ber Beschlüffe und ber Ordinang brang, bie Behauptung auf, bie Burgerschaft habe fich mit überwiegenber Mehrheit gu Gunften bes Gemeinbebetriebs jener Unftalten ertlärt. Alberman Mabor antwortete ibm, eine fo wichtige Sache bedürfe boch reiflicher Ueberlegung, und herr Smulsti war es bann gu= frieden, bag bie Beschlüffe und bie Orbinang bem Musfchuf für Rechtsangelegenheiten überwiesen wurden. Alberman Finn forberte, bag bie Sache bem Musichuß für ftabtifchen Betrieb bon Nuganstalten, beffen Borfiger er ift, überwiesen würde, boch wurde Smulstis Borfclag nur bon ihm felbft und ein paar anberen Stabt= batern unterftügt, und Befchluffe und Orbinang manberten in bas Schub= fach bes Musichuffes für örtliches Ber= tehrsmefen, welch' letterer biefen Bla= nen bes Burgermeifters burchaus feinb= lich gegenüberfteht. Borfiger Bennett

Auf den erften Blick

Burde es icheinen, als ob örtliche Mitte Ratarre find.

Es mag auf ben erften Blid icheinen. ba Katarrh eine Krantheit berSchleim: häute ift, daß Salben, Ginfprigungen etc., welche birett auf Die Schleimhaute ber Rafe und Rehle angewandt wer= ben, Die beften Behandlungsmethoben find, aber dies hat fich als unwahr ermiefen.

Die Schleimhäute werben erzeugt und wiederhergeftellt burch bas Blut, und Ratarrh ift eine Bluttrantheit und ein Mittel, welches eine bauernbe Beilung erzielen will, muß auf bas Blut wirten, und wenn bas Blut bon bem fatarrhalifden Gift gereinigt ift fo werben bie Musicheibungen bon ben Schleimbäuten wieber normal und ges

fund. Es icheint, als ob in biefem Rlima beinahe niemand frei von irgend einer Form bon Ratarrh ift; zu manchen Beiten ift es beffer, aber jeben Winter fest fich bie Rrantheit allmälig immer fefter, und folieflich ergibt fich ber Lei-

benbe in fein Schidfal. Ratarrh-Mittel find beinabe ebenfo gablreich als Katarrh = Leidende, aber alle find beinahe gleich unbequem und wirtungslos, fodaß ihre Unwendung ebenfo schablich und läftig ift, wie ber Ratarrh felbit; jeber ber Ginfprigun gen, Bafdungen und Bulver berfucht hat, wird bie Unbequemlichfeit und Ruklofigfeit berfelben bezeugen.

Es gibt eine Angahl vorzüglicher innerlicher Mittel für Ratarrh, aber bas befte und ficherfte ift vielleicht ein neues Mittel, gufammengefest aus Red Sum, Blutwurgel und anderen werthvollen Ratarrh=Mitteln.

Diefes Mittel ift in Tablet-Form ichmedt gut und wird bon Apothetern unter bem Ramen Stuarts Ratarrh= Tablets bertauft, und Jeber, ber an Ratarrh gu leiben bat, tann biefe Tablets mit abfoluter Sicherheit einnehmen, baß fie teine Cocaine, Opiate ober irgend welche anberen giftigen Minera= lien enthalten.

Gin berborragenber Apotheter in Albanh, im Gefprach über Ratarrh= Mittel, fagte: "Ich habe jahrelang ber-Schiebene Ratarrh-Mittel verfauft, aber nie habe ich eins verfauft, welches fo allgemein befriedigte, wie Stuarts Ratarrh-Tablets. Sie enthalten in angenehmer tongentrirter Form alle bie beften und neuesten Ratarrh=Mittel, und Ratarrh-Leibenbe, welche Baschungen, Einsprigungen und Salben bersucht hatten, waren überrascht über bie onelle Linberung und bie bauernben Refultate, bie nach einwöchigem Ge brauch von Stuarts Ratarrh-Tablets ergielt murben." Alle Apotheter berfaufen volle Große Padete für fünfzig Cents.

Turken frei.

Spezielle Danklagungslag-Offerte. Herabgesette Preise

Turkey frei

mit jedem Einkauf von \$9.00 oder mehr in ir. gend einem Departement in unferem haufe.



Bwei Laden:

NORTH AVENUE, Ecke Larrabee Str.

LINCOLN AVE., nahe Wrightwood.

versprach zwar einen balbigen Bericht über bie Borlagen, aber berfelbe burfte bem Burgermeifter und feinen Bort' führer Smulsti wenig Freude machen. Alberman Bennett machte feine Rolles gen übrigens barauf aufmertfam, baß ber Stabtrath \$10,000 für Ermittes lungen über Strafenbahnbetriebe ausgegeben habe und ber Ausschuß für ortlices Bertehrsmefen barüber in allernächster Zeit berichten werbe.

Mit 44 gegen 14 Stimmen beichloß ber Stadtrath, nach einer fehr erregten Erörterung, bie Ordinang abzulehnen, wodurch ber Allis-Chalmers Co. Die Unlage einer Beiche gestattet werben follte. Kontrattor Joseph 3. San= rebby hatte befanntlich gegen bie Stadtväter Leininger und Rung bie Befdulbigung erhoben, Beftechungs= gelber für Annahme ber Orbinang berlangt zu haben. Er vermochte aber Diefe Beschuldigung nicht zu beweifen, und es murbe ihm ber Butritt gum Stadtrathsfaal baber verfagt; trot= bem fand er fich geftern im Bufchauers raum ein und mußte ba mitanboren, wie Alberman Mabor ihn beschulbigte, bon ber Mlis-Chalmers Co. Gelb für Einftellung feiner Opposition und Beeinfluffung bes Stadtraths ju Gunften ber Borlage verlangt gu haben. Der Firma murbe bon bielen Begnern ber Borlage angefündigt, daß sie eine "reine" Orbinang gleicher Art befürworten würden.

Die wiederholt befprochene Soch= bahn-Borlage, wonach bie Chicago Junction Railwan Co. und bie Gub= seite-Hochbahngesellschaft an ber 40. Strafe gemeinfam eine Zweigbahn nach ben Biebhöfen anlegen burfen, bie Gubfeite-Sochbahn auch ihren Bau berbreitern barf behufs Ginrichtung eines Schnellvertehrs auf einem britten Beleife, murbe endlich einges reicht. Dafür will fie ber Stadt eine gepflafterte Strafe ichenten, ben Blat unter bem Sochbahngerüft. Die Ber größerung bes Sochbahngerufts wirb \$225,000 toften. Die Borlage murbe bem Musichuß für Soberlegung bon Geleifen überwiefen, besgleichen eine bon Alberman Liginger eingereichte Orbinang jum Biberruf ber Gerecht= fame ber Chicago General Co. jum Betrieb einer Stragenbahn an ber Afhland Abe., zwifchen 22. Strafe und

Archer Avenue. Auf Antrag bes herrn Bimmer wurde bie Ausarbeitung einer Orbi= nang beschloffen, wonach bie Geleife ber Burlington-, ber Northweftern= unb ber Banhanble-Bahn höher gelegt unb alle Bahnübergange ber Beftern Abe. auf bem Strafennibeau befeitigt werben muffen. Diefe Magnahme er= folgte unter bem noch frifchen Ginbrud bes entfeglichen Bufammenftofes an ber 18. Strafe und Weftern Abenue

am Sonntag. Dem Musichuß für Rechtsangelegen= heiten wurde ein Gefuch bes Paffors Lawrence bon ber Zweiten Baptiften= gemeinbe überwiesen, Richter Tulen gum Schiebsrichter über bie Forberung bon Ratharine Goggin bezüglich ber \$267,000 Rorporationsfteuern au ermablen. Die Dame verlangte, baf biefe Summe für Lehrergehälter ausschließ= lich bestimmt werde.

Alberman Minwegen feste bie Unnahme ber Orbinanzvorlage burch, laut welcher für bie Schliegung bon Stras Ben und Gaffen biejenigen, welche babon Ruten haben, ben bollen Berth bes Landes an bie Stadt bezahlen mufien. "Bielleicht behalten wir jest einige Baffen auf ber Beftfeite," meinte Stadtbater Brennan.

Ginftimmig murbe berorbnet, baf Raretten mit Gummireifen berfeben fein muffen, bagegen murbe bie Borlage, wonach Fuhrleute nicht mit einem Rade in ben Strafenbahngeleifen unb bem zweiten auf bem Jahrbamm bon Asphaltftragen fahren burfen, bis gur nächften Sigung gurudgelegt. Der Bürgermeifter unterbreitete eis

nen längeren Bericht über ben Buftanb ber Geleife ber biefigen Strafenbahnen. "Im Allgemeinen" fagt er, "find bie Geleife ber City Railway Co. in gutem Buftanbe, einige ber Union Traction Co. find aber fcblecht." Alberman Cullertons Erfuchen ge-

mäß murbe ber Rorporationsanwalt um ein Gutachten barüber gebeten, ob nicht bie Chicago General und bie Union Traction Co. gezwungen feien, Umfteigefarten auszutaufchen. Die Chicago City Rn. Co. murbe angemiegabe bon Umfteigetarten ftreng gu be-

Hebt dies auf und wartet

bis Donnerftag, 20. Rov., um 9 Uhr Borm. Das gange Lager von Chicagos größtem Engrad Riel-bergeicigit wird verlauft ju 27c am Dollar

Chicago Salvage Co

Indhifa. Cherister ju \$12.98 und \$14.85 find das Aro-Uckerzischer ju \$12.98 und \$14.85 find das Aro-duft der Deruhmtesten Tuchfabriken und der stick-tigsten Schneiber der Welt. Sie sind 6 gat und gerantiet noch bester als irzend ein \$40 auf De-skellung gemachtes Aledungstille in der Welt, ober wir geben eerne das Geld zurüse. Ein seiner Männer-Anzug, alles zu \$2.98 einander dassen, alles zu Ein feiner Manner-Angug, alles au \$2.98 einander bassen, aber Euer Gelb gurlid während bes Bertaufs, ober Euer Gelb gurlid während bes Bertaufs. Beine Männer-Anguge, in Chebiots und \$4.98 (dottischen 18, batobs.

Werth \$15, ober Euer Gelb gurlid zu irgend einer Zeit während bes Bertaufs, wenn nicht gufriedenserfollt.

geit Bahrend des Detrauts, wenn nicht juriedens erftellt. Trachtvolle Ranner-Angüge, in Belour \$5.85 linifped Cassimeres, alle Größen.... \$5.85 Triefer Angue ift \$18 werth, ober Guer Geld juried Seidens u. foitngestiterte Gesellschafts- 748 Angüge, einfach farrirt und gekreift. \$748 Triefer Angue in hohit beiden gie Manner, in all ben neuehen Facons und Schaftirungen, seides und jatingestütert, so gut wie ber feinke \$40 toilor-made auf Bestellung gemachte Angue — (nerfehlt nicht, diesen Angue 312.48 feine Dretholoen für Manner.

geine Dreg-Dofen für 98c Manner.
Manner.
Merth \$3.50 ober Euer Gelb jurilderflatet, ieine Mannerhofen, für Sonntagsges 2.39 brauch, in Borfleds u. fanch Streifen 2.39 Jurilderflattet, intaufen Ager Gelekafen 68 nd Baar Aniehofen fitr Anaben, und Uebergieber für Rnaben,

werth \$4.50. Schwere Reefers für Anaben, Sturmfragen, 98c werth \$4. Schwere Meefers für Anaben, Sturmfragen, 98c nerth 84.
Dreitig vericiedene Affette in ultru-talbionablen Aniedosen Aniedos Aniedos

Chicago Salvage Co

Die Sochbahngefellschaften liegen bem Stabtrath mittheilen, fie wurben biefem eine Orbinang borlegen, wonach fie Ungeigeplatate auf ihren Salteftellen gegen eine Abgabe an bie Stabt anbringen burfen. Der Stadtrath befcolog baber, bie borhanbenen Platate

borläufig nicht entfernen gu laffen. Auf Alb. Bennetts Untrag wurbe ber Musfouß für Spezialfteuern mit einer Untersuchung barüber beauftragt, ob bie Roften ber Umlage bon Spezials fteuern nicht zu hoch feien und ob nicht bie Bauunternehmer ein "Combine" gebilbet batten, behufs Erlangung boberer Breife für Strafenbauten. Der ftabtifche Glettriter murbe angewiefen. ohne Erlaubniß bes Stadtraths feine Lampen auf ben Strafen und Gaffen fen, die Orbinang bezüglich ber Mus- abzuftellen, ju berfegen ober nene an-

Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press.")

Inland.

Der nationale Beerftrafen . Blan. New Yort, 18. Nob. Gine eifrige Agitation für eine große nationale Beerftrage bom Atlantischen bis gum Stillen Dzean ift bas Binter=Bro= gromm, welches in einer Gigung ber Direttoren bes Ameritanischen Automobilfahrer = Berbandes aufgeftellt wurde. Diefe Strafe foll in Bofton be= ginnen und über bie Binnenfeen=Stab= te nach Chicago geben; bon Chica= go aus foll fie bann ber alten Ueber= land-Route über Galt Late City bis nach San Frangisto folgen.

Der genannte Berband murbe mie= ber burch bie Aufnahme mehrerer meft= licher Mutomobil-Rlubs perftartt.

Alepfelernten muffen faulen!

Greenwich, Konn., 18. Nob. Zaufenbe bon Bufhels iconer Mepfel muffen jest im Staat Ronnettitut auf bem Boben berfaulen. Wenn Faffer genug für fie aufzutreiben maren, fo tonnten bie Farmer große Quantita= ten nach England und fogar nach ben Philippinen = Infeln fenben; aber bie Fäffer find abfolut nicht zu betommen. Alles, was wie ein Fag ausfieht, bringt jett einen hoben Preis; felbft für bie gerfallenften werben noch je 35 Cents bezahlt.

Farm-Urbeiter find übrigens gleich= falls jest sehr rar.

Camoa = Chicdegerichtefpruch beröffenilicht.

Washington, D. R., 18. Nov. Der, fcon früher ermähnte Spruch bes Ronigs Ostar bon Schweben- Norwegen Schiedsrichter in ber Samoa= Streitfrage gwischen Deutschland ei= nerfeits und England und ben Ber. Staaten andererfeits ift jest gleichzeitig hier in Berlin und in Condon im pol-Ien Wortlaut veröffentlicht worben. Reues bietet bas langathmige Dotu= ment nicht mehr; boch ift noch hervor= hebenswerth, baß fammtliche Schabenerfah = Unfpruche Deutsch= lands barin aufrechterhalten finb. Es wird in bem Berbift gejagt, England und bie Ber. Staaten hatten fich i. 3. 1899 in Samoa Befugniffe angemaßt, bie fie nur mit gemeinfamer Buftim= mung aller betheiligten Mächte hatten ausiiben fonnen. Der Schabenerfat wird für bas, babei gerftorte ober befcabigte Privat-Gigenthum bewilligt.

Abgedantte Polizeitapitane.

Cleveland, 18. Nob. Laut neuefter Orbre bes Boligei=Direttors Dunn mußten bie erzwungenen und bielbefprochenen Abbantungen ber Boligei= tapitane Jatob Lohrer, Michael Englifh, Ebward Brablen, M. F. Mabigan und Edward Sutchinfon ichon geftern in Rraft treten, ftatt erft gu Reujahr, wie es bie Fünfe gewünscht hatten. Alle Fünf erhalten übrigens eine lebenslängliche Benfion bon je \$65 pro Monat. 218 Grund für ihre Abfegung wird nur angegeben, bag bie Beit ihrer Müglichteit borbei fei.

Ronnte fich billige Preife leiften!

Abrian, Mich., 18. Rov. James bollftanbig verloren. Castell von Medina Townfhip und Gd= ward Capp von Tolebo, D., wurden in letterer Stadt verhaftet und vom Cheriff 2B. F. Chepherb hierher gebracht. in ben letter Sie jind angeichuld gehn Jahren große Schaf- und Sornbieh-Diebftable im unteren Michigan, und auch in Ohio subwarts bis nach Smanton bin berübt zu haben. Capp ift ber Befiger eines großen Fleifch labens in Tolebo, D., und zeichnete fich burch auffallend niedrige Breife feiner Maare aus, bie für feine Ronturrenten lange Beit ein Rathfel waren.

Id werde Eudy von Rheumatis= mus heilen.

Sonft wird Rein Geld verlangt.

Nach 2,000 Experimenten lernte ich Rheumatismus furiren. Nicht verfnö= cherte Gelente in Fleisch umgufegen; bas ift ja unmöglich. Aber ich fann bie Rrantheit immer, in jebem Gtabium, und auf bie Dauer heilen. 3ch forbere fein Gelb. Schreibt mir

einfach eine Postfarte und ich werbe Guch eine Unweifung an Guren nachften Apotheter für feche Flaschen bon Dr. Schoop's Rheumatischem Seilmittel überfenben, benn jeber Apotheter hat basMittel borrathig. Gebraucht es mahrenb eines Monats, und wenn es Erfolg hat, toftet es nur \$5.50. Falls es fehlichlägt, fo werde ich felbft ben Monthefer bezahlen.

3ch habe feine Proben, benn irgenb eine Medigin, welche rafch auf Rheumatismus einwirten fann, muß bis gum Ranbe ber Gefahr mit Droquen bermifcht fein. 3ch benüte teine Der= artigen Droguen, und es ift Thorheit, biefelben anzuwenden. Ihr mußt bie Rrantheit aus bem Blute entfernen. Mein Mittel bewirft bies, fogar in

fc, Dierigften und hartnadigften Sollen. Ginerlet, wie 1. moglich ffin biefes auch icheinen mag, ich weiß es. und übernehme bas Rifite. Rehntaufenbe bun Fallen habe ich auf biefe Beife geheilt, und meine Regifter gei= gen, baß 39 aus 40, welche jene fechs Flafden beziehen, gerne bafür bezahlen. 3ch habe erfahren, bag bie Leute im Allgemeinen einen Urgt, ber fie furirt, ehrlich behandeln. Das ift Mues, mas ich verlange. Wenn ich fehlschlage, erwarte ich bon Guch feinen Cent.

Schreibt mir einfach eine Poftfarte pher einen Brief. 3ch werbe Ihnen mein Buch über Rheumatismus eine Unweifung für bie Medigin auichiden. Rebmt biefelbe mabrend eines Monats, benn fcaben wirb fie Guch in feinem Falle. Falls fie fehlfchlägt toftet fie Euch nichts; ich überlaffe Euch bie Enticheibung.

Abreffirt Dr. Choop, Brieftaften 609 Racine. Die.

Milbe, nicht dronische Falle, ben oft burch eine ober zwei Glafchen geheilt. Bei allen Apothetern gu haben.

Berlin, 18. Rob. Generalmajor g. D. b. b. Dollen feierte ben Zag, an welchem er bor 60 Jahren in ben Dienft trat. Dem Jubilar gingen bon Seiten bes Raifers, vieler Generale i. D. und a. D. fowie auch bon feinem früheren und bem 7. Ruraffier . Regiment bie herglichften Glüdwünsche gu.

(Generalmajor b. b. Dollen mar 1870 Major und Kommanbeur bes Altmärtischen Ulanen = Regiments No. 16, bas mit bem bamaligen Magbeburgifchen Ruraffier = Regiment Ro. unter Oberftleutnant Graf b. Schmettow bie Brigabe Brebow bilbete. 2118 am 16. August bei Bionbille bas, zu biefer Stunbe bie Schlacht allein tragende III. preußische Urmee= torps fich ichon faft verblutet hatte, und zwei frangofische Urmeetorps gum Ungriff anfetten, marf General b. 211= bensleben feine lette Referve, bie Brigabe b. Brebow, mit bem Befehl, ben Weind gu burchreiten, tofte es mas es wolle, in bas Gefecht. Es war ber "Tobesritt von Mars la Tour". Major b. b. Dollen tam unter fein erichoffenes Pferd zu liegen und murbe gefangen

Grfoige deutider Theaterftude.

Berlin, 18. Nov. Die Statiftit bes letten Buhnenjahres enthält eine Fulle intereffanter Biffern. Den größten Erfolg an ben beutschen Bühnen hatte barnach "Alt-Beibelberg", welches 1258 Male aufgeführt murbe. Es ift bies ber größte beutiche Theatererfolg, melcher jemals zu berzeichnen mar. Co= bann fommt Subermann mit 1139 Borfiellungen, Schiller mit 1015, Otto Ernst (D. E. Schmidt) mit 636, Fulba mit 625, hauptmann mit nur 369. Dagegen figuriren Blumenthal und Rabelburg's Werte noch mit 996 Bor=

Muffijd perfifder Geevertehr.

Dbeffa, 18. Nov. Gin, versuchsmeise eingerichteter Dampferdienst zwischen bem Schwarzen Meer und Safen bes Perfifchen Meerbufens hat gezeigt, bag es thunlich ift, ausgebehnte Sandelsbegiehungen zwischen Rugland und Berfien mittels biefer Route gu entwideln.

Es ift fcon foaut wie endailtig ein Abtommen zwifden bem ruffifchen Fi= nangminifterium und ber ruffifchen Dampfichiffahrts = Befellichaft getrof: fen, welches beftimmt, bag fpegiell ausgeftattete Fahrzeuge zwischen Dbeffa und Bufchire bertebren follen. Rugland ift entschloffen, fich auf ben berfi= fchen Märtten festaufegen, mo es bis: her nicht beachtet ober boch unterschätzt

Binnenfee : Dampfer geht unter.

Imo harbors, Minn., 18. Nob. Der Dampfer "Robert Ballace", welcher mit Erg belaben und bon Superior, Wis., nach Cleveland beftimmt war, ift geftern Racht gegen 11 Uhr 13 Meilen bon bier im Superiorfee untergegan: weil feine Sintertheil=Röhre brach. Der Rapitan Richolfon und bie Bemannung entfamen auf bem Gchuner "Afhlanb", ber fich im Schlepptau bes Dampfers befunden hatte. Letterer berfant in 300 Fuß Baffer und ift

Dampfernadrichten.

Mingetommen.

foerpool: Belitician von Rem Orleans; Georgi Rem gorf.

Celegraphische Notizen

- Bon einem berheeren Wirbelfturm wurde bie Gegend füblich bon Terrell,

Ter., beimgesucht. - Mittels brahtlofer Telegraphie if bie Nachricht von ber Infelhawaii nach honolulu gelangt, bag ber Bulfan Rilauea wieber heftig Feuer fpeit.

- Bu Globe bei Fall River, Daff. fturgte ein Saus ein, wobei gwei Urbeiter getöbtet, und mehrere anbere berlett murben.

- hermann Raufmann, bas 3jah: rige Gobnchen eines Tabatsbanblers in Bronr, Rem Dort, ftarb an Blutbergiftung infolge eines Fliegenbiffes.

- Auf ber Barenjagd hat Prafident Roofevelt im nördlichen Diffiffippi gegenwärtig wenig Glud. Er tam geftern gu feinem einzigen Schuf.

- In GaftCaronbelet, 3fl., erfcof. fen zwei Begelagerer ben Birth Rid Boismenue, beraubten bie Wirthichaft und 4 Gafte und entfamen!

- Aus Greensburg, Pa., wird ge-melbet: Die Pulvermühle von Love & Sunfhine ju Gewart flog in bie Luft - jum fünften Mal feit brei Sahrenund zwei Arbeiter murben babei ge-

- Das Rommiffionsbaus pon Boarbman Bros. in Nebaba, Ja., eines ber größten im Staate, machte mit \$150,000 Berbindlichfeiten Banterott. Die Beftande follen gur Dedung ausreichen.

- Pring Beinrich b. Pleg, welcher als Bertreter Deutschlands ber Ginweihung bes neuen Sanbelstammer-Gebäudes in New yort beimohnte, fährt morgen wieber nach Deutsch= land ab.

- Die "Dottorin" Rofetta Epler in Beoria, 3ll., murbe ben Grofgeichmorenen unter ber Unichulbigung überwiesen, ben Tob ber Frau Sattie Sart bon Befin, 31., burch ein Berschönerungsmittel verursacht zu haben.

Musland.

- Der Ronig bon Portugal ift, bon Frankreich tommend, beim König bon England in Binbfor eingetroffen.

- Die benequelifchen Regierungs. truppen haben auch ben Seehafen Cumang wieber befegt.

- Gine Erb-Erfdutterung ereignete fich geftern Abend um halb 10 Uhr in Dran, Algier (Rorbafrita).

- Der General-Leutnant a. D. Dindlage, welcher feit geraumer Zeit Reiter : Jubilaum. in Berlin lebte, ift bochbetagt geftorben.

- In Frantfurt a. M. verlief bie Erft-Aufführung bon Sumperbind's Marchenoper "Dornrößchen" burchaus

- Es hat fich in Paris ein Berbanb gur Befämpfung ber Musschreitungen ber Automobilfahrer gebilbet. Unter ben Mitgliedern befinden fich Richter, Unmalte und Schriffteller.

- Wie aus Rom gemelbet wird, hat ber Bulfan Stromboli einen neuen, heftigen Musbruch gehabt. Die weni= gen Ginwohner auf ber Infel Strom-

boli find in gefährlicher Lage. - Dem britifchen Rolonialfetretar Chamberlain murbe anläglich feiner beborftehenbenReife nach Gubafrita ein Ubidiebsbantett in Birmingham gegeben. Er erhielt auch einen großen

- Unter großen Feierlichkeiten wurbe in Sevilla, Spanien, bie bisher in ber bortigen Rathedrale ruhende Ufche bon Chriftoph Columbus nach bem, eis gens für biefen 3med gebauten Maufo= leum übergeführt.

- Begen bes Bug- und Bettages find bie Sigungen bes beutschen Reichs= tags bis zum Donnerstag unterbrochen. Bis bahin wirb eine weitere Forberung ber Berftanbigungs=Berfuche in ber Bollfrage erwartet.

— Das Korps "Franconia" in Bonn hat einen Aufruf gur Betheiligung an einer ftubentischen Bersammlung er: laffen, in welcher Mittel und Wege gur Abstellung, bezw. möglichften Gin= schräntung bes Piftolen=Duells bera= then werben follen.

-Giner ameritanifchen Firma ift ein. auf eine Million Dollars fich belaufen= ber Kontratt für bie Unlage eines Telephonleitungefnstems in St. Beters= burg gugesprochen worben. Laut Rontraft hat bie Firma mahrend bes 3ahres 1903 20 Meilen Leitungsröhren

- Auf ber internationalen medigi= nischen Ronfereng in Briffel murbe vereinbart, bag bie lateinischen Ramen ber ftarkwirkenben Argneimittel in allen Pharmatopeen gleich fein follen. Much foll bie Bufammenfetung eine gleiche fein, und gleichartige Tropfengahler follen eingeführt merben.

- Der Landgerichts-Brafibent Debetind in Braunschweig protestirt offentlich gegen bas, bem Landtag borgelegte Gefet betreffs Cenberung bes beftehenden Regentschafts-Gefetes und ertlart, Die Regierung habe tein Recht, ein folches Gefet ohne Buftimmung ber Ugnaten bes Berricherhaufes gu erlaffen.

- Der "Bismard-Bund" hat eine Statiftit herausgegeben, aus welcher erhellt, bag in Deutschland 146 Dentmaler, 155 Saulen und Thurme gu Chren bes Alttanglers Fürften Bismard eriftiren. Es find inbeg icon wieber fo viele Monumente berichiebes ner Gattung im Bau ober geplant, baf jene Statiftit balb überholt fein wirb.

- Die frangöfische Abgeordnetenfammer begann mit ber Berathung eis ner, bon ben Sogialiften eingereichten Borlage, welche berfügt, bag bas Saus in eine Ungahl ftebenbe Romites eingetheilt werden foll, die fich mit berfchie= benen Ungelegenheiten befaffen follen. Das ähnelt ber gefeggeberifchen Methobe in ber Beit ber erften frangofi=

- In Mazebonien zieht nach und nach Ruhe ein. Das mazebonische Romite war gwar in ber legten Beit febr eifrig bemüht, Beitrage für einen Mufftand im fommenben Fruhjahre gu fammeln: in Diplomatischen Rreifen. herricht aber bie Ueberzeugung, bag ber Berfuch fehlschlagen wird, ba alle Mächte gegen ihn Front machen wür=

Großes Muffehen erregte in Berlin ein Artitel im fogialiftifchen "Bor= marts". In bemfelben wird behauptet, bak ber Ranonentonig Rrupp auf ber Infel Capri fich fcmerer Berfehlungen fculbig gemacht habe. Er foll ber= fucht haben, ben Ctanbal burch Beftedung ber Wiffenben gu bertufchen, bis eine weitere Berichleierung unmöglich mar. Die italienische Regierung habe fobann eine Untersuchung eingeleitet, beren Refultat eine Aufforberung an Rrupp gemefen fei, Capri für immer au berlaffen.

Mahm einen Wedfel vor.

Beder fann es tonu.

Der Borfteber einer öffentlichen Schule in Ohio hatte eine Erfahrung mit Speife, bie auch vielen Schullehrern befannt fein burfte. Die fcmere Arbeit im Schulzimmer war fo an= ftrengend, bag ich bes Abends fnapp nach Saufe zu geben bermochte und manchmal war ich fo nervos, bag ich nur mit Mube effen und ichlafen fonnte, 3ch forieb meine fcwinbenbe Gefunbheit unpaffenber Rahrung gu und fühlte, bag es nothig fein murbe, meinen Beruf aufzugeben ober Nahrung zu beschaffen, bie meine Rer=

Glüdlicherweise lernte ich zu biefer Beit Grape Ruts tennen und ich bin fehr banbar barüber. Rachbem ich bie Speife einen Monat lang genoffen hatte. befand ich mich entichieben beffer und wie neugeboren, wie ein bon ben Tobten Auferstanbener. Die Tranbeit. Ropfichmergen und nerbofen Unfalle haben aufgehört, und ich fühle jung

und energifch. 36 fann meine Gebanten mehr auf meine Arbeit tongentriren, benn meine Rerben murben geftartt unb meine Befunbheit und Energie ift wieberhergeftellt und ich nehme Intereffe an meiner Arbeit, welche mir früher eine Lafi

3ch effe Grape Ruts jeben Zag benn es ift bie befte Speife für meinen Rörper, hat meine Gefundheit wieder hergeftellt und ich bin bementfprecenb bantbar." Ramen erfährt man von ber Bofium Co., Battle Creel, Dich

- Der ameritanifche Bianift Leopolb Gobowsth tongertirte in ber Singatabemie in Berlin und war ber Empfänger beifpiellofer Obationen. Das enthufiasmirte Bublifum rubte nicht, bis fich ber Rünftler gu gwölf Encores berftanben hatte.

- Der Schweizer Bunbesrath hat, ba Dr. C. D. Bourcart, bisheriger Schweiger Gefanbter in London, fich beharrlich weigerte, ben Gefanbtichafts= poften in Bafbington angunehmen, benfelben bem früheren Bunbesprafi= benten Emil Fren angeboten; boch biefer lehnte gleichfalls ab.

Dampfernadriaten. Mbgegangen.

Blymouth: Benniplbania, bon Hamburg, nach Rem Port. Um Ligard borbei: Rorbland bon Ant-

Lofalbericht.

Roman aus bem Leben.

Mach zwanzigjähriger Crennung wieder

Mis Baron Rurt bon Biebenfelb bor wenigen Jahren bier im Streite ben ihm feinbfelig gefinnten Bebeimpoligi= ften Charles McDonalb niebergefnallt hatte, ba brang bie Runbe bon biefer Blutthat auch nach Renosha in bas beicheibene Beim ber Rrantenwärterin Mary Evans und verfette bie Frau in tiefe Trauer. Er mar ihr Cohn, ber burch bie Rugel bes Begners nieberge= ftredt und getöbtet worben war M. McDonalb und feine Gattin Mary hatten fich bor meibr als fünfgehn Jahren fchei= ben laffen. Er hatte fich wieber berheirathet und war ingwischen Wittwer geworben; sie hatte in Renosha an bem bortigen Burger L. Ebans eis nen zweiten Gatten gefunden, boch bef= fen Tob löfte auch ihr. D Chebund, unb zwar wenige Monate borher, ba ihr in Chicago ber Sohn burch ben Tob geraubt murbe. Ueber bem Grabe ihres einzigen Rinbes reichten fich bie beiben Eltern, bie einft in Unfrieben bon ein= ander fchieben, bie Sanbe gur Berfoh= Geftern wurben fie in Renofha auf's Reue einander angetraut, biesmal gum Bunbe für's Leben, benn John M. McDonalb ift 70 Jahre alt und feine Gattin nur wenige Jahre junger. In bemfelben Sauschen gu Renofha, in welchem fie einft ihre Flitterwochen berbrachten, feierten fie geftern gum gweis ten Male ihre Sochzeit; bort wollen fie auch ben Reft ihrer Tage berbringen.

Ronvent des Ordens 3. D. F.

Die hiefigen Delegaten der unabhangigen försterlogen begeben fich beute Abend nach Deoria

"Inbepenbent Orber of Forefters' ift ber offizielle Rame ber großen Bereinigung bon Männern und Frauen welche fich Unterftugung in Rrantbeitsfällen und Sterbegelber burch ihren Beitritt gefichert haben und in ihren Orbenstreifen auch bie Befellig=

feit pflegen. Um 17. Juni 1874 in's Leben ge rufen und 1878 in Ontario, Ranada, intorporirt, hat biefer Orben eine riefige Berbreitung gewonnen. Er ift be= fonbers in ben Bereinigten Staaten unbRanaba burch viele hunbertCourts vertreten, boch auch in Auftralien, in Frankreich und neuerdings auch in Deutschland (Berlin), hat er Zw bereine errichtet, Die gebeihen und bluhen. Die Bentralleitung befinbet fich in Toronto, Ranaba, in einem großen Gefcaftspalaft, ber Gigenthum bes Orbens ift. Der Ueberschuß in ber Orbenstaffe betrug beim letten Rech= nungsabichluß \$5,811,190. Diefer mächtige und weitverzweigte Berbanb halt nun morgen, wie auch Donnerftag, Freitag und Camftag, in Beoria feine biesjährige Staats = Ronbention ab. Die Chicagoer Delegas welche 42 Manner = Courts 25 Damen = Courts bertrebegeben mittels Spezialzuges Rod Jeland - Bahnhof nach mod ber Ronbentioneflabt. Ginichlieflich bon Ungehörigen ber Delegaten, welche fich in Beoria befuchsmeife umichauen mollen, werben fich nabegu 500 Berfonen an diefer Exturfion betheiligen.

Deutiches Theater.

Um nachften Sonntag Dumas' Schaufpiel "grancillon" in guter Rollenbefegung.

Die faft alle Buhnenwerte bes jungeren Dumas, fo ift auch fein Schaufpiel "Francillon" ein Parabeftud für Darftellerinnen moberner Galonba= men, bie gugleich Beroinen find. Frl Norbmann bat, als fie bor gehn 3abren in die damalige Belb-Bachsner= fche Gefellichaft eintrat, bie Francine hier fogar als ihre Untrittsrolle gefpielt. Die Befucher ber Borftellung am nächften Sonntag burfen beshalb einer Glangleiftung ber Darftellerin Meta Ming-Mergbach, entgegensehen, ber fich vorausfichtlich taum minber gelungene Löfungen ichwieriger ichau= fpielerifcher Aufgaben bon Geiten ber Berren Bermann Werbte, ber auch bie Regie führt, Muguft Meper-Gigen und Bernhard Wenthaus anreihen werben. Die vollftändige Rollenbefegung, in welcher bas Stud zur Aufführung ge= langt, ift bie folgenbe:

Rarquis bon Kiverolles.

Lucien, fein Sohn.

Francine, besten Frau.

Kinnette, Bucten's Schwester.

Stantslas von Grandredon.

Jenei von Simeuz.

Lean bon Carillae.

Leter's Emith

Celestin, Rammerdiener.

— Berfcnappt. — "Das Zwei-martftud icheint nicht echt zu fein." — "Dho, bas ift aus einem Abenbmahls-

teld gemacht!" biger haben Recht, Du bift einSchwind ler." - Mann: "Erlaube -."-Frau: "Bor brei Tagen haft Du Konturs an-gemelbet, und jest fagst Du, Du haft tein Gelb für mich."

Deld im Arbeitefittelt.

Joseph Simons opfert fein Leben, um bas eines Knaben gu retten.

Drei Perfonen erlitten Derletzungen gelegentlich eines Tusammenftoffes eines Ub-lieferungs- mit einem Strafenbahnwagen .- Sonftige Unfalle.

Joseph Simons, Dr. 3734 Cottage Grobe Abenue, ein an ber 31. Strafen= Rreugung ber Geleife ber Cennibloas nia-Bahn ftationirter Signalmarter, befand fich geftern Abend auf bem Beimwege, als ploglich bor ihm ein burchbrennenber, bor einen Milchwagen gefpannter Gaul auftauchte, über ben ber Ruticher, ber 15jahrige Timothy Rirby, Die Berrichaft berloren hatte. Schnelles Sanbeln that Roth, ba ein Bug heranbraufte, mit bem anbernfalls bas Milchfuhrwert gufammenftogen mußte. Simons befann fich baber tei= nen Augenblid und fprang bem Bferbe in bie Bügel. Er murbe bis auf bie Rreugung gefchleift, ichob aber bort ben Saul gur Geite. Das Pferd fturmte in nördlicher Richtung babon. Das Leben bes Snaben mar gerettet. Simons abe: wurde bon bem Buge ge= troffen und erlitt Berlegungen, benen er heute früh im Provibent-Hofpital

Un Elfton Abenue und For Place ftieß geftern Abend ein Ablieferungswagen mit einem elettrifchen Strafen= bahnmagen gufammen, bei melcher Ge legenheit brei Berfonen mehr ober iceniger Schwere Berletzungen erlitten. Die Berunglüdten finb:

28m. Crogier, Poligift ber Bentral Detail Bezirtsmache, ber fich als Fahrgaft auf bem Strafenbahnmagen befand; erlitt fchwere Quetfchungen an einer Sand.

Charles Majti, Nr. 537 Elfton Abenue, Rutscher bes Ablieferungs= magens, murbe bom Bod auf bas Pflafter gefchleubert und erlitt brei Rippenbruche, sowie innerliche Berlehungen. Gein Ruftanb wirb als beorgnigerregenb bezeichnet.

August Rojengren, Dr. 1874 Elfton Abenue, Motormann bes Straken= bahnwagens ber Elfton Abe. = Linie, erlitt Berletungen am linken Anie und Schenkel.

Den Beugenaussagen gemäß icheute bas bor ben Ablieferungsmagen gefpannte Bferd bor bem beranbraufenben Strafenbahnwagen. Es baumte und ibrang birett bor bie Car, beren porbere Plattform und Tenftericheiben infolge bes Bufammenpralls gertrum= mert wurben. Der Baffagiere, welche wie Rraut und Rüben burcheinanbergerüttelt murben, bemächtigte fich ein panifcher Schreden und mehrereffrauen fielen in Ohnmacht. Der Gaul mar gur Seite,auf bieStraße, gefchleubert morben, erhob fich und lief babon, murbe aber eingefangen, nachbem er etwa ein halbes Strafengeviert gurudgelegt hatte. Er mar anscheinenb unberlett.

Der fechsjährige Richard Newberrn, Dr. 332 R. Frantlin Strafe, murbe geftern an Sill Str. bon einem nordlich fahrenben elettrischen Strakenbahnwagen ber Southport Abenue-Linie überfahren und auf ber Stelle getöbtet.

Un Ballace und 30. Strafe murbe eftern ber neunjährige Cefter, Cohn bes Rapitans Stroot von ber Sprigen-Rompagnie Nr. 21, Nr. 2949 Ballace Strafe, bon einem Strafenbahnmagen ber Malace Strafen = Linie über ben Saufen gefahren. Der berungludte litt und auch innerlich berlett murbe, fanb Mufnahme im Besley-Sofpital, wo fein Zuftand als nahezu hoffnungs= Ios bezeichnet mirb.

Daniel Braben, ein in Dienften ber Abmafferbehörbe ftebenber Stenograph ,ein Bruber bes Abmaffer=Rom= miffars Jofeph Braben, ichog geftern unabfichtlich in bem Bureau ber Behorbe ben bort als Schreiber beschäftigten Joseph Culting, Rr. 66 Rufh Str., an. Braben jog fein Tafchentuch und mit letterem feinen Revolber aus ber Zaide. Die Baffe fiel auf bieDiele und entlub fich. Culting murbe bon ber Rugel in ben rechten Urm getroffen. Der Unfall berurfachte große Aufregung unter ben übrigen, im Bureau beschäftigten Beamten. Man benachs richtigte bie Sauptwache, und ber Berungludte wurbe mittels Umbulang nach bem County-Hofpital geschafft. Die ihn behandelnben Mergte bezeichne= ten bie Berletung als ungefährlich, erflarten aber, bag ber Batient mehrere Bochen bienftunfabig fein werbe. Braben wohnt Nr. 3803 Michigan Ab.

Mus bisher nicht ermittelten Grunben burchschnitt fich gestern Abend ber 82jahrige Frant Tefer in ber Bohnung feines Cohnes Camuel I. Tefer, Dr. 820 California Abenue, in felbft: morberifcher Abficht bi. Rehle. Der Greis fand Aufnahme im County-Sofpital . Ge'a Buftanb wirb als nabe-

au hoffnungslos bezeichnet. Muf ben Geleifen an 34. Str., ami= ichen amei Schienen liegenb, murbe heute früh bon einem Beichenfteller bie Leiche eines unbefannten etwa 703ahre alten Mannes entbedt, und pon ber Polizei in einer Ambulang nach Rannens Bestattungsgeschäft, an 35. Str. und Emeralb Ube., gefchafft. Die Leis de wies viele hautabichurfungen auf. DerBerftorbene war mit einem fcmargen Jaquet-Angug und einem blauen bembe betleibet. Gin hut tonnte nicht gefunden werben. Die Polizei ift ber Unficht, bag ber Mann bon einem Buge erfaßt und getöbtet murbe.

Burj und Reb.

* Das Bunbesobergericht entschieb geftern ben zwischen ber Leonard Seed Company und ben Orient= und Phoes nig = Feuerberficherungs - Gefellichaften ichwebenben Rlagefall enbgiltig gu Gunften ber Firma. Die Gefellicaften hatten fich geweigert, nach bem großen Branbe, welcher 1899 ben an 2B. Late Strafe befindlichen Waarenspeicher ber Leonard Geeb Co. in Miche und Trummer legte, mit ber bon ihnen übernommenen Berficherung, \$96,500 im Gangen, bie Firma fcablos gu halten.

Best Wages for Skilled Labor

are paid to the mill workers in and around Pittsburg. They know enough to know that they must have good breadthe satisfying and strengthening kind. Pittsburg is the best market, in proportion to population, for

Pillsbury's Best Flour

Intereffante Gafte.

Studienreife englischer Bandwerter. - Burgermeifter Schmitz von San frangisto. Bon Bittsburg trafen beute bier 23

englische Handwerker ein, welche auf Roften bes Lonboner Philanthropen Alfred Mofely eine Reife burch bie Ber. Staaten machen, um bie Inbuftrieverhältniffe und biearbeitsverhalt= niffe gu ftubiren. Gin Musichuß ber Feberation of Labor unter Leitung bon Er-Präsident J. H. Bowman nahm bie Besucher in Empfang und geleitete fie nach McCops Hotel, wo fie während ihres breitägigen Aufenthaltes in Chicago mohnen werben. Die Befucher nahmen im Laufe bes Tages bie Riefengeschäfte an ber State Strafe in Mugenschein, waren bann Gafte bes Berrn Barry Gelfribge bon Marfhall Fielb & Co. und ftatteten fpater ben Biebhöfen und ben Tunnelanlagen einen Befuch ab. Morgen und übermor= gen werben bie Besucher fich trennen und jeber ben Betrieb in feinem eigenen Sandwert ftubiren.

Burgermeifter Comit bon Can Frangisto fprach geftern nachmittag bor ben Mufitern, gu benen er ja auch gehört, in ihrem hauptquartier, 88 Franklin Strafe, und Abends in ber Rordfeite=Turnhalle vor einer allge= meinen Gewertichaftsversammlung. Er erflärte, niemand berbiene eine Ems pfehlung, nur weil er ehrlich fei. Er uche ben Nachweis zu führen, bag ein handwerter ebenfo gut eine Stadt berwalten tonne, wie ein Millionar ober ein Arbeitgeber. Die Arbeiter tonnten hier alle Ranbibaten ermahlen, fobalb fie einig feien. Gan Frangisto habe ei= nen Millionar jum Burgermeifter ge= habt, als ein Fuhrmanns = Streit gu Blutvergießen geführt habe. Biele Ur= beiter feien in Die Gefängniffe, in Die Sofpitaler und auf bie Friedhofe ge tommen und in ber nächften Bahl hat ten bie Arbeiter fich gufammengethan. Geine Bahl mare bie Folge gemefen und er habe binnen acht Tagen einen Streit ber Strafenbahner gu Gunften ber Ungeftellten jum Abichluß gebracht. Die Stragenbahn = Gefell= (Sub = Pacific = Bahn) jest feine befte Freundin. an Stelle iter bätten Eugene F. Loub und Cahn zwei Urbeiter in ben Rongreß, feche in ben Staatsfenat und funf in bas Saus ber Legislatur ermahlt. Diefes Beifpiel berbiene in Chicago Nachahmung. Herr Schmit lobte auch bie Lehrer megen ihres Anschluffes an bie Feberation of Labor.

Bor ber Berfammlung fanb ihm gu Ehren ein Tefteffen ftatt und fpater ftattete herr Schmig bem Stadtrath einen Befuch ab. Auf Erfuchen hielt er eine fleine Unfprache.

Beute Abend halten folgenbe Gemert= chaften Berfammlungen ab:

Galten Verzammtungen ab:
Schubuher — 144 B. Mabien Str.
Abbrenieger und Gebiffen — Curtis' Salle, Constrekt und Salfted Sir.
Netvergeichter-Arbeiter — 146 B. Mabison Str.
Meigerei-fahrer — 104 Kandolph Str.
Migderei-fahrer — 104 Kandolph Str.
Marmoratebiter, Rr. 131 — 144 M. Nadison Str.
Marmoratebiter, Rr. 131 — 144 M. Nadison Str.
Ausmeister und Fensterweicher der Office-Gedube — 132 Fifth Ave.
Oelwagen-Fahrer — Rr. 50 — 132 Hith Ave.
Schubmacher, Rr. 133 — 75 Kandolph Str.
Asffers und Keisetaschenarbeiter — Doran's Halle.
Bolsterer — 165 Maßbington Str.
Angeschlie der Troguen-Geschäfte — Jimmer 412,
Freimaurer-Tempel.

Die Ctimmengahlung.

Budinger hat fomit mehr als 400 Stimmen gewonnen.

John Bubinger, einer ber bemotratifchen Randidaten für ben County= rath, hat nach bem Ausweis ber amt= lichen Stimmengahlung mehr Stim= men gewonnen, über bie im Polizeibe= richt angegebene Bahl, als irgend ein anberer Ranbibat. Seinetwegen finb mebr Babibeamte bon ber Babibeborbe bernommen worben, als irgenb eines anberen Bewerbers megen. Seute wurden auch die Wahlbeamten im fiebenten Pregintt ber 29. Warb borge= laben, weil fie Bubinger 90 Stimmen meniger zugezählt hatten, als allen an= beren bemofratischen Counthraths= Ranbibaten. Bubinger hat foweit über 400 Stimmen gewonnen, und Countprichter Carter hat, ba ihm biefe gang eigenthumliche "Berrechnung" gu Un= gunften Bubingers fehr fpanisch bortommt, angeordnet, bag alle Bablen über bie Stimmenabgabe für County= raths-Ranbibaten nochmals nachgegablt werben. Die Rommiffare balten es für febr unmabriceinlich, bak noch Fehler borhanben find, wollen jeboch ficher geben. Alle bislang geschehenear= beit ift einmal nachgerechnet worben, und ein Theil fogar gwei Mal, als bie Schreiber ob ber Richtigfeit ihrer Ur= beit in 3meifel waren. Oberfchreiber Bowell entbedte beute Morgen einen Errthum bon 2000 Stimmen. Für Robert E. Benbarvis maren im 25. Senatsbiftritte laut bem Bericht ber Sachberftanbigen 5199 Stimmen ab- eingeleitet, Die bisher resultatios bergegeben worben, bie Schreiber bes lief.

Mahlamtes ftellten aber feft, bag es 3199 waren. Infolge beffen wirb nicht Benbarbis, fonbern fein Gegner für ermahlt erflart werben. Diefer Fehler murbe erft bei ber nochmaligen Bablung ermittelt.

Daniel Cruice, Brafibent ber Referendum=Liga, wohnte ber heutigen Bormittagsfigung an; bie Ranbibaten für bie berichiebenen Memter haben aber anscheinenb bas Intereffe an ber Bablung berloren und finben fich nur noch felten au ben Berbanblungen ein. boch find natürlich ihre Bertreter an-

Gine Chrenrettung.

Joseph Bartwig ift fein Caugenichts.

Der vielgenannte Anabe Joseph Sartwig, welcher feiner Lehrerin, Frl. Jane McReon, gegenüber fich flegelhaft benommen haben foll, was gu feiner Musichließung, Wiebergulaffung, jum Streit feiner Mitfchüler, Berfegung ber Lehrerin und Rrawall im Schulrath führte, hat heute eine amtliche Ch= renreitung erhalten. Schulfuperinten= bent Coolen hatte ben Anaben burch brei Merate untersuchen laffen und biefe ertlärten fammtlich, ber Junge fei nicht entartet, wie Grl. McReon und ihre Freunde behauptet hatten. Der Jun= ge besucht jest wieder die Schule und feine jetige Lehrerin fagt, feine Aufführung fei eine gute. Schulleiter hebges hat an Supt. Coolen heute folgendes Schreiben über Hartwigs Charafter und Aufführung in ber Schule gefandt: "Jofeph Hartwig ift ein Rna= be von guten Fähigkeiten und angeneh= mem Meußern. Er ift etwas nerbenleibend, was ihn hindert, lange Zeit fich gang ruhig zu berhalten. Seine früheren Lehrer haben ihm ein gutes Beugniß ausgestellt. Er murbe im Juni bon ber britten gur viertenRlaffe verfest, mit einer Durchschnittsleiftung bon 89.5 Prozent und im Juni 1902 bon ber vierten gur fünften Rlaffe mit 88 Prozent Durchichnittsleiftung. Geine lettjährige Lehrerin erflart, ber Anabe fei amar gu lofen Streichen aufgelegt, aber nicht fchlecht."

Mus bem Rriminalgericht.

Erft heute Bormittag wurde bie Jury vollzählig, welche über Rapitan Streeter, 2m.McManners und henry hoeldte, die ber Staatsanwalt für John S. Kirks Tob verantwortlich halt, ju Gericht figen foll. Bon Geiten ber Bertheibigung murbe bei ber Musmahl ber Gefdworenen mit gro= Ber Borficht und beshalb fehr um= ftanblich, ju Berte gegangen. Einwilligung bes Richters Chetlain. bor welchem bie Berhandlungen biefes intereffanten Progeffes ftattfinben, wurden bie Gefchworenen heute Rach= mittag von Gerichtsbienern unter per= sönkicher Aufficht bes Richters auf bas vielumftrittene Schwemmland geleitet und mit ber nüchternen lanbichaftli: den Geftaltung bon Rapitan Streeters Michiganfee-Diftritt betannt gemacht. Much topographische Aufnahmen bon bem Ufergelanbe, bie auf bie Ermor= bung Rirts Bezug haben, wurben ih= nen aur Unficht unterbreitet. Mit ben Verhandlungen in dem eigentlichen Prozegberfahren foll morgen Bormit= tag ernftlich begonnen werben.

Rirden . Bajar.

Die beutsche ebangelische Cpiphanias= Gemeinbe, Ede Roscoe Boulevarb unb Clairmont Abe. (Baftor C. F. Beige) beranftaltet auch in biefem Jahre einen großen Bagar, ber morgen, Donnerftag und Freitag in ber Gogialen= Turnhalle, Ede Belmont Abe. unb Paulina Str., abgehalten wirb. Gine Menge nüglicher und ichoner Gegenftanbe werben gum Bertauf ausliegen; ebenfo werben biele prachtige Gegen= ftanbe gur Berloofung tommen. Der Bazar ift jeben Tag von 3 Uhr an ge= öffnet. Um zweiten Tage, Donnerftag, finbet Rachmittags ein gemuthlicher Damen-Raffee ftatt, wogu alle befreunbeten Damen unb Schweftern ber Frauen-Bereine eingelaben finb. Um Donnerftag Abend wird ber Gemischte Chor Cbelweiß einige Lieber gum Bortrag bringen. Freitag Abend ift Berloofungsabenb.

Beidenfund.

In einem Rorbe liegenb und in einen warmen Chawl gehillt, murbe heute im Rorribor bes Gebaubes Dr. 615 M. Congreß Str., die Leiche eines etwa acht Tage alten Mabchens gefun= ben. Die Boligei ift ber Unficht, bag bas Rind noch lebte, als es ausgefet murbe, bağ es aber mahrenb ber Racht ftarb. Es murbe eine Untersuchung

CHICAGO

Abendpoft.

Erfdeint taglid, ausgenommen Conntags, Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY "Wbenbpoft" - Gebaube, 173-175 Fifth Ave.

Ede Ronres Strake, Celephon: Main 1407 und 1498. Rummer, frei in's Dans geflefert, 1 Cent

Entered at the Postsilice at Chicage, Ill., as

Aufflärung oder Berduntelung?

Rreugberhore mogen in ber Straf= rechtspflege angebracht ober fogar unentbehrlich fein, obwohl fie mitunter allzu fehr an bie "peinlichen Fragen" ober Folterqualen erinnern, benen bie Berbachtigen in ber guten alten Beit unterworfen gu werden pflegten. Gelbft wenn es aber wirklich unbebingt noth= wendig fein follte, einen hartnädig leugnenben Berbrecher burch unerwar= tete Fragen in Wiberfprüche ju bermideln und auf's Glatteis gu führen, fo folgt boch nicht, bag auch bie Zeugen por einem gewerblichen Schiebsgerichte burch fniffifche Abbotaten "gum Geftanbnig gebracht" werben muffen. Die neuerbings als Universalheilmittel in Mobe getommenen Schiedsgerichte werben fehr balb wieber in Berfall gerathen, wenn ben ameritanifchen Lam= pers etlaubt wirb, fie gum Tummelplage ihres berühmten Beiftes gu ma=

chen. Es wird allgemein zugeftanben, baß bie Rommiffion, welche ber Brafibent mit ber Schlichtung ber Streitigfeiten amischen ben Sarttohlengruben = Be= figern und ben Rohlengrabern betraut hat, burchweg aus bentfähigen und einer fachlichen Beweisführung qu= gänglichen Männern befteht. Wenn alfo bie Sachwalter ber Gruben= ober Gifenbahngefellichaften bie Grunbe barlegen wollen, welche feinerzeit ihre Auftraggeber beftimmt haben, bie For= berungen ber Arbeiter abzulehnen und es auf einen Musftanb antommen gu laffen, fo brauchen fie fich ihrem Biele nicht erft auf unendlich langen Umwe= gen gu nahern. Die Rommiffion wirb fie bolltommen berfteben, wenn fie turg und bunbig bon ihrem eigenen Stanb= puntte aus bie Thatfachen schilbern unb giffernmäßige Belege beibringen.

Beispielsmeife follte es bem ehema: ligen Bunbes = Generalanwalt Wanne McBeagh nicht ichwer fallen, gerabezu feine Behauptung zu beweisen, bag bie Grubenbefiger nur beshalb bie ber= langte Lohnerhöhung abichlugen, weil fie ben minberbemittelten und armen Berbrauchern teine weitere Steigerung ber Rohlenpreife gumuthen wollten. Desgleichen follte er mit amtlich beglaubigten Thatfachen die Angabei un= terftüten fonnen, baf bie Mehrheit ber Arbeiter willens war, zu ben alten Bebingungen weiter zu arbeiten, aber burch bie Gewaltthaten ber Minberheit eingeschüchtert murbe. Bu biefem En= be brauchte er nur aus ben Befchafts= biichern ber Gruben= und Bahngefell= ichaften zu zeigen, wie piel biefe por bem Ausftande vertauften und ber= bienten, und wer ihre Sauptfunben waren. Begiehungsmeife fonnte er aus benfelben Bildern nachweisen, bag fich auch mabrent bes Musftanbes eine gur Wieberaufnahme bes Betriebes geeig= nete Ungahl von Arbeitern gur Arbeit gemelbet hatte, und bag biefe Arbeiter bon ben "Terroriften" bebroht und bertrieben wurben. Statt jeboch bie betreffenben Thatfachen und Bahlen unmittelbar borgulegen, fucht herr McBeagh fie aus bem Brafis benten ber Rohlengraber-Gewertschaft berausaubobren". Er will John Ditchell auf bie Musfage "feftnageln", baß es ben Roblengrabern gang gleichgiltig ift, wie viel anbere Arbeiter für ihren Brennftoff bezahlen müffen, wenn nur fie felbft recht bobe Löhne erhalten, und er will ihn gu bem "Geftanbniffe" awingen, bag feine Gewertichaft eine Schredensberrichaft ausgeübt hat. Bis jest ift bem ichlauen Unmalte weber bas Gine noch bas Unbere gelungen, mehl aber bat er es bereits fertig ges bracht, bie Berhanblungen por ber Rommifion lächerlich und berächtlich au machen. Wenn alle anderen Gifen= bahnanwälte fein Beifpiel nachahmen, fo tann bas Berfahren bis gum nach= ften Commer bauern. Schon jest ift fcblechterbings nicht eingufeben, rum bas Schiebsgericht, bas boch nur folichten und bermitteln foll, fich auf Methoben einläßt, bie bochftens in eis nem Strafgerichtshofe gur Unmen-

bung tommen follten. Das Schiedsgericht foll thatfachlich nur ermitteln, ob bie Forberungen und Rlagen ber Rohlengraber berechtigt waren ober nicht. Es braucht alfo blos festauftellen, wie viel fie im Durch= fonitt verbienen fonnten, ob biefer Berbienft in einem angemeffenen Ber= baltniffe au ihren ArbeitBleiffungen und Befahren ftand, und ob fie für bie gefammte Rohlenmenge bezahlt wurben, bie fie geforbert hatten, ober ob fie um einen Theil ihres Lohnes betrogen wurden. Das Publitum berlangt nicht, bag bie Rohlengraber fich mit Sungerlöhnen begnügen follen, aber es bezweifelt febr fart, bag bie Barttoblenpreife bon ber Sohe ber Ur= beitslöbne abbangen. Wenigstens find biefe Preife fortgefest beraufgeschraubt worben, während bie Löhne auch nicht annähernb in bem gleichen Grabe geftiegen find. Das Rreugberhör, welches bon ben Bertretern ber grubenbefigens ben Effenbahnen gewählt worben ift, foll ofenbar nur ben Thatbestonb berbunteln, flatt ibn aufgutlaren. Daber follte bieRommiffion beren DacBeagh und feinen Rollegen ju berfteben geben, bog fie teine "intelligente Jury" ift.

Die ,,Regerfrage."

Den "einigen Guben" au fprengen,

foll eines ber Biele gewesen fein, welche ber berftorbene DeRinlen fich für feinen aweiten Umtstermin ftellte. Man folof bas aus berichiebenen Sanblun= gen bes Brafibenten; aus feiner Berangiebung und Begunftigung herborragender füblicher Polititer und aus ber Saltung ,welche bie in ben legten Jahren bor feinem Tobe ungweifelhaft unter feinem Willen ftebenbe republita= nifche Partei ben neuen Wahlgesegen berichiebener füblicher Staaten mit ih= ren "Großbaterflaufeln" und anbern, auf bie Wahlentrechtung ber Farbigen abzielenben Bestimmungen, einnahm. Es läßt fich natürlich nicht mit Beftimmtheit fagen, ob ober wie weit herr McRinlen - falls er überhaupt bie Abficht hatte - Erfolg gefunden haben wurde. Er hatte ein gang her= borragenbes Gefchid, ju bermitteln und auszugleichen; und es mag fein, baß ihm wenigftens theilweifer Erfolg geworben ware, ba wo Unbere nur vollftändigen Migerfolg gu erwarten hatten. Gicher ift, bag Brafibent Roofevelt, falls er fich wie in anderen Fragen, auch hier als Teftamentsboll= ftreder McRinlens ansah, hierin einen gang entschiebenen Fehlichlag gu ber=

Wie Berr McRinlen, fo hat in feiner

zeichnen hat.

Weife auch Prafibent Roofevelt um ben Guben geworben. Er hat ben Guben mehrfach bereift und bei bielen Ge= legenheiten Gublanber befonbers auß= gezeichnet. Aber er hat fich babei nicht ftreng an bie Sautfarbe gehalten, unb bas war im Muge bes Gubens fein Fehler. Er hat es fogar gewagt, einen Farbigen zu fich zu Tifch einzulaben, und bas haben bie füblichen Weißen als eine perfonliche Rrantung aufge= faßt, für bie fie mit personlichen Rrantungen quittiren. Beute wird ge= melbet, baß bie "Chidafam Guarbs", eine Militarorganifation bon Mem= phis, Tenneffee, fich weigerten, bem Brafibenten bas Ehrengeleite gu ge= ben, und es wird gar fein Sehl baraus gemacht, bag er biefe Beigerung feiner "Freundschaft" für bie Farbigen gu banten bat. Weiter wird gemelbet, baß man in ber Gegend ,in welcher ber Brafibent gur Beit ber Barenjagb obliegt, fehr erbittert ift barüber, bag ber Brafibent fich bon farbigen Bachen "abichließen" läßt, und es wird ergahlt, baß ein Pflanger, ber auf eigene Fauft jagte und babei innerhalb bes für ben Brafibenten abgefperrten Gebiets tam, ben Saltruf einer farbigen Bache mit einer Rugel beantwortete, worauf ber Farbige die Flucht ergriff, "fo bag tein weiterer Trubel entstand." Die in ber Nähe bes Igbgebietes erscheinenben Beitungen find entruftet barüber, bag bas "Camp" bes Prafibenten bon far= bigen Bachtern für bas fchauluftige Bublitum abgesperrt ift und eine erflart, jeber Weiße habe bas Recht, ei= nen farbigen Wächter, ber es magen wollte, ihm ben Weg in bem "freien Lande" qu fperren, einfach niebergu= fchiegen. - Bur "Entschulbigung" wird Namens bes Arrangementsaus: taufches gefagt, man habe berfucht, weiße Wachen zu befommen, bas fei je= boch unmöglich gewesen.

Um 1. Januar 1903 werben viergia Jahre berfloffen fein, feit ber Eman= zipationsproflamation Lincolns, und jest beinahe neununbbreißig Sabre berfloffen, feit ben Farbigen bie pollige politische und burgerliche Gleich= berechtigung mit ben Weißen gefetlich augefichert murbe. Es ift mehrere Sah= re ber, feit man in Washington bie Bo= litit bes Entaggentommens einschlug. Beute find in Miffiffippi und berichie= benen anberen Gubftaaten bie Farbi= gen politifch fo gut wie entrechtet, unb ihre burgerliche Stellung? - fie wirb burch jene Mittheilungen genügenb ge= tennzeichnet. Wir find gurudgeruticht, ftatt pormartsgegangen.

Man mag fagen, bie "Chidafaw Guarba" feien nicht maggebend unb jene Pflanger und Zeitungsrebatteure, welche fich burch bie Anstellung farbi= ger Bächter fo fehr berlett fühlen. feien fcmarge Schafe, wie folche in jeber Berbe bortommen. Das ware aber nur Gelbfttäufdung. Gerabe biefe Leute und nicht bie fich in großen Städten bilbenben Empfangstomites, noch bie bem Brafibenten bort quiubelnben Mengen, geben bie mabre Stimmung bes füblichen Boltes in ber "Regerfrage" mieber. Man ift beute fo weit entfernt, ben Farbigen als fei= nes Gleichen anzusehen, wie man bor einem Menschenalter war, vielleicht weiter. Die ber politifchen Entrech= tung ber Farbigen gegenüber gezeigte Dulbung hat beren Lage nicht beffer. fonbern nur noch folimmer gemacht; man hat einen Finger befommen und ftrebt nun nach ber gangen Sanb.

. Neuerbings murbe gefagt, ber ftarte Ginflug nördlichen Blutes in ben Sübstaaten gebe hoffnung auf Spren: gung best einigen Gubens, begm. Bef. ferung ber Lage ber füblichen Farbigen. Das war wohl taum ernft gemeint, ober wenn, bann war boch nur ber Bunfc ber Bater bes Gebantens. Denn bie Erfahrung lehrt, bag norbliche Republifaner, welche nach bem Süben auswanderten, bort alsbalb "Demotraten" werben. Richt weil fie gum bemotratifchen Glauben betebrt wurben, fonbern einzig unb allein, meil bort bie bemofratische Partei bie "White man's party" ift. Man brauchte aber bie Erfahrung gar nicht; man fonnte ba eine freie Prophezeiung Denn fehr viele ber treuemagen. ften Unbanger ber republitanischen Bartei im Rorben fchworen nur au ibr, weil fie bie "feinere" ift - und im Guben ift bas bie bemotratifche und: bie Negerverachtung haben wir im Norben ebenso gut, wie im Güben. Die einzige farbige Stubentin, welche bie Nordweftliche Universität in Evanston lettes Jahr aufzuweifen hatte - ein burchaus mohlerzogenes Dabchen bat fich gezwungen gefeben, auf bie Rudfehr an bie Universität zu bergich= ber Benfionen ein Untertommen gu

finben Die Regerfrage ift beute, 37 Jahre nach Beenbigung bes Bürgerfrieges, noch fo unerquidlich und fo weit bon ihrer Lofung, wie fie nur je mar. Und Brafibent Roofevelt wird ben "einigen Guben" nicht fprengen.

Die Boft als Etrafgericht.

Es ift eine alte Erfahrung, bag ber Befit bon Macht Sand in Sand geht mit bem Streben nach Bergrößerung folder Macht. Much hier gilt ber Spruch: Je mehr Giner hat, befto mehr er will. Diefem Beftreben gu fteuern, fo meit es bas Berhaltnig ber Regierenben gu ben Regierten betrifft, hat man in ben neugeitlichen Staaten Berfaffungen geschaffen. Die perfonlichen und politischen Rechte und Freibeiten ber Bürger bor Bergewaltigung Bu fchüten, find burch bas ftaatliche Grundgefet ben Machtbefugniffen ber Regierenben heilfame Schranten gefest. Sie follen nicht willfürlich regieren, fondern follen fich innerhalb ber ber= faffungemäßigen Beidranfungen hals ten. Daß fie bies thun - ober, falls fie es nicht thun, in ihre Schranten qu= rudberwiesen merben - ift nothmen= big, so nicht Freiheit und Rechtssicher= heit leere Borte werben follen.

Wenn irgenbmo, fo ift hier emige Bachfamteit geboten, benn bie Reis gung gu Uebergriffen und Unmagun= gen ift nicht auszurotten. Man braucht Die Beifpiele bafür nicht in ber Ferne, nicht in monarchischen ober halbfreien Länbern gu fuchen: im eigenen Lanbe werben wir fast täglich mit ber Rafe barauf geftoßen. Trog ber berühmten Trennung ber Gewalten feben wir un= fere Gerichte gefetgeberifche Dacht ausüben; und feben wir Bollgugsbehörben fich richterliche Gewalt an'

maken. Ein Beifpiel ber letteren Urt wird in ben heutigen Blattern gemelbet; zugleich mit ber berbienten Burechtweis fung, welche ber betreffenben Behörbe bon Geiten bes oberften Bunbeggerich=

tes ju Theil geworben ift. Giner gemiffen Beilanftalt, "Umeritanische Schule magnetischer Beilfunft" benamfet, mar bon ber Boftverwaltung bie Benugung ber Poft bermehrt morben, weil bem Boftmeifter bes betreffen= ben Ortes das Beilinftem ber Unftalt ober beffen geschäftliche Musbeutung als schwindelhaft erschien. Der örtliche Boftmeifter hatte feine Bebenten nach Washington gemelbet; bort hatte baraufhin ber Generalpoftmeifter gegen bie Unftalt eine fogenannte "Fraud Orber" erlaffen, fo bag ihr fernerhin feine Briefe ober Gelbfenbungen mehr berabfolgt werben burften. Mit anberen Worten: Die Boftverwaltung hatte fich über bie Leiter ber befagten Unftalt jum Richter aufgeworfen, hatte fie bes Betruges schuldig erklärt und auch gleich barauf, soweit bie postamtliche Bewalt reicht, bie Strafe bollftredt.

Alles bies in Berlehung bes befannten Rechtsgrundfages, wonach jeber Ungeflagte als unschuldig zu erachten ift, fo lange, bis er bes ihm gur Laft gelegten Bergehens in gehöriger Form überführt worben ift; und nicht min= ber in Berlegung jener ausbrüdlichen Beftimmungen ber Bunbesperfaffung, laut beren "Niemand eines entehrenben Berbrechens wegen gur Berantwortung gezogen werben foll, auber auf Grun einer Untlage burch bie Großgeschwo= renen," und "Niemand feines Lebens, feiner Freiheit ober feines Gigenthums beraubt werben barf, außer im Bege

gehörigen Rechtsberfahrens." Die Leiter ber Unftalt hatten qu= nächft berfucht, in ben unteren Bunbes: gerichten einen Einhaltsbefehl gegen bas Borgehen der Poftbehörbe gu erwirten, wo jeboch nach bem Ginfpruch ber letteren bas Ersuchen abgewiesen murbe. Dann legten fie Berufung ein an bas Bunbesobergericht, wo ihnen nunmehr ihr Recht geworben ift.

* * * Musarbeitung und Begründung bes Urtheils mar bom Gerichtshofe bem Richter Bedbam übertragen worben. ber babei gang unnöthiger Beife auf eine Abhandlung über bas beanstanbete und über ahnliche Beilberfahren fich eingelaffen hat, Die leicht gu Digver= ftanbniffen führen tann. Dber auch icon geführt hat; benn in einem un' ferer englischen Morgenblatter wirb bie Sache fo bargeftellt, als ob bas hobe Bericht jum Bertheibiger bon allerhand Sumbug, "Mind Cure," "Chriftian Science" und bal. fich auf= geworfen hatte. Thatfachlich hat ber Richter in jenen Bemerkungen nur eine perfonliche Meinung ausgesprochen, bie mit ber eigentlichen Rechtsfrage und mit bem Urtheil felbft nichts gu ichaffen

Letteres geht einfach babin, baß bie Bofibehorbe nicht bas Recht hat, Jemand als Betriiger au behandeln, fo lange er nicht besBetrugs im gehörigen Rechtsberfahren überführt worben ift. Dem unteren Berichtshof, gegen beffen Entscheibung Berufung eingelegt morben ift, wird ber Beicheib, bag er ben verlangten vorläufigen Ginhaltsbefehl ju bewilligen habe. Zugleich wirb er-tlart, bag baburch bie Boftbehörbe nicht gehindert fei, nunmehr bor Gericht ben behaupteten Betrug gu bewei: fen gu fuchen, und bag, falls ber Beweis ihr gelinge - b. h. falls ben Leitern ber Unftalt eine Berletung ber einschlägigen Befege nachgewiesen werbe - bie Musschliegung bon ber Poft in Rraft gefest werben fonne.

So weit, fo gut! Bu bermunbern ift nur, bag foldes Urtheil nicht ichon biel früher ergangen ift. Der gerügte Uebergriff fteht weber bereinzelt ba, noch ift ber Gewaltsmigbrauch erft neuerbings üblich geworben. Geit bies len Jahren und in fchier ungabligen Fällen haben bie Bofibeborben burch Erlaffung folder "Fraud Orbers" fich gum Strafrichter und gum Strafboll: ftreder aufgeworfen, ohne bagu auch nur bie minbefte gefehliche Berechtigung gu haben. Schon bas bezügliche Bunten, weil es ihr unmöglich war, in einer | besgefet, auf bas fie fich babei ftugen, | nigftens Ganschen!"

geht weiter, als es füglich gehen follte. Der Bund mant fich bamit eine Strafgerichtsbarteit über Bergehungen an, bie im Grunde nur bor bie Staats= gerichte gehören. Die Boftbeborben aber find noch weiter gegangen, indem fie bie Strafe perbanat und pollifredt haben, ohne ben gerichtlichen Nachweis einer Gefehesübertretung für nöthig gu

erachten. Und wenn bie baburch Beschäbigten auch in ben weitaus meiften Fallen wirflich Schwindler gemefen find und man beshalb nicht nothig hat, an fie befonderes Mitleib ju berichmenben, fo anbert bas an ber Unrechtmäßigfeit bes Berfahrens nichts. Noch weit weni: ger laffen fich bamit bie Difariffe rechtfertigen, Die ungweifelhaft bor' gefommen find. Es ift eine gerabegu ungeheuerliche Macht, bie ba ausgeübt wird, wenn irgend ein Geschäftsmann bon ber Poft ausgeschloffen und bamit öffentlich bor aller Welt jum Betrüger geftempelt werben fann, ohne gericht= lichen Prozeß, ohne bag er Gelegenheit gur Bertheidigung gehabt, ohne bag auch nur eine Unflage gegen ihn er= hoben worben ift!

Lofalbericht.

General William Booth.

Der Grunder der Beilsarmee will Dowies Sion : Botel antaufen.

Der Befuch bes Grunbers ber Beilsarmee in Chicago bat nicht nur ben 3wed, ben biefigen Abtheilungen feiner Unhänger gu erhöhtem Unfeben gu ber= helfen, er wird auch ju einem gemeins nütigen praftifchen Unternehmen füh= ren. General Booth will hier ein gro-Bes Logirhaus für Arbeiter mit allen nöthigen fanitaren Berbefferungen nach bem Mufter bes New Porter Millshotels errichten. Da John Mlegander Dowie fein großes und elegantes Bion-Gebäube an 12. Strafe und Michigan Boulevard, in welchem mahrend und noch einige Jahre nach ber Beltausftel= lung eine großestarawanserei betrieben wurbe, jum Berfauf ausgeschrieben hat, fo berfuchen Agenten bes Generals Booth ihr Beftes, bas für bas beabfich= tigte Unternehmen borguglich fich eig= nende Gebäube angutaufen. Der Glaubensbottor Dowie foll bon bem Gebans ten, baß fein Chicagoer Beim in Die Sanbe ber Beilsarmee übergeben foll, feineswegs erbaut fein, boch wird er, wie man glaubt, fcon burch ben gro= Ben Dalles, in bem er jett ftedt, bagu gebrangt, ichlieglich in ben fauren Upfel beigen und bas Gebäube an Denjenigen verkaufen, ber ihm bas Meifte bafür bietet. Dagu ift Beneral Booth, wie behauptet wirb, gern bereit. General Booth fprach geftern Abend bor einer riefigen Befuchermenge

im Aubitorium über bie Religionsge= meinschaft, bie er bor 37 Jahren in London in's Leben gerufen bat und bie nun über bie gange Welt berbreitet ift. "Unfere Jahne weht jest in 49 Lanbern; in 31 berichiebenen Sprachen werben unfere Lehren berbreitet. Die Beilaarmee befteht aus 7,405 berfchie= benen Bereinen ober Abtheilungen. Gie veröffentlicht 61 verschiebene Beitfdriften, bon benen 27 Bochenzeitun= gen find, die in siebenundamangig berfchiebenen Sprachen erscheinen." Dit biefen Worten tennzeichnete er bie Berbeute erreicht bat. - General Booth wird am Freitag Nachmittag bor ben Stubenten ber Chicagoer Uniberfitat einem Bor= trag balten und fich am nämlichen Abend auf bie Beiterreife nach bem

Riel unter die Rauber.

Norbweften bes Lanbes begeben.

Schroeder's Albentener. - Der: dachtiges Befindel verhaftet.

hermann Schroeber, ein in Dienften bes Rolonialwaarenhandler G. G. Le Febre, Rr. 1299 B. Mabifon Strafe, ftebenber Labengehilfe, batte geftern an St. Louis Abe. und Cornell Str. Maaren abgeliefert. Er batte eben fein in ber Gaffe haltenbes Fuhrwert beftiegen, als zwei Rerle ben Wagen 'er= flommen. Giner ber Manner fette ihm einen Revolver an bie Schlafe, mabrend fein Rumpan fich anschidte, ibn einer Leibespifitation au untermer= fen. Schroeber machte Miene, fich gur Behre au fegen, worauf bie Schnapp= hähne über ihn herfielen, ihn brutal mighanbelten und um \$65 beraubten. Gie entfamen unbehelligt.

In Thomas Rermins Birthichaft, an St. Clair und Michigan Str., mur= ben geftern bon ben Detettibes Lartins, Buggie, Farley und Duffy bon ber Sauptwache fieben Manner unter bem Berbacht berhaftet, mehrere Banten beraubt zu haben. Die Berhafteten gaben ihre Namen als Thomas Dople, Thomas Dale, Frant Richarbion, 20m. Powers, Baul Sherman, 28m. Sprin= ger und George Saftings an. Den Ungaben ber Polizei gemäß paßt auf Dople, Dale, Richardfon und Bowers bie Beschreibung ber Räuber, welche in ber nacht bes 4. November bie Bant in Greenwood, Clart County, um \$7000 plunberten. Der Cheriff bon Clart County ift in Renntnig gefest morben. Er theilte ber biefigen Polizei telegraphisch mit, baf er bie Berhafteten bier in Empfang nehmen merbe.

Cherman, Springer und Saftings werben mahricheinlich nach Binoota, 31., gefchafft werben, in ber Boraus: fegung, bag man fie bort als Mitglies ber ber Banbe ibentifigiren wirb, melche bie bortige Bant im Mai um \$10,= 000 beraubten.

Die herren Buben. - Mutter: "Um himmels willen, was geht bier bor; warum ichreit Frigen fo?" "Uch, Mama, wir fpielen Menagerie, und ba gieben wir ihm nur ben Sals eimas langer, weil uns noch eine Giraffe feblt!"

- Rleines Migverftanbnig. - Nach ber Trauung: "Run gehörft Du mit g an g!" - "Aber, Otto, faq' boch me-

Der Persucher.

Goub. Dates' Mann Curtis' bergebliches Liebeswerben.

Er bligt überall ab.

Die republifanifche Staatsmafdine im Legislatur=Kampfe anscheinend geschlagen .-"Mife" Donaberty als Burtes Machfolger. -Kampf gegen Sorimer und Bopfins.

Die nieberlage bon Gouberneur Dates, Mafdinenmeifter Len Small bon Rantatee und Genoffen bei ihrem Berfuche, fich in ber Legislatur bie gebnig ber Bahl in berichiebenen meis herrichaft anqueignen, ift trop ber ge- | teren Legislatur= und Rongregbiftrit= waltigen Patronagegewalt, welche bie | ten jest befannt; es ift folgenbes: vielen Staatsanftalten ihnen bieten, fo gut wie ficher. Eb. C. Curtis, ber Ranbibat bon Dates & Co. für bas Sprecheramt, hat bie Musfichtslofigfeit feiner Bewerbung eingefehen und hat, um boch wenigftens etwas berauszus schlagen, geftern Lawrence D. Sher= man, ben Führer ber Begner bes Bouberneurs, aufgesucht, um ihn gu einem Bunbniß zu veranlaffen, aber herr Sherman hat bas Liebesmerben bes Trauermannes abgewiesen und bann erging biefer fich in leeren Drohungen. Curtis gab gu, bag bie Starte ber Gegner ihn überrascht habe; er bot Sherman bie beften Pfrunden in ben Staatsanftalten für feine Unterftugung an, fand aber feine Gegenliebe. Mugerbem, fügte Berr Cherman boh= nisch hingu, fei ja alle "Batronage" bergeben, und gur Schaffung neuer Memter werbe fich bie Legislatur

ichwerlich verfteben. Senator McRengie bon Galena, welcher bie Organifation bes Staats= fenates in Dates-feindlicher Weife leitet, hat ben Berfucher, bet fich auch ihm naherte, ebenfalls abgemiefen und ibm mitgetheilt, baf bie Begner einig feien. Darauf ließ bie Maschine bie Drohung fallen, fie werbe mit Silfe ihrer Memterpatronage ben Gegnern genügenb Stimmen entziehen, um fich ben Gieg au fichern. Much biefe Drobung blieb wirtungslos. Die Pates'iche Mafchi= ne will fich jest mit aller Gewalt barauf legen, fich bie Berrichaft über ben Staatsfenat zu erringen, tofte es, mas es wolle, um fo wenigftens ihr unan= genehme Magnahmen, ju beren Befcliegung bie Buftimmung beiber 3weige ber Legislatur nothwendig ift, unterbruden gu fonnen.

. . . 3m Toton of Late find bie Demofraten am Bahltage beffer gefahren, als in irgend einem anberen Bahlbe= girt im County, und barauf ftiigt fich jest Michael Dougherth, welcher bort wohnt, in feinem Unfpruch auf bas Setretarsamt bes bemofratischen Counthausschuffes. John McGillen, welcher fich jest als Bewerber um bie Borfigerftelle in bem Musichug antunbigt, hat fich mit Dougherth vereinigt, und es icheint, als ob Beibe ermablt werben burften. Cheriff Barrett wird Donnerftag guruderwartet.

* * * Die republitanifchen Rlubs in ben fämmtlichen 1252 Preginften halten heute Abend Beamtenwahl ab; nachfte Moche folgt bann bie Mahl ber Beam ten ber republifanischen Warbflubs. In ber 1., 2., 3. und berichiebenen Marbs auf ber Meftfeite ift ein lebhaf. ter Wahltampf im Gange. In Sybe Part ift bie Jamiefon-Sims-Mallen-Mafchine anscheinenb unterlegen, im Town Late werben Ron D. Beft unb Chas. S. Deneen wie üblich bon ihren Begnern befampft.

"Doc" Jamiefon und Deneen wol= len Maschinenmeister Lorimer, wie es beißt, Die Gefolgichaft auffündigen und fich mit Er=Cheriff Beafe, Urtun= benbewahrer Simon in Late Biem, und Binnenfteuereinnehmer Bert u. Couninschreiber Difen bom nordweftlichen Stadttheile berbinben. Da Lorimers Ranbibat Dan Bealy unterlegen ift bie Randibaten Jamiefons und Ron= forten aber gewählt murben, fo find infolge beffen Jamiefons Aftien als republitanischer Parteiführer gewaltig geftiegen und bie Lorimers in gleichem Mage gefallen. Diefer Rampf burfte fich auch auf ben Rampf gegen Sop= fins' Bewerbung um einen Gig im Bundesfenat ausbehnen, benn biefer Ranbibat fann augenscheinlich im County Coot nur auf biejenigen Stim= men gahlen, welche Lorimer ihm guführen fann, und follte es Lorimers Gegnern gelingen, auch Soptins talt gu ftellen, fo mare bie Führerichaft unb ber Ginflug bes einftigen "Boffes" vollständig untergraben.

* * * Die amtliche Stimmengahlung macht gewaltige Fortfdritte und bie Bahlbe hörbe hofft, morgen Abend ihre Arbeis ten beendigen gu tonnen. Geftern mur= ben 35 Preginfte mehr erlebigt, als an irgend einem borbergebenben Tage, auch maren bieBerichte annabernb richtig, fo bag feine weiteren Bahlbeamten porgelaben gu werben brauchten.

3m 32. Pregintt ber 22. Warb murben, nach Bernehmung ber Bablbeams ten, bem Staatsfenat-Unmarter Barrn G. Sall gehn Stimmen weniger gutgeschrieben, als ihm borber zuerkannt maren, feine Pluralität über Beo. 3. Thompson ift somit auf 33 Stimmen gefunten. Seute Morgen begann bie Stimmengahlung in ber 29. Warb. * * *

Das Ergebnig ber amtlichen Stimmengahlung ber 24. Warb für bie Sauptamter ift folgenbes: Staatsidagmeifter:

١	George Dubblefton
1	Charles S. Tuesberg
1	Gottlieb Renner
1	
	Dietrich Balfter Saufinperintenbent.
ı	Alfred Baplis
ı	Anfon Blis
ı	Charles A. Blanchard
J	1. B. Smiled
l	Bill'am C. Gullett

	Edreiber bes Staatsobergerichts.	
	Chriftopher Mamer	2,
	Robert & Darbing	
	Dabid Roberts.	. ;
	Cheriff.	
	Daniel S. Sealb	2,3
	Thomas E. Barrett	4,1
1	Bames &. Larjen	1
Ì	Lhomas Donegan	
	County=Chatmeifter.	
	John 3. Sanberg	2,0
1	Louis & Dreisfe	
1	Fris Kalbin	
	G. C. Moeller	
1	Brafident bes Countyrathes.	
	Benty G. Foreman	3,
	Saro.d Nowntree	
-	Charles Anudion Vidael A. Rowan	-
	Des Weiteren ift bas amtliche	
1	Des abeneten in bus unimage	

25. Legislatur : Diffrift.

	Staatsjenat.
The second second second	30feph J. Laas 7.335 Frederid Ucklenaghan 6.371 Umos Treffer, I 193 Claf A. Jorgenfen 1.614 I. J. J. Ramp 63
-	Robert E. Bendardis 8,209
Street, Square, of the owner, or or	Rarl Mueller 10,269 Or. H. H. 10,269 Or. H. H. 10,267 Or. H. H. 11,267 Or. H. 1
	S. C. Beitler 15,478 3. M. Patterson 15,138 3. G. Peterli 13,650 R. 3. Rensbaw 10,606 d. d. Pogram 571 E. D. Lintelman 2,172 M. D. Priebe 244 D. R. Balter 6. Legislatur-District.
Control of the Contro	Query Oldem 10,600
-	Bermißt.
- {	m:.m.v:

Die Polizei murbe geftern erfucht, be= hilflich zu fein, ben Berbleib von D.G. Beaboby, einem Sanblungsreifenben. gu ermitteln. Beaboby, ber in Dienften ber Thomas B. Taylor Company teht, beren hiefiges Zweiggeschäft fich im Medinah-Tempel befindet, mohnte hier Rr. 487 LaSalle Abenue. Er wird feit feche Tagen bermißt. Geine Eltern wohnen in Decatur, 30. Gie find nach Chicago gefommen, um Rach= forschungen nach bem Berbleib bes Bermißten angufiellen.

Die 14jahrige Beatrice Burnftine, welche angeblich am Freitag Abend ent= führt wurde, wird noch immer vermigt Ihre Mutter gloubte. baf fie im Bebaube Dr. 2244 Michigan Avenue ber= ftedt gehalten werbe, und erwirtte baher geftern einen Sausfuchungsbefehl. Letterer murbe prompt bollftredt, bon bem Mabchen murbe aber feine Spur gefunden.

Die Polizei bemüht fich gur Beit, ben Aufenthalt von Homer Wavi nem früher mohlhabenben Gefchaftsmanne aus Findlan, Obio, gu ermitteln. Dapibion tam angeblich bor Rurgem nach Chicago, um auf Rennpferbe gu wetten, und ift feither ber= ichollen.

Diagramm : Bud für Chicagoer Theater.

berausgegeben bon ber Chicago & Rorth weftern-Bahn, zeigen bas torrette Sig-Ar-rangement aller Theater. Jeber follte ein Exemplar biefes werthvollen Buches besigen. Frei auf Rachfrage in ber Tidet fice, 212 Clart Strafe, ober ichidt Briefmarte an 28. B. Anistern, B. T. M., 22 Gifth Ave. nov10,11,12,13,14,15,17,18,19,20,21,22,24

Zodes:Mingeige.

eunden und Befannten bie traurige Nach-daß unfer geliebter Sohn Friebrich Sarbt t garten Alter von 7 Jahren, 11 Monaten und Tagen nach furzem aber schwerem Leiden veration) sant im Serrn entschlen ist. Die expligung sindet jatt am Wilmoch Worgen um Uhr, vom Traierbaufe, 71 Southport Ave. 10 Uhr, vom Traderhaufe, 71 Southbort Abe. nach ber St. Therefaskirche und bom da nach dem St. Pontfaguis-Friedbol, Um filse Hoeil nahme bitten die tiesbetrübten hinterbliedenen:

Friedrich und Ratie hardt, Eltern. Lidzie, Abam, Rudolph, Mamie und Hatte, Geschwister. und Moife, Tonnermuth, Großmutter. mbi

Todes: Ungeige.

Gintracht Loge Rr. 15 G. M. F. of 3ll. Den Beamten und Mitgliebern bie traurige Rachricht, bag unfere Schwefter Louise Bahlenharft

tag, ben 16. Robember, gestorben ist. 19 finbet itatt am Mittwoch, um In., bom Tranerbanie, 107 Trodatb Ralbbeim. Die Beamten werben cr. 12 Ubr Mittags in der Logenballen, um der bertsorbenen Schwefter die

Billiam Barthen, Brafibent. G. G. Faffel, Gefr.

Todes:Ungeige.

freunden und Befannten die traurige daß meine geliebte Gattin Mugufta Bofterman geb. Shring am Montag, ben 17. Nobember, plöstich ber schieben ist. Beerbigung sindet statt am Don-nerstag, den 20. Nobem., 2 Uhr Rachm., dom Krauerbause, 431 E. Dibisson Str., nach Grace-land. Um stille ThetInhame bitten:

Brin Bofterman, Gatte, nebit Rinbern, Gris Schwabe, Schwoger. Bilhelmine Schwabe, Schwester. Johann Spring, Bruber. bmi

Todes-Unjeige. Freunden und Befannten bie traurige Rach-richt, daß unfere liebe Mutter

Unna Maria Gremerins, Unna Maria Cremerius,

Gattin bes berstorbenen Winand Cremerius, früber 13 Cornelia Str. wohndast, am 17. Robember im Alter von 76 Jahren gestorben ist. Beredigung sindet statt am Mittwoch, den 19. Robember, um o Uhr. dom Hause ibres Sohnes, 857 R. Ciaremont Ave. nach der St. Alohsuskirche, wo Hochant gelebrist wird, dann mit kussen nach dem St. Bonisaid Krieddellen nach dem St. Bonisaid Krieddellen schieden die Theilande bitten: Die trauernben hinterbliebenen

Zodes.Angeige. Plattbutfche Gilbe Chicago Mr. 1.

Den Beamten un Mitgliebern iermit de trurige Rabricht, bat florben is. De Beetdigung find' ittmod, den 19. Robember, Morgens vom Trutuje, 85 Franffort Er. tatholifden Brieddof in Korwood, Etiert Dierfs, Weefter, Glans Dumnud, Echriever

Lodes-Minjeige. Freunden und Bekannten die trausig. achricht, daß mein bielgeliebter Gatte Albert 29. Rigon im Alter bon 38 Jahren gestorden ist. Beetdigung findet stat am Donnerstag, 2 Uhr Nachu., dom Tranerhaufe, 45 Co-lumdia Ex., mit Kulfden nach Kofedia. Um istale Iheilnahme dittet: Laura Rigon geb. Sifder, Gattin.

Todes-Angeige.

Freunden und Befannten die traurige Rach-cicht, bag unfere geliebte Mutter und Schwieger-

Bifbelmine Lente tm Aller bon 81 Jahren und 6 Monaten am 16. Rovember um 10 Uhr Abends selig gestor-ben ist. Die Beerdigung sindet katt am Witt-woch, den 19. November, um 12 Uhr Mittags, bom Trauerbause, Rr. 70 Kremont Etr., nach der Et. Jacobi-kirche, dann nach Eonordia. Um killes ektselb bitten die trauernden Hinterbie-benen.

Bertha Rologid, Iba Rrifcte, Tochter, hermann und Albert Lente, Sobne. Briebrid Rologid und Abolph Rrifcte, Comiegerichne. Augufta und Mathilbe, Comiegertöchter, nebit Enfein und Urenfeln. mbi

Tobes-Mingeige.

Freunden und Bekannten die traurige Rach-richt, daß mein geliebter Gatte und unfer Bater

Balentin Bilbner am Sonutag, den 16. Robember, im Alter don 71 Jahren und 7 Monaten fauft im Gerrn ent-schläften ist. Die Beerdigung sindet statt am Mittwoch, den 19. Rob., um dalb 10 Uhr Wor-gens, dom Aranerhause, 708 Southport Abe., et. Bonifaging. Um ftille Theilnahme bitten:

Sulana Bildner ged. Airft, Gottin. Balentin Bildner, Chrift. Bildner, A., holas Bildner, Tofein Bildner, Söhne Julia Bildner ged. Jung, Carolina Bildner, ged. Saillo, Cijadech Bildner, ged. Schuld, Cijadech Bildner, ged. Schuld, Chijadech Bildner, ged. Schuld, Ged. Sch

Todes.Angeige.

Freunden und Befannten die traurige Rach-Louife Bahlenhorft Battin des derstorbenen John Pablenborft, am Sonntag, den 16. Nodember, im Aller don 54 Jahren sanft am Pitter der 15. Aufren sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Mittwoch, um 1 Uhr Rachn, dem Trauerhause. 107 Orchard Str., nach Baldbeim. Die trauernden hinterbitebenen:

William, John, George, Bernharb und Balter Bahlenbort, Sohne. Anna Beber, Tochter. Peten und Anna Bahlenborft, Schwieger-frichter.

Mihrile Beber, Schwiegerfohn.

Todes:Muzeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rach-richt, daß mein geliebter Gatte und unfer Bater

hermann Echlag im Alter von 69 Jahren und 4 Monaten am Montag, den 17. November, Nachm. balb fechs Ubr, fauft entschlaften ist. Die Beerdigung lindet flatt am Donnerstag, den 20. November, Rachm. 11 Ubr, vom Tranerbause, 70 Haltings Etc., nach Baldheim. Die trauernden hinter-

Raiesta Schlag, geb. Wolff, Gattin. Nobert Schlag und Erwin Schlag, Söhne, Antonia Osborne, Tochter, nebit Enkeln und Enkeltment.

Tooes.Angeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rach-Johann Dietrich Biffter

am Conntag, ben 16. Nob., im Alfer bon 66 Jahren und 4 Monaten gestorben ist. Begräbnig am Mitswood, ben 19. Nobember, 1 Ubr., bom Trauerhause, 740 Girard Str., nach Concordia. Marie Bilfter, Gattin.

Johann, Glara, Rinber. Margaretha, Schwiegertochter. Todes-Angeige.

unden und Befannten bie traurige Rach-daß meine geliebte Gattin Clara Schweber geb. Schmibt

im Alfter den 32 Jahren in ihrer Bohnung, 1816 Arlington Place, derschieden ist. Die Be-erdigung sindet statt am Donnerstag Bormittag um 10 Uhr, don der St. Kincent-kirde, Edel-steld und Bestter Abe., nach dem Graceland-kriedhof. Der trauernde Gatte:

Zodes.Mingeige. Dorothea Franen-Berein.

Den Beamten und Mitgliedern bie traurige achricht, bag Schwefter Louife Bahlenhorft

gestorden ist. Die Beerdigung sindet statt am Missionen ist. Die Beerdigung sindet statt am Missionen, dachn. 1 Udr., vom Aranerdanie. 107 Ordord Str., nach Kalobeim. Die Beganten bersammeln sid dunst 12 Udr in der Bereinsdalle, um der derstordenen Schwester die leite Ehre zu erweisen. Um fulle obeilnadme ditten:

Geftorben: Ferbinand Bafter, am 16. Nobemver. Die Beerdigung turdet statt vom Saufe des Leichenbestatiers Birren, 842 Lincoln Noe.— Franzisch Baster, Lochter; Carl Heutgen, Edwager, nebst Frau.

Geftorben: Philipp 3ff, geliebter Bater boit atbarine Iff und Mrs. Barbara Gebler, am 7. November, im Alter von 61 Jahren und Monaten. Beerdigung am Donnerligg, um 9 Uhr Borm., bon 1266 B. Bolf Str., nach Et. Bonifazius.

Dantfagung. Auen Freunden und Befannten, insbesondere dem Herrn Pastor Glade für seine trostreichen Worte am Sarge, sowie der Brauer- und Mäls-ger-Union Ar. 18, die sich dei der Beerdigung unseres geliebten Sodnes und Bruders

Chuarb C. Ruehl in fo zahlreicher Weife betbeiligten und ben Berftorbenen durch prachtvolle Blumenspenden ebrien, sprechen wir hiermit unseren tiefgesühls ten Dank aus. Friederide Louife Ruehl, nebft Gefchwis

CharlesBurmeister

Peichenbestatter, 301 und 303 Larrabee Str. Alle Aufträge punktlich und billigft beforgt.

Deulscher fleischer - gefellen-Unterflükungs-Verein.

21. Jahresball bechunden Fahnenweihe am Samftag, den 22. Movember,

BRAND'S HALLE Gde Clarf und Erie Str. Unfang 8 11fr Abenbs. Aidets 250 bie Berfon. 16,18,21no

Grosser Ball Elsass Lothringischen Unterstütz.-Verein, Chicago, in U b i i d' s & c i i e, 21 R. Clert Str., am Sanfag, ben 22. Rob. 1903, um 8 Upr Mbenbs. Eidets 25c bie Berjon.

Bamorrhoiden kurir Jr. DePew

beilt Euch ohne Schmers jen. Rifito ober Zeitbers inft. Der Dottor beilt and Bruch, Baricocele, Obbrocele, Blut- und Rervenfranfheiten und alle drunischen Leiben ber Anner Benten ber Benten Beiben ber grouischen Keiden der Underschaften keinder Renfultation und Rinder. Renfultation und Interfugung feel Horechiunden: 9 Bm. dis d'Am. Sountags 9—12. Sprecht lor die fictet und Tole for der ichtet und Tole fice 211 Chicago Opera Coufe-Gebäude, Kr. 112 Clarf Sir., Ed Baldingsten Str., Chicago, 3X.

WATEN N. WATRY & CO. Briffen und Mugengläfer eine Spezialitä Asbans, Cameras und photogr. Material

Geld H. SCHINTZ



"Bin erichopft jest," flagt Mart. - "Ratürlich!" Rate fagt, "baft mit Scheuern und Rugen bis fpat Dich geplagt; Bar'ft fertig, wie ich, am Fruhnachmittag

haben bein Reinmachen bie Areuzichmerzen genommen, balten biel länger und berrichten leicht jo viel Arbeit. Die Fasen brechen nie ab ober fallen aus, behnen fich nie ober quellen bom bie Fasiern bleiben steit, ob nach ober troden. Besteht barauf, die "Sub Marte" Da Fibre Muthe zu erhalten. 25 Cents ist der Preis. Ueberal von handlern bertauft ober portofrei nach Emplang bes Preises.

OX FIBRE BRUSH CO., Cincinnati. O., U. S. A.

Lotalbericht. Streiken um Waffer.

Lehrer iprechen vom G eitfieber und die Schüler ftreifen!

Shulrath Loefd jurudgetreten.

Studenten flüchten vor den Blattern .- Mogeleien bei Sivildienftprüfungen. - Oat Part und Bermyn haben jett Ortichafts:

Etma 300 Schüler beiber Gefclech= ter ber McCofh = Schule, 66. Strage und Champlain Abenue, weigerten fich geftern Nachmittag, bie Schule fernerhin gu befuchen, weil fie fein Trinfmaffer betommen tonnten und bie Befiger ber Laben ber Nachbarschaft angewiesen waren, ben Rinbern fein Baffer zu geben. Diefe fagen, baß getochtes Waffer, welches fie in Flaschen mit zur Schule brachten, warm wurde, und baß fie nicht länger bon Durft gequalt fein wollten. Die Leiterin ber Schule, Frau Mary Dlfon, erfannte Die Bechmerbe als berechtigt an und veran= lafte bie Rinber, ben Unterricht wieber oher ihre Beschwerbe burch einen Musichuf bem Schulfuper= intenbenten borgulegen. Infolgebeffen fuchten henry Mitchell, Ron Gberfolb. Beter Gleafon, George Gailin, Frant Sill und "Undy" Clart ben Schul-Superintenbenten auf, welchem fie in artiger Beife ihre Bunfche bortrugen. Diefer benachrichtigte Brafibent Mart bom Schulrath und herrMart ließ fich bann ebenfalls bie Gache ergablen. Die Sungen theilten ben beiben herren ferner mit, bag faft alle Lehrer mabrenb bes geftrigen Bormittags-Unterrichts ber Bedeutsamfeit ber Schülers ftreits in ben anberen Schulen gefprochen batten - und ba hatten bie Rinber in ber Mittagspaufe auch beichlof= fen, gu ftreiten, falls fie fein Baffer erhielten! Brafibent Mart bertroflete bie Schüler auf fpater; fobald bie Befahr einer Inphusepibemie vorüber fei, werbe bas Waffer wieber angebreht werben. Der Streifer-Musichus erflarte, ben Rinbern bas mitzutheilen.

Seute ersuchten bie Lehrerinnen ber McCofh = Schule im Auftrage bon Supt. Coolen bie Eltern ber Rinber. bahin gu mirten, bag bieje mieber gur Schule tamen. Die Lehrerinnen fuchs ten bie Eltern theils personlich auf, theils fandten fie ihnen Briefe. Diftrifts=Superintenbent Rirt hilft bet

Laut bem heute Gupt. Coolen gugegangenen amtlichen Bericht hatten 100 Rinber ber oberen Rlaffen ben Lehrern erflärt, fie wurben um Baffer= lieferung ftreiten. Bereits am Freitag hatten fie berartiges beschloffen und einigen Lehrern ihre Ubficht mitgetheilt, welche fofort ber Leiterin ber Soule Bericht erftatteten. Diefe rieth ben Rinbern gur Gebulb, aber einige Rnaben fragten mittels Fernfprecher in ben Coulraths Befchaftsraumen an und bernahmen bann, bag es bors läufig fein Baffer gabe. Die Eltern haben zumeift berfprochen, bei ber Unterbrüdung bes Streifes gu belfen, unb morgen werben wohl Alle wieber am Unterricht theilnehmen.

Chas. M. Plamondon, Mitglied bes Bibliotheterathes, ift bom Burgermeifter gum Mitgliebe bes Schulraths ernannt worben an Stelle von Frant 3. Loefch, welcher infolge bon Ueberburbung mit Bribatgeicaften gurudgetreten ift. Michael Chielbs murbe gum Rachfolger Plamondons als Mitglied tes Bibliotheksrathes ernannt. Beide Ernennungen wurden geftern Abend bom Stadtrath beftätigt.

Ueber 50, zumeift weibliche, Stubenten ber Northwestern Universität find infolge ber Musbreitung ber Blatteen= Epibemie beimgereift; bie Uniberfitats= behörde hat baraufhin die Stubenten benachrichtigt, bag Alle ausgeschloffen wechseln.

werben würben, welche nicht bis Donnerftag Mittag argtliche Beugniffe er= folgreicher Impfung innerhalb ber lebten beiben Jahre vorlegten. Ralph March ,ein Stubent, ertlart, er fei ein Unhanger Dowies und baher aus reli= giöfen Bebenken gegen bas Impfen. Er und 29 gleichgefinnte junge Leute woll-

ten einen Protest gegen ben Impfzwang einreichen, gaben bie Absicht aber als

nuglos auf. In bem Rinbergarten einer Schule in ber Rahe ber Chapin-Ball ift ein Töchterchen von Wm. Maxwell, 1858 Sherman Abenue, an ben Blattern er= frantt und nach bem Chicagoer 3folir= Sofpital überführt, ber Rinbergarten aber auf gehn Tage geschloffen worben. Der Uniberfitatsrath finbet es unbillig, daß nicht die ganze Schule von ber Gefundheitsbehörde gefchloffen worben

Die Bibilbienftbehörbe ermittelte, baß gelegentlich ber unlängst abgehaltenen Brufung bon Unmartern auf Stellen als Polizei=Telephonbeamte Die Unt= worten von Thos. P. McCormid, 255 N. Franklin Str., und P. J. Devitt, 862 Trumbull Abenue, faft gleichlau= tenb waren, und bieAntworten ber 509 Garfield Boulevarb wohnenben Benth und Thos. Crowlen von ein und berfelfelben Berfon gefchrieben waren. Alle Bier murben baber bon ber Lifte geftris chen. D. J. Murphy, 3222 Wallace Str., hatte fich ebenfalls angemelbet, ein Bruber hatte fich ftatt feine ber Prüfung unterworfen und war burchgefallen. In biefem Falle ließ fich

Der Counthrath bat Dat Bart unb Bermhn Ortichaftsrechte berlieben und fomit ihre Bewohner in ben Stand gefest, eine Bermaltung einzurichten. Diefe hat bort gefehlt, feitbem Muftin an bie Stadt Chicago angegliebert murbe. 2118 zeitweiliger Leiter ber County-Unftalten zu Dunning ernann= te Brafibent Sanberg an Stelle bon M. N. Lange ben Dr. John R. Reely, ben ärgtlichen Superintenbenten ber

Der Counthrath nahm in feiner geftrigen Sigung auch Ungebote auf bie Lieferung bon Lebensmitteln und anbere Rontratte für bas nächfte Jahr entgegen. Die Minbestforbernben maren: Fleischwaaren, Armour & Co., Relfon Morris & Co., Swift & Co., Libby, McNeill & Libby; Milch, Mener & Co. und Rolge Bros.; Drud: fachen, S. 21. Cheppard & Co.; Sefe, S. 3. Felg; Gis, Jefferfon 3ce Co. und Buttermeifter 3ce Co.; Rleiber, Connne Mfg. Co.; Betöftigung bon Befcworenen: Rebere Houfe. Die Ungebote wurden gur Brufung bem guftan: bigen Musichuß überwiefen.

Gefchäftsführer McCulloch, bon ber Chicago City Ry. Co. hat bem Rorpo= rationsanwalt mitgetheilt, bag biefe Willens fei, Paffagieren zwei und brei Mal Umfteigefarten ju geben, aber nicht in nördlicher Richtung fahrenben Baffagieren ber Cottage Grobe Abe. Linie für bie Indiana Abenue = Linie an ber 22. Strafe.

Die Union Traction Co. hat fich bereit erflärt, fofort mit bem Betrieb ber gwei Meilen langen Strafenbahn an ber 40. Strafe, zwischen Mabison Strafe und Ogben Avenue, ju begin= nen. Die Geleife find icon bor lange= rer Beit gelegt worben. Durch biefe Linie wird man von ber Mabifon Str. im Norben und nach ber Ogben Abe. im Guben gelangen tonnen. Die Bafs fagiere merben Umfteigefarten für bie Colorabo Abe.=, 12.=, Harrison Str. Linie (fobalb fie verlängert ift) unb Anschluß an die Metropolitan=Soch= bahn erlangen fonnen.

* Im Berlauf bes öffentlichen Empfanges, welcher beute Nachmittag gu Ehren von General Chaffee in ber G. A. R. Memorial = Salle ftattfanb, überreichte Richter Waterman bem General im Namen ber Grand Armip Sall and Memorial Affociation auf Bergament fünftlerifch ausgeführte Befoluffe. Sunberte bon Berfonen fcritten an General Chaffee borüber, um einen Sanbebrud mit ihm gu

Murde jum Mörder.

Der Rouftabler Staulen Swierca erichoß einen Saftling.

Rafimir Povalovsti fein Opfer.

Der Mermite, welcher eines fleinen Dergebens angeflagt, feine Burgicaft im Stiche gelaffen hatte, mußte feinen flucht: verfuch mit feinem Leben bezahlen.

Der Ronftabler Stanley Swierca wurde geftern Abend gum Morber. Er fnallte bor ben Mugen bes Rapitan Revere und bes Leutnants John Dom= neh im Schatten ber Stod Darbs Begirtsmache einen gemiffen Rafimir Popalovsti nieber, ben er unter ber Unflage bes unorbentlichen Betragens berhaftet hatte, als ber Mann einen Fluchtversuch machte. Gein Opfer ftarb furg nach ber Ginlieferung im Englewood Union = Sofpital. Der Morber und fein Begleiter, ein gemiffer Tony Barttowid, Nr. 4418 Wood Straß:, befinden fich in Saft. Barttowid wird bezichtigt, bem Ronftabler behilflich gemefen zu fein, Bobalopsti aus bem Staate Inbiana gu entführen.

Der Fluchtversuch, ber Povalovsti bas Leben toften follte, ereignete fich um halb fieben Uhr. Rapitan Revere, Leutnant Downey und mehrere Freunde waren im Begriffe, jum Abenbeffen gu geben. Gie bemertten nicht brei Leute, Die ihnen an ber 48. Strafe entgegentamen, bis einer ber Manner ploglich gurudfprang und babonlief. Der Ronftabler lief hinterher und ichrie: "Seh! Seh!" Als ber Ausreifer feine Flucht fortfette, gog Swierca plöglich feinen Revolver unb feuerte einen Schuf ab. Pobalovsti brach, ju Tobe getroffen, gufammen. MIs bie Polizeibeamten fich bon ihrer Ueberraschung erholt hatten und hin= queilten, ftanb Swiercz über fein Opfer gebeugt und jammerte: "Dein Gott, habe ich ihn getöbtet? 3ch habe bas nicht beabfichtigt!"

"Wer find Gie?" fragte ihn Rapitan "3d bin ein Ronftabler," erwiberte

Swiercz, "und biefer Mann war mein Saftling. 3ch beabfichtigte, ihn nach ber Bezirtsmache zu schaffen und ihn mahrend ber Racht in Ihrer Dbhut gu laf-

Der Bermunbete murbe in bie Be= girtsmache getragen. Dort wurde feftgeftellt, bag bie Rugel ihm hinter bem linten Dhr in ben Ropf gebrungen war und fich mahricheinlich im Gehirn feftgefest hatte. Der Patient murbe fo= bann ohne Zeitberluft nach bem Englewood Union = Sofpital gefchafft, mo er turg nach feiner Ginlieferung ftarb. Geine Leiche ift nach Rinnen's Beftattungsgefcaft, Rr. 5438 G. Salfteb Strafe, gefchafft worben.

Rafimir Povalovsti und fein Bruber Lubwig, Nr. 4424 Moob Strafe, wurden am 13. Ottober auf Beranlaf: fung ihres Schwagers, bes Schant: wirths John Sawinsti, Nr. 4837 Bermitage Abenue, unter ber Unflage bes Diebstable und bes unorbentlichen Betragens berhaftet. Gie erwirften

Ein guter Samariter. Machdem ihm geholfen, fucht er Anbern gu Belfen.

Die Zeitungen waren nie fo boll bon Ungeigen über Beilmittel, Die jebes por= tommenbe Bebrechen heilen, als wie fie es beute find; fie find faft regelmä= Rig bon Briefen bon Leuten begleitet, bie in ben ftartften Musbruden bie Beilfamfeit und Borguge ber angegeis ten Mittel bezeugen; aber weil fo viel bon biefen Mediginen behauptet mirb. ift es bereits fo weit gebieben, bag bie meiften Lefer folche Beugniffe als reine Schwindeleien, als bollig erfunden an=

Bir find baher froh, für bie Buber: läffigfeit bes Folgenben bon herrn 28m. Lichtenwalter, Gigenthumer bes größten Drudereigefcaftes in Canton, Ohio, mit Begug auf Phramib Bile Cure einfteben gu tonnen, ba bon benen nichts behauptet wirb, als bag fie jebe Urt bon Samorrhoiben beilen. "Seit mehreren Monaten habe ich

o viele Rachfragen von Leibenben er= halten, Die gu munichen wiffen, ob mein Zeugniß authentisch ift, bag ich berfucht bin, Ihnen eine Rechnung für Briefmarten und Schreibpapier ein-

Es ift jest zwei Jahre her, ba ich gulegt litt, und mein After ift fo flar und rein wie ber eines jeben Mannes ber nie an Samorrhoiben litt, obgleich ich an herborftebenben, blutenben unb innerlichen Samorrhoiben feit fiebenundzwanzig Jahren gelitten hatte. 3ch will nicht bie Schmergen, bie ich litt, naber beschreiben, benn ich bin über= aludlich, fagen gu tonnen, bag ich mich als geheilt betrachte, ba ich feit gwei Jahren nicht mehr baran litt.

Bas ben einen Menschen furirt, tu rirt oft nicht ben anderen;ob es bie Ph= ramib Bile Cure war, bie mich beilte, tann ich nicht fagen; aber ich litt feit gwei Jahren nicht mehr baran, nach= bem ich ihre Behandlung angewandt hatte. 3ch überlaffe es ben Leibenben. ihren eigenen Schlug baraus ju gieben.

3ch werbe alle Fragen beantworten, bie ein Leibenber ftellen mag, und weife auf jeben Gefcaftsmann, Bantier ober Fabritanten bon Canton Ofio bin, in Bezug auf meine Berfonlichteit benn ich wohne hier feit achtundbiergig

Die Phramib Bile Cure wirb pon allen Apothetern für fünfgig Cents per Badet vertauft, ober wirb an jebe Abreffe verschidt bon ber Phramib Drug Co., Marihall, Mich., nach Empfang bes Preifes. Schreibt eine Pofttarte an biefe

Sämorrhoiben befchreibt.

Firma und erfucht um ihr fleines Buch, welches bie Urfache und heilung bon

..Verstopfung..

ruinirte Dr. Dill's Gesundheit.

Es wird Euch ebenso damit geben. Ihr konnt nicht verftopft sein und ftart und gesund dabei bleiben: Unverdaulichkeit und Dyspepsia find die Symptome. Wenn 3hr Blahungen habt, feid 3hr verftopft. Dr. Dill litt zuerft an Berftopfung, verlor dann feinen Uppetit, murde schwach und frank, seine Mieren versagten und er mußte seine Pragis aufgeben.

Mull's Grape Tonic heilte ihn

gerabe wie es Guch beilen wirb. Berftopfung ift bas Faulen ber unberbauten Rahrung im Magen. Gin Abführmittel turirt nicht. Es macht es fcblimmer. Billen, Riginus Del, Salze und andere Sachen find in einem folchen Falle werthlos. Dr. Dill berfuchte fie alle. Mull's Grape Zonic führt bei feinem gefunden Menichen ab. Seine Wirtung bei einem berftopften Menichen ift fonell und bauernb.



DR. DILL, St. Louis, Mo.

Gin St. Louis Dottor ergahlt, wie er geheilt wurde.

Meine herren! - 3ch bante Ihnen, bag Gie bor einiger Beit meine Aufmertfamfeit auf Duff's Grape Tonic lenften. Mein Beruf gwingt mich ju ftarter Unfpannung und Aufenthalt in ber Office, und eine mehrjährige figende Lebensweise ruinirte meine

Befundheit bollftandig; mein Dagen war ichlecht, meine Leber in Unordnung und ich war fortwährend erichopft. MIS Sie mir gnerft Mull's Grape Tonie zeigten, war ich unglaubig, aber vertraute Ihrem Bort, und jest, nachbem ich mehrere Flaschen gebraucht habe, fuhle ich mich fo wohl wie je in meinem Leben. Es ift eine prachtige Medigin für ben Magen und die Gingeweibe und bas bes fte Startungsmittel, bas ich je ge' en habe. Nochmals bante ich Ihnen, bag Gie mich auf Mull's Grape Tonic aufmerkfam machten. Doch: achtungsboll

Dies ift nicht ber einzige Dottor, ber biefes große Mittel empfiehlt. Mull's Grape Tonic ift angenehm zu nehmen. Es reinigt ben gangen Rorper bon Rrantheit. Es macht ftarte Musteln und festes Fleifch, weil es reines reiches Blut macht. Benn es verfagt, fonnt Ihr Guer Gelb gurudhaben. Die Traube ift ber größte Fleischerzeuger. Mull's Grape Tonic ift in feiner Beife wie ein Abführmittel ober Bille. Die meiften Leute, Die forperlich berunter find, leiben an Berftopfung. Leberthran hilft ihnen nichts, benn es verschlimmert die Berftopfung. Mull's Grape Tonic wird fie positiv beilen. Schidt 10 Cents als Porto für eine große Probeflasche an die Lightning Medicine Co., Rod Island, 311.

Jeder Apotheker in Chicago verkaust Mull's Arape Tonic. 50c die Flasche.

mehrmals einen Aufschub ber Ber= handlung und wurben gegen Burgichaft

auf freien Fuß gefett. MIs in boriger Boche ihr Fall bon Richter Figgerald gur Berhandlung aufgerufen murbe, glangten fie burch Abwesenheit. Barttowid wurde aufge= forbert, fie gur Stelle gu bringen. Er hatte erfahren, baß fie fich in Bhiting, Ind., aufhielten und feste fich mit bem Ronftabler Swiercg in Berbinbung. Bon biefem begleitet, begab er fich ge= ftern nach bort. Gie trafen Rafimir Povalovsti in einer Wirthichaft und bewogen einen bortigen Boligiften, ihn gu berhaften, ihn über bie Grenge gu ichaffen und bem Chicagoer Ronftabler

auszuliefern. Mis ber verhangnigvolle Schuf fiel. ftromten Leute aus allen Simmelsrich= tungen berbei. Ghe fie aber noch ben Thatort erreicht hatten, war ber Ber= munbete in Die Begirtsmache getragen worben. Dort fchritt im Berfamm= lungsgimmer ber Boligiften Swiercg unruhig auf und ab, jammernb unb "3d mußte nicht, mas ich that," fagte er. "Als Bovalovsti lief, feste ich hinterher. 3ch gog mechanisch meinen Revolver und ichog. 3ch hatte ibn berhaftet, weil er feine Burgichaft im Stiche gelaffen hatte. Gein Fluchts perfuch fam mir unerwartet. 3ch mußte nicht, mas fich gugetragen batte, bis ich ihn in ber Begirtsmache liegen fah und man mir fagte, bag er fterben werbe. 3ch fühle es, bag mich biefes Miggeschick mahnfinnig machen wirb. Swiercy ift 28 Jahre alt und berhei=

Ghrung für Dr. Loreng.

Die Bermaltungsbehörbe ber Rorth meftern Univerfity befchloß geftern Nachmittag, am Freitag, ben 28. Ro= bember, im Gebaube ber mediginifchen Abtheilung, bem ehemaligen Tremonts Soufe, bem berühmten Biener Urgt Dr. Abolf Loreng gu Ghren einen Em= pfangsabend ju beranftalten und ihm bei biefer Belegenheit bas Diplom eines Dottors beiber Rechte gu überreichen. Diefer Dottortitel ift bie bochfte Musgeichnung, welche bie Universität gu bergeben hat. Dr. Loreng wird boraus= fichtlich anfangs ber nächften Boche aus bem Beften gurudfebren, fich bier bis Ende ber Boche aufhalten, um nach feinen Batienten gu feben, und bann bie Beimreife antreten.

Rirden-Rongert.

Der Jugenbchor ber ebangelischen Bethlehems-Gemeinbe, Baftor 3. G. Rircher, gibt morgen Abend in ber Rirche an Lewis Blace und Diberfen Abenue ein Rongert bei freiem Gintritt, boch wird eine Rollette gum Beften bes Baufonds ber Rirche erhoben. Das Programm ift abmechslungsreich und in hohem Bra= be genugberfprechend aus Chorliebern, Orgelbortragen bes Lehrers und Chor= Dirigenten 2B. C. Bullner, Rlabiers und Biolinnummern und auch aus Sologefängen bon leiftungstüchtigen Gefangstraften gufammengeftellt, bie Mitglieber ber Gemeinbe und auch bes Jugenbchores finb. Da berartige Beranftaltungen gar wefentlich bagu beitragen, bie freunbichaftlichen Begiebuns gen ber Mitglieber ber Gemeinbe unter einander gu forbern und bei ber Jugend bie Liebe gur Mufit gu ermeden, fo follte bas Rongert recht gabl= reich befucht werben.

Baffer . Bulletin.

Das Maffer aus ben Bezugequellen in Sybe Part, Late Biem, an ber 14. Strafe und ber Carter D. Sarrifon-Station wirb beute bom ftabtifden Gefunbheitsamt als bon guter Befchaf fenbeit bezeichnet, nur bas aus ber Oft Chicago Abe.=Bumpftation wurde noch als nicht gang einwanbfrei befunben.

Opfer der Rantinennoth.

Unteroffigier humphrey von fort Sheridan ftarb nach dem Benuffe pon fclechtem Bier.

Unteroffizier humphren von ber Schwadron 2 des 2. Ravallerie=Regi= ments ftarb geftern im Lagareth gu Fort Cheriban an ben Folgen bes Benuffes bon ichlechtem Bier, welches er am borigen Mittwoch in einer Wirthichaft in Sighwood getrunten hatte. Es verlautet, daß die Bundesbehörden eine Untersuchung einleiten werben, ba ber Berbacht nahe liegt, daß bas fragli= de Bier mit einem Betäubungsmittel

Sumphren und eine Angahl feiner Rameraben begaben fich am Mittwoch noch Sighmood und gechten bort in einer Ungahl Wirthichaften. Um Abend erfrantten mehrere ber Leute, welche fich an ber Bierreife betheiligt hatten, fo fchwer, bag fie nach bem Lagareth geschafft werben mußten. Gie lagen bort eine Zeit lang in fritifchem Buftanbe barnieber, genafen aber unter orgfaltiger Pflege bis auf brei. Unter offigier Sumphren ftarb. Der Ruftand ber amei anberen Batienten wird als beforgnißerregend bezeichnet.

Die Offiziere ber Garnifon gaben an, fich nicht ertlären gu tonnen, weshalb bon bem betreffenben Birthe ein Betäubungsmittel in bas Bier gefdut= tet worben fein foute. Gie haben einen beftimmten Birth im Berbacht, ertlaren aber, bag es fchwer halten wird, Beweife gegen ibn zu erlangen. Gie finb ungemein erbittert barüber, bag bie Rantinen abgeschafft wurden, in benen Alehnliches nie hatte portommen fon=

* Dr. D. R. Bearfons, welcher fein grokes Bermogen noch bor feinem Tobe in Werten ber Nachftenliebe anlegen will, erbot fich geftern, bem Congregational Club \$50,000 für lotale Miffionsarbeit gu ichenten, wenn ber Berein bis gum 1. Januar 1904 für ben gleichen 3med \$100,000 aufbringen murbe. Das Angebot murbe mit Begeifterung angenommen.

Feinschmecker in Chicago find gan; entsückt . . .

von ber neuen und belifaten Novität

Grape-Nuts Ice Cream

Das gartefte und belitatefte Uroma, welches zu Ice Cream bermenbet wirb. aber bon größerem Werth, als ber prächtige Gefchmad ift ber Rahrwerth ber Grape Ruts.

Seine befonbere Mufgabe ift es, bas Behirn und bie Rerben-Bentren gu nabren und gu erneuern; es ift ausgegeichnet für ben Uthleten, Ropfarbeiter. Reinschmeder und Invaliben. Es ift in jeber Quantitat gu haben bei ber

THOMPSON-REID ICE CREAM CO.

Gerbirt es mit Gurer Dahlgeit ober Gurer Festlichteit, und fie wirb fo er-Gericht fie maden tann. 15,16,18,20,22nob ' Montag ftatifinben.

Krampfaderbruch, Wasserbruch furirt in 5 Tagen

Und zwar dauernd. Rein Schneiden od. Schmerzen 3d will, baf feber Mann, ber an Brampfaberbrud, Blutvergiftung, Rervenidwäche, Wafferbruch

ober anderen Krantheiten feider, in meine Office tommt, wo ich ibm meine Methode in der Seilung diefer Krantheiten erstäten werde. Ich lade besonders alle Manner ein, die mit anderen Behandlungen ungufrieden find. Ich werde Euch erstäten, wefdat Ihr nicht mittel wurdet, und werde Euch gie Euch vollften Affriedenheits deweifen, weshalb ich eine findere, ichzeil und dauernd betein kann. Weite Karh foffer nichte und meine Gedühren fie ein wolf die Rock find fieder, ichzeil und die deweifen, weiten beite Definung find machta, und nicht böder, als Ihr für den erzielten Ausen zu bezahlen gedentt.

Gewißheit der Beilung

was 3br fuct. 3d gebe End eine geidriebene gie fent iche Carantie, End zu beilen bas Gelb gurudginerstatten. 3ch tann und werbe End Jalle anführen imit Etlaubnis, wenn überzeugt bin, bag folde Auskunft bei aufrichtigen Leuten angebracht ift, bie ich bauernb tu-babe und bie bon Sensarzen und togenannten Erbeiten aufgegeben wurden. Mas ich für

Meine Saud-Behandlung ift erfolgreich und burdane vertranti J. TILLOTSON, M. D., 84 DEARBORN STR.,

Sprechftunden: 8:30 Uhr Borm. bie 8 Uhr Abenbe: Countag, 9 Borm. bie nur 1 Rachm. Weine Bucher merben auf Berfangen fret gngefcieft. The transport of the state of t

Unter fchmerer ginflage.

H. J. Tillatson, M. D.,

Der Meifter-Epezialift von Chi-

Drei Perfonen in Derbindung mit dem Code von Charles B. Downey verhaftet.

Der Rohlenhandler James Carnen Mr. 91 Ogben Place, und fein Unge ftellter Samuel Stodery find von jeber Berantwortlichfeit an bem am Conntag im County = Sofpital erfolgten Tobe bes Erprekmannes Charles S. Downen, Rr. 841 BB. Late Gtr., entlaftet worden. Carnen verfiel in Raferei und mußte nach bem Detentionshofpi tal geschafft werben. Man bermuthet, baß er an Gaufermahnfinn leibet.

Die Roligei perhaftete ingmifchen David Cheriban und Edward Edart, 17jahrige Burichen, fowie ihre Bim mermirthin, Frau Beffie Figgerald, Mr. 364 Warren Abe., unter bem Berbachte, Downens Tob berbeigeführt gu haben. Die Frau foll ichon ein Beftanbniß abgelegt haben, burch welches Sheriban und Edart belaftet merben.

Downen foll bis bor einem Sahre bei Frau Figgeralb logirt und letterer \$6 gelieben haben. Gie berpfanbete ibm bafür angeblich eine Uhr, welche eingulofen fie bisher nicht im Stanbe gemefen fein foll. Als er auszog, foll er feine Miethe nicht bezahlt haben, und Frau Figgerald hielt fich angeblich an einem ihm gehörigen Dfen ichablos. Um Abend bes 13. November begab fich Downen angeblich nach ber Bohnung ber Frau Figgeralb. Er gerieth an geblich mit ber Frau in Streitigfeiten, in beren Berlauf feine Gegnerin Cheriban und Edart rief, und bie jungen Leute bersuchten Downen an bie Luft gu feben. Gine Brugelei foll bie Folge gemefen fein und bei biefer Gelegenheit foll Downen bie Berlegung am Ropfe erlitten haben, ber er fpater im Sofpital erlag.

Loscifungeverfuch.

Ginen letten Berfuch, Unton Boenert bor ber Buchthausstrafe gu bewahren, gu ber er bereits berurtheilt mur= be, machte geftern Rachmittag fein Rechtsanwalt, indem er auf einen an= geblichen Formfehler binwies und bie Berechtigung bes Gerichtshofes jenem Tage, an welchem Boenerts Berurtheilung erfolgte, über ben Angeflagten überhaupt ein Urtheil ju fällen, in 3weifel jog. Die Ber= handlung über biefen Ginwand wirb folgreich fein, wie ein fcmadhaftes bor Richter Brentano am nachfien

Befichtigt Die Bichhöfe.

Bente ift General Chaffee der Gaft des Union League Klubs.

General Chaffee und feine Begleiter ftatteten geftern Rachmittag ben Biebhöfen einen Befuch ab, und Abends gab ihnen ber Empfangsausichuß bes Union League Rlubs ein Diner im Mubitorium Unner. Bigegouverneur Bright reifte noch geftern Abend nach Memphis ab, mo er morgen mit Brafibent Roofevelt gufammentreffen wirb. Bon 2 bis 5 Uhr heute Nachmittag fin= bet in ber Grand Army-Gebenthalle im Bibliothetegebaube ber große öffent= liche Empfang ju Ghren bon General Chaffee ftatt, und heute Abend werben er und feine Gemablin bie Gafte bes Union League Rlubs bei einem Em= pfang und Bantett fein.

Die hiefige hollanbifche Gefellicaft gab geftern Abend gu Ghren bon Da= jor CorneliusGardner, welcher mit Be= neral Chaffee bon ben Bbilippinen heimgefehrt ift, ein Bantett in Ring= lens Reftaurant. In feiner Rebe fagte ber Chrengaft bes Abends, bag ber in ben Ber. Staaten vielverbreitete Glaube, die Filippinos feien ein ungivilifir= tes Bolt, burchaus irrig fei, benn es gebe unter ihnen viele hochgebilbete Leute und felbft bie armere Rlaffe fende ihre Rinder gur Schule.

Ortfchaft Bullman trauert.

Mit bem Townagenten Duane Dotn, welcher geftern im Alter bon 67 3abren ftarb, bat bie Ortfcaft Bullman einen ihrer alteften und fahigften Bermaltungebeamten berloren. Doty fom 1872 bon Detroit, mo er Leiter bes offentlichen Unterrichts gewefen, nach Chicago, und mar bier einige Jahre im nämlichen Umte rühmlich thatig. MIS 1870 bie Ortschaft Bullman in's Leben gerufen murbe, warb er gu ber berantwortlichen Stellung bes Muffebers ber topographifchen Arbeiten berufen. Bolle gwangig Jahre batte er banach bas Amt bes Townagenten inne. Doth war bon Saufe aus 3is bil-Ingenieur. Die Beerbigung finbet om nachsten Freitag Rachmittag bom Trauerhaufe, Rr. 7 Florence Boules barb, auf bem Mount Greenwood= Friebhofe, und amar unter militari= fchen Chren, ftatt. Der Berftorbene mar ein Beteran bes Bürgerfrieges unb gehörte bem Whman-Boffen, G. M. R.

New Malt Beer

Ein großer Erfolg. Wird Euch schmecken wenn Ihr's versucht.

Dergnügungs-Begweifer.

Bowers.—"Altar of Friendship."
Dearborn.—"Children of Satan".
Studebater.—"Der Prinz von Pilsen".
Straat Rorthern.—"Daga."
It in oie.—"The With Bole."
Rc Alders.—"Daughter of Hamilar."
i bicago Opera Qoui e.—Baubeile.
) oivards.—"The Blad Diamond."
tien x.—Rongett jeben Ubend und Sonntag auch
Rachmittags.

Radmittags. Sielb Columbian Dufeum.-Samftag! und Sonntags ift ber Gintritt toftenfret. und Sonntags ift ber Eintritt toftenfret. Chicago Urt Infituie.—Freie Befuchs tage Mittwoch, Camftag und Sonntag.

Lotalbericht.

"Die Baffen nieder"!

Im Balmer Soufe ift geftern Abend ein örtlicher 3weig ber Umerifanischen Friebensgefellichaft gegründet worben. herr 3. S. Berris bon London hielt einen Bortrag, in welchem er fich für bie Forberung bes Weltfriebens und allgemeine schiedsrichterliche Erledigung bon Streitfragen zwischen berichiebenen Nationen aussprach. Folgenbe Beamte murben gemählt:

gende Dearine idnitioning gelocift.

Brifibente — Tr. W. H. Thomas.

Bige-Paditionten — Bator I. S. Merrid;
Charles A. Voring; Dr. Iohn H. Eberhart;
N. M. White: Urof. Laves von der Korthweltern Universität; Brof. Erahom Taylor; Dr. Gertrube Wellington; Jonathan Alumber; George U. Di-von; Dr. Emil G. Hickor, Fran Charles Senvotin; E. E. Bonney; W. I. Widersham; Brof. Iolman kon der Chicagoer Universität; Mafior Frederick Dowley: Rapt. B. B. Blad; Dr. Ioleph Stols. Sefretär — Hr. Cima Hilghum. Kort. Sefretärin — Fran E. N. M. Hoswell. Sopameister — Walter I. Trueblood. Borfand — Fri. Jane Oddams; Jenfin Cloud Sones; Krof. Charles Zueblin; Fran E. B. Hore bert; Paftor M. H. Athijon; T. D. Lilliams und Ioleph B. Ribble.

* Die Berhandlungen, welche Elbribge Wilfon neuerbings im Irrengericht gegen feinen Bater G. Crane Bilfon eingeleitet hatte, wurben geftern abgebrochen und bas betreffenbe Befuch murbe gurudgezogen. Wilfon fr. mar icon bor mehreren Wochen bon einer Bury bor Richter Carter auf feinen geis ftigen Buftanb bin untersucht worben, boch hatten fich bie Beschworenen nicht auf einen Wahrfpruch einigen tonnen.

Der Grundeigenthumsmartt.

Bolgenbe Grunbeigenthums-llebertragungen in ber abbe bon \$1000 und barüber murben amtlich eine

Cherman Str. Rr. 66, 23×94, Ostar M. Rropf an Sperman Str. Rr. 68, 23×91, Ostar vi. Rrop an James vi. Hatten, \$25,300.
Sperman Str., Rr. 68, 23×94, Lincoln Rational Banf an benjelben, \$25,300.
Sperman Str., Rr. 70 und 72, 50×94, Csfar vi. Rropf an benjelben, \$6,000.
Sperman Str., Rr. 104 und 106, 44×106, Charles vi. Gill an Osfar vi. Rropf, \$40,387.
Sperman Str., Rr. 114, 223×106, Rofeto B. Wils N. Cist an Osfar A. Kropf, 340,387.
Sberman Str., Nr. 114, 22.87.106, Joseph W. Misliams an James A. Hatten, \$15,610.
Sherman Str., Nr. 116, 264.7106, Osfar Rropf an
James A. Hatten, \$13,250.
Sberman Str., Nr. 120, 664.7106, Osfar A. Kropf
an James A. Hatten, \$31,250.
Sberman Str., Nr. 120, 194.7106, Osfar A. Kropf
an James A. Hatten, \$31,250.
Sberman Str., Nr. 130, 194.7106, Osfar A. Kropf
in James A. Hatten, \$11,955.
Sberman Str., Nr. 130, 194.7106, Osfar A. Kropf
an James A. Hatten, \$1,956.
Sberman Str., Nr. 120, 194.7106, Osfar A. Kropf
an James A. Hatten, \$9,875.
Indian Abe., Nr. 4931 dis 4941, 148.35.761,
Radiols don Bisiliam C. Madolm an Milliam
M. Lrundmann, \$42,000.
Bisipington Side, Siddefielde Mood Str., N.
Front, \$43,244,9 Liber C. Molcott an Mary
Parlott, \$12,000.
Menticelle Abe., Südweß-Ede Roble Abe., Offt.,
\$53,000.
Rinjie Str., 185 F. welft, den Mratie Abe., Six S. C. Utleb an Billiam T. Campbell, -\$3.850.

Fullerton Cive., Rordwest-Ede Burfing Str., C., Fronf., 19.08/85, U. D., Wilson an Edvard Grace, 94.467.
Dasjelbe Crundflid, E. Grace en Emma D. Belstow, \$4,200.

Brice Abe., 107 F. nördl. non Krate Ma. Brice Abe., 107 F. nörbl. nun Pratt Cibe., Offe., 50×140, D. a. Barr an Fjabella Bernon, — 44,500. Lincoln Ave., 75 G. fabbil. bon Gulger Str., Wefte an John Daniel, -## 13.500.

R. Clark Str., 15.7 F. fübl. von Lawrence Ave., Offront, 50 41-100×125, B. F. Bendigen an Harry 1988. Carmening, \$2,800.

Union Ave., 139 F. nord. von 43. Str., Offr., 46 Artiox 124 70-100, I. B. Sweneth an Mary 45 800. nion Abr., 139 F. nördl. von 43. Str., Cftr., 46 Wei(0)x(124 Tok100, I. W. Sweenet an Nary A. Keld \$3,500.

Kemore Abr., 150 F. sibl. von Balmeral Abr., Weiftront, 50x100, d. C. Buschner an John C. Anderfon, \$3,500.

Kenderfon, \$3,500.

Keinsten, 55x183, T. N. Leydon an C. W. Beiftront, 55x183, T. N. Leydon an C. W. Grebust, \$2,150.

Misland Abr., RordweitsEde Irding Barl Abr., Odifront, 99x165, C. B. Jennings an Charles H. Wisland Abr., RordweitsEde Breing Barl Abr., 166 H. nordweitsEde Abritand Abr., RordweitsEde Breing Barl Abr., 166 H. nordweitsEde Abritand Abr., 166 H. nordweitsEde Abritand Abr., 166 H. nordweitsEde Abritand Abr., 166 H. nordweitsEde, 166 H. Nordweits Warb Sir., 141 K. fubl. bon Astrontwood and allegen and and an Abril Beffront, 25x125, W. Bohnbeff an John Murisa, 43,000. Oumboldt Eir., 30 F. nbrbl. bon Gloomingdale Astron. Beffront, 25x120, I. Keuerstein an Cyristian Alingei, 84,000. Oc. Alingei an Airon Frenetkein, 25,200. C. Alingei an Airon Frenetkein, 25,200. Oc. Alingei an Airon Frenetkein, 25,200. Milmonates Abe., 175 F. nordboeft. bon Giard Six., Eddbeeftront, 25x112, C. A. Reynolds an Midard C. Mader. 25x112, C. A. Reynolds an Midard C. Mader. 25x112, C. A. Midard an Clara A. Junes, 81,200.
Multin Abe., 125 K. well. bon Wood Str., Sibetront. 74 Felox217, U. Selfbach an Christian M. Radlog, \$5,000.
Trumbull Abe., 120 K. well. bon A. Str., Officant, 25x124, C. R. Malfied an Inferiore.

25x124, C. R. Malfied an Inferior Reinobec. 25x124, C. R. Malfied an Alexbert.

Bau-Erlaubniffcheine

wurden ausgekellt au:

B. &. Long, Leftod. Residenz, 7137 S. Ridgewad Aber, \$3,200.

Abn Koot, & 188d. Kiat, \$35 S. Trop Abe., \$8,000.

Hackormid Div. International Darvester Co., Sestöd.

Ragerhaus, 26. und Rodwell Str., \$175,000.

Denry Schulz, Gräde. Fabrik, 6-16 E. Superisr Str., \$100,000.

Redman, Leftod. Residenz, 799 Perry Abe., \$3,000.

Charles Bindell, 3wel Bestöd. Rigis. 990. 71 gaire. 55,000. Charles Linbell, swei 3-ftod. Flats, 929-71 Binona Str., 67,000. 2. Bolff Manufacturing Co., 783 Fulton Str., C. C. Deifen, 6-ftbd. Bagerhaus, 464-8 Carroll Ube., \$30,000.

Banterott-Getlarungen.

Bemis &. Cummings, Berbindlichfeiten \$6,948; Be-ftenbe \$64,162. Berbindlichfeiten \$8,047; teine Be-

Cheidungstlagen

murben enbangig gemacht bons Murben enhängig gemacht bont
Mary gegen Oxfar Kildeh, Eebenuch; John gegen
Garriet Neckob, Trunflucht; Margaret gegen John
Kogers, grausame Behandlung; James gegen Annie
Wagner, Eebenuch; Camuel gegen Harnette Jones,
grausame Behandlung; Albertine gegen Mart Rasnow, grausame Behandlung; Albertine gegen Mart Novbough, Bertalien; Minna gegen Heibrich Bober,
grausame Behandlung; Frances segen Fred B.
Buell Bertalien; Eftella gegen Kobert Indien,
Bertalien; Caroline gegen Frant I. Moore, graus
jame Pehandlung; Catherine gegen Mobert Indien,
Bertalien; Caroline gegen Hillam Grunt, Gebruch;
Bottie G. gegen Toedoor D. Ertehlow, Trunfluch;
Bertha gegen Charies B. Soule, Bertalsien; Lotte
gegen Harry Mount, Eebenuch.

Zodesfälle.

Rachfolgend beröffentlichen wir bie Ramen ber Deutiden, ilber beren Tob bem Gefundheitsams Melbung guging:

Relbung suging:
Busch Francis, 63 3., 698 Abams Sir.
Frant. Zouise, 7 3., 759 M. Superior Sir.
Frant. Zoiephine, 17 3., 2114 S. 40. Abe.
Handler, Baren, 79 3., 2410 Auftin Abe.
Horiman, Nargaret, 9 3., 167 23. Pl.
Hofiman, Iosle, 53 3., 1639 M. 22. Sir.
Horiman, Iosle, 53 3., 1639 M. 22. Sir.
Horiman, Argaret, 9 3., 622 Opin Sir.
Koblast, Elia, 7 3., 413 R. Haulina Sir.
Roys, Philip, 67 3., 4743 Indiana Bir.
Roys, Philip, 67 3., 4743 Indiana Bir.
Stegemann, Wargarett, 70 3., 662 Kaflin Sir.
Santeber, Rosine, 52 3., 724 R. Haulina Sir.
Teviner, Dabib M., 38 3., 337 Auftin Abe.
Ultimar, Amelia, 34 3., 598 Mapletwood Abe.
Illimart, Amelia, 34 3., 598 Mapletwood Abe.

Cefet die "Fonntagvoft".

Martiberiat.

Chicago, ben 18. Rob. 1902. (Die Breife gelten nur für ben Großbanbel.) Getreibe unb Den. (Baarpreife.)

29 in terweisen, Rr. 2, roth, 74e; Rr. 3, roth, 67-73c; Rr. 2, hart, 71-73c; Rr. 8, bart, 66-71c. bart, 68-71c.

sommer wei zen, Rr. 1, 74-75c; Rr. 2, 72
-74c; Rr. 3, 66-73t.
Reb I, Winter Batents, Soft", \$3.40-\$3.50
bas Fab; Settajot", \$3.20-\$3.90; "Sarb Barrents", \$3.60-\$3.70; befondere Marten, \$4.00-

. Nr. 2, 55c; Nr. 2, weiß. 55—55hc; Nr. 2, 1, 56—56hc; Nr. 8, 55—55hc; Nr. 3, gelb, 56c. 5 a f e r, Rr. 2, 29-29 c; Rr. 2, meth, 34-36c; Rr. 3, 281-29c; Rr. 3, 10cih, 29-32c; Rr. 4,

6 tu (Berlauf auf ben Geleisen)—Bestes Aimothb \$12.50—\$13.00; Rr. 1, \$11.50—\$12.00; Rr. 1 \$10.00—\$11.00; Rr. 3, \$0.00—\$10.00; beste Bratric, \$12.00—\$12.50; bitto Rr. 1, \$10.50— \$11.00; Rr. 2, \$5.00—\$9.00; Rr. 3, \$7.00— \$8.50; Rr. 4, \$6.50—\$7.00. (Muf fünftige Lieferung.)

Mie i je n, Tezember, 734c; Mat, 764 76ke. Mai 9, Kobember, 55fc; Dezember, 55c; Mat 1903, 42kc. Hafer, Nebember, neu, 29kc; Dezember, neu, FOc; Mai 1903, 31kc. Brovifionen.

Schmals, Januar, \$9.17\$; Mai, \$3.62\$; Rippchen, Januar, \$3.00; Mai 1903, \$7.75. Gepoteltes Schweinefleisch, Janu \$15.32\$; Mai 1903, \$14.47\$. Soladtvieb.

ind bied: Beste "Beebes", 1200—1600 Pfund. \$7.15—\$7.50 per 100 Ph.; gute bis ausgeluchte "Beebes", 1200—1500 Ph.; gute bis ausgeluchte "Beebes", 1200—1500 Ph., \$6.70—\$7.10; mittlere bis gute Beefe Eteiere, \$5.80—\$6.60; gute bis ausgeluchte Kühe, per 100 Ph. \$3.50—\$4.25; gute bis ausgeluchte Rälber, \$6.00—\$7.00; grobe bis gemöhnliche Külber, \$2.75—\$5.25; Xezass Siter, per 100 Pfund, \$4.25—\$5.20.

Stiere, per 100 Afund, \$4.25-\$5.20.

6 meine: Ausgeluchte b. beste (zum Bersandt)
36.45-\$6.65 p. 100 Ph.; gerwöhnliche bis beste, idwere Schlachtauswaare, \$6.30-\$6.45; ausger uchte filt Pielicher, \$6.50-6.622; jortitte leichte Thiere, 150-190 Ph., \$6.50-\$6.45
6 a f.e. beste, ichwere Schafe, per 100 Phus, \$3.65-\$4.00; gute bis ausgesichte, \$3.40-\$3.70; "Native Lambs", gute bis ausgejuchte, \$4.40-\$5.25.

(Martipreife an ber G. Water Str.)

(mentipeed and and and
Molferet-Brodufte.
Butter— "Tecamerhy", extra, ber Phund. "Rr. 1. ber Phund. "Dairies" (Loclos, ber Phund. "Dairies" (Loclos, ber Phund. "Dairies" (Loclos, der Phund. "Dairies" (Loclos, der Phund. "Dairies" (Loclos, der Phund. "Dables" der Phund. "Da
Raifes", per Bfund 0.11 -0.113
, Young American" per Bfund 0.11 - 6.12

0.23 -0.34

. 0	beflügel,	Ralbflei	ia, Fi	de, B	tio.	
Beffil	gel (le	Bfund Afund as Pfun bas Pfun has Pfun hund				0.092
Quiji	er, per	os Minn	h	*****		0.10
20.,	hithman	has Mises	b			0.093
(Gut vi	ner M	finit				0.11
(Stant	e has T	mpenb			6.00 -	-8.00
Befill	a e I (au	f Gis) -				
Trut	hithner.	bas Bfur	10	*****	0.10 -	-0.11
Calling	see her	M fund				0.09
Shihr	ter. "Shi	rings". p	er Bfui	nD	0.104	-0.11
frute	n. her	Brund			U. 124-	-0.13
Gani	e, per 9	Bfunb		*****	0.08 -	-0.10
Raibe	r faefdle	achtet) -				
50-6	60 Bfb.	Bewicht.	ber Bi	b	0.07 -	-0.07
60-7	5 Bfb.	Gewicht,	per 3	D	0.08 -	-0.08
80-1	25 Pfb.	Bewicht,	per P	fb	0.09 -	-0.09
95-	100 Pfb.	Gewicht		******	0.094	-0.10
Fifce	(frifche)	-	-			
S di	barger Bi	arich, per	Blung	*****	0.04	0.14
Bide	rel, per	Pfund.		*****	0.04	-0.08
Dea	te, per	Bfunb	******	*****	0.00	0.00
Rati	jen, per	Pfund.	******		0.08	-0.01
Bero	, per B	funb		*****	0.08	0.07
era re	her d	Immeree	******	*****	0.00	0.00

Brifde Fructe, Gemuje.

omaten, Acmes, per Eulyst. 0.30 – 0.3

20bungen:

9urbant5 0.45 -0.48

Rurcl8 0.45 -0.49

Genijóg, Iieln bis mittelgroß. 0.40 -0.48

6 üßtarroffeln, Ill., Gab... 2.50 -2.75



Ihr werbet mit Guch felbft gufrieben fein, wenn Ihr einen Cluett-Peaboby-Rragen tragt. Nichts fteht einem befser, als ein gutpassenber Aragen von richtigem Schnitt. Wenn Ihr die Sorte wollt, fragt nach

Cluett "Uvalba" 25c Arrow "Stockton" 15c Cluett ober Monarch hemben baffen Cuch fo gut wie biefe Rragen. Gebt nach unferem Ramen in benfelben.

Cluett, Peabody & Co.

Deirathe-Lizemfen.

Folgende Deiraths-Bigenfen murben in ber Offic James Berard, Caroline C. of, 32, 25.

Dans 3. Ricolarfen, Caroline Fedberson, 43, 28.

Una Rref, Elijabeth Schonbert, 22, 21.

John Tiefenthalet, Tillie Obnet, 25, 27.

John Banter, Unnie Goek, 63, 49.

John F. Krauer, Albertina Bruchgäufet, 60, 38.

Joseph Derka, Idar Ribertina Bruchgäufet, 60, 38.

Joseph Derka, Idar Ribertina Bruchgäufet, 60, 38.

Joseph Derka, Idar Ribertina Bruchgäufet, 60, 38.

Joseph Derka, Idar Ribertina, 62, 22.

Joseph Derka, Idar Ribertina, 25, 21.

Joseph Derka, Idar Ribertina, 25, 24, 18.

Unna Euchy, Gerald Guston, 20, 21, 19.

Bengamin Trieber, Carab For, 24, 18.

Unna Euchy, Gerald Guston, 20, 21, 19.

Bengamin Trieber, Carab For, 24, 18.

Unna Euchy, Gerald Guston, 20, 21, 20.

Bennt Echnoor, Ulivina Schult, 52, 29.

Christian Hohn, Caroline Rrobn, 35, 35.

Bristian Hohn, Caroline Rrobn, 35, 35.

Bristian Hohn, Caroline Rrobn, 35, 35.

Bristian Hohn, Caroline Rrobn, 36, 35.

Bristian Frebrid, Marietta Mood, 21, 20.

Henar Rahe, Alice Reviton, 59, 35.

Bristian Frebrid, Marietta Mood, 21, 20.

Henar Rahe, Alice Reviton, 59, 35.

Bristian Frebrid, Nanite Gotha, 21, 19.

John Nachdams, Rargaret Emith, 55, 45.

Bristian Frebrid, Nanite Gotha, 21, 19.

John Nachdams, Rargaret Emith, 55, 45.

Bristian Frebrid, Nanite Gotha, 21, 21.

Barto Boldein, Jannie Chohn, 27, 21.

Barto Boldein, Jannie Chohn, 27, 21.

Bristoator Esposito, Millie Tranquille, 24, 17.

Jerman Frohnert, Ratherine Berth, 40, 38.

Jacob Rol, Josephine Bianowski, 26, 20.

Jumin Frella, Beronifa Esperid, 26, 18.

Braacis Rewcomb, Unna G. Gouffer, 25, 22.

Gharles Derbert, Josephine Baiabt, 26, 23.

Julius G. Greenbaum, Bertha Chrometi, 26, 23.

Lithur Berley, Elifabeth G. Mullen, 30, 30.

Beginversti Boplelarz, Francis Russfomsti, 30, 17.

Harrin Modolf, Riara Roeppen, 22, 20.

Bullium Reloff, Riara Roeppen, 22, 20.

Bullium Reloff,

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manuer und Quaben. (Cageigen unter biefer Rubrit 1 Cent bes Wort.)

Manner, stetige Stellung winischen, bitte borzus iprechen. Mächter, \$15: Janitors (Flats), \$05; Ingineers, Elettrifer, Maschinisten, \$18: Jeizer, Oeler, \$14: Fahrfindssührer, Fabrikarbeiter, \$12: Raufden, Morfer, Berpader, Gilfsmänner, Delfer ihr Abolesalehaufer, \$12; Kolletvoren, Auchgalter, Offsice und GrocervSchiften, \$15; Manuer für Etrahens und GisenverSchiften, slis; Manuer für Etrahens und GisenverSchiften, junge Manuer, hande verfe zu lernen; andere Stellungen gesichert.
Sunrantee Employment Agency, 195 La Salie Str., Jimmer 14, nahe Abams Str. mobi

Berlangt: Gin anftanbiger fleifiger junger Mann Berlangt: Arbeiter für Holsfällen in Michigan, Lohn \$30 und Board. Habrpreis bon \$3 vorge-ftreckt. auch Ebepaare, eines um Saloon zu betreis ben, eines für Farm und eines für Hausarbeit. 118 Fifth Abe., Zimmer 4.

Berlangt: Mann an Brot und Cates. 2707 Bentworth Abe. Berlangt: Gin guter Burftmacher. 4337 Armou Berlangt: Junge für leichte Arbeit, nicht unter 15 Jahren. 145 R. Mogart Str. bmbo Berlangt: Guter Junge, ber icon im Butder: Be-icaft gearbeitet hat. 467 B. Dibifion Str. Berlangt: Tuchtiger Roch, am Steam Table ju ar-

Berlangt: Borter. 169 Dearborn Etr., Bafement Berlangt: Borter filr allgemeine Arbeit im Cas-loon. Borgufprechen zwichen 6-7. Rorboft-Ede Uins coln Abe. und Roben Str. oon. Borguppel, and Roben Str.
Berlangt: Carpenter für leichte Arbeit. Germans
Berlangt: Carpenter für leichte Arbeit, nabe Clarf
bimi Berlangt: Roch für Boarbingbaus. 12 South

Berlangt: Bianfplefer, einer ber fingen tann. - 72 G. Fullerton Ube. Berlangt: Bertoufer, um Beftellungen für Demsen ju nehmen. 31 R. Clart Str. Berlangt: Gin nüchterner Sand-Fuhrmann. John Gebhardt & Son, 160 Ordard Str.

Berlangt: Buberläffiger funger Mann, Baderings gen gu fahren. Erfahrener borgezogen, 1100 Mils mautce Abe. Derlangt: Guter Bader. Rem Rengington Reftaus rant, 306 S. Siate Str. Flonn Bros., Gigen-Berlangt: Guter Porter, muß am Tijd aufmar-ten. Guter Lobn. Sonntags frei. 78 6. Bater Str. Berlangt: Rachtwachter für Fabrit. Lohn \$7 per Boche. D'Mara, 15. Str. und Throop Str. Berlangt: Borter, ftetig, für hallenarbeit, mub auch Dampfbeigung berfieben. Subjeite Turnhalle, 3148 State Str.

Berlangt: Aufgewedter Junge. 1840 R. Jeding Abe., nabe Roscoe Str. Berlangt: Trunt Bog-Macher. Rachaufragen 212 -214 B. Bolf Str. bimi Perlangt: Junge für Pferb und allgemeine Ur-beit. 236 G. Rorth Ube. Berlangt: 2 gute Burftmacher. 236 G. Rorth

Berlangt. Rod., hofene und Beften Schneiber, Mann für Reparaturen. Sol 2B. Rorth Ube., John D. Meper. Berlangt: Sofort ein Schubmacher, beftanbige Arbeit, guten Berbienft. 275 B. Bolf Str. Berlangt: Gin guter Lundmann, ber auch am Tijd aufmarten tann. 226 S. Clart Str. Berlangt: Guter Janitor. 177 La Salle Str.,

Gefucht: Junge mit Erfahrung als Treiber, Ba-ferwagen ober besgleichen. Abr.: Meister, 718 Union Str. Merlangt: Melterer Mann für Bferd und Saus-erbeit, gute heimath. 227 G. Rorth Abe., Baderei. Berlangt: Butder, guter Shoptenber. 233 Car-abee Str. bimi Berlangt: Ein ober zwei gewigte Manner in je-bem Chop, die ihren Berbienft bebeutenb erhöhen möchten. Abr. G. 847 Abendpoft.

Berlangt: Guter Junge bon beutichen Eltern im Dry Boobs Store. 247 G. Rorth Abe. mobi Berlangt: Gute beutiche Drb Goods Berfaufer. 247 E. Rorth Abe. mob Berlangt: Junger Mann für Lund machen und hinter Bar ju belfen. 4107 Afhland Abe. mobi Berlangt: Ein ftetiger Mann als Borter und Bartenber fowie für sonftige Arbeit. Gutes Deim für Schlafen. Abr.: 683 G. Western Ave. mobi Berlangt: 10 Manner, im Eishaus gu arbeiten, 50 Meilen von Chicago. 21 B. 18. Str. mob

Berlangt: Bagenmacher. 815 Blue 38land Abe.

Berlangt: Erfahrene Flaichenbterfahrer für bas Bentrum ber Stabt. Abr. A. 198 Abendpoft. mb Berlangt: Gariner mit Erfabrung im Areib-haus, mit guten Bengniffen, nicht über 30 Jahre. But englisch fprechen. 3. Bomberger, 446 C. 64. Str. Berlangt: Leute, um ben Luftigen Beten und alle anderen Rafender für 1903 zu berfaufen. Erbftes Kager; billigfte Breife. Bei M. Lanferman, 56 Bifth Abe., Simmer 415.

Berlangt: Guter Soneiber (Bufbelman). 788 119. Str., Weft Bullman. 14no, 1m Berlangt: Gin Junge, 15 Jahre alt, im Golbe foliager. Chab, 496 Bells Str. fonmobi Berfangt: Agenten und Eusleger fitt neue Dru-igen . Buder, Beitfeitften und Kalenber; für Chicage und answerts 31-61.50 ben Lag fell und gute Romniffion, Mat, 146 Bells Str. -- Buel

Berlangt: Manner und Anaben. nter biefer Aubeif 1 Cent bes Wort. Berlangt: Bader, 2. Dand, muß guter Brots un Berlangt: Mabden für hausarbeit. Dus baufe ichlafen. 1409 Barry Abe., Flat 2 C.

Berlangt: Bartenber, lebig, ber teine Arbeit foeut. Borgusprecen nach 7 Uhr Abenbs. 990 BB. Bate Str. bimi Berlangt: Erfabrene Berläufer, burchaus erfahren im Besen:Geschäft, um bas Retailgeschäft in ber Stadt und im County zu besorgen. Gebalt ober Rommifsson und erflusses Territorium. Nachzufra-gen zwischen 9 und 10 Borm. 589 28. Late Str.

Berlangt: Gin tüchtiger Borter. 276 G. Dabifon Berlangt: Erfte Sand an Cates. Sohn \$15 ber Boche. 970 Cipbourn Abe. Berlangt: Junger Mann, an Cates ju belfen. 205 Berlangt: Gin junger Mann, an Brot gu belfen. 345 Blue 38land Abe. Berlangt: Gin alter Mann, auf Pferbe aufgupaf en. 345 Blue Beland Abe. Berlangt: Junger Mann für Saloon. Muß auf warten tonnen. 31 B. Bolf Str. Berfangt: Erfter Rlaffe Mann, um Chop gu be forgen, und ein guter Burftmacher. 2929 Archeitbe. Berlangt: Lediger Mann, um ein Bferd gu be-forgen und fur hausarbeit. 261 12. Str.

Berlangt: Starter Junge für allgemeine hausar-beit in Cafe. 109 R. State Str. Berlangt: Junger Mann als Porter. 2 BB. mont Ave., Gde Beftern und Cipbourn Abe Berlangt: Borter. 263 2B. Chicago Abe Berlangt: Ein erfter Rlaffe Floor Malger fün Stadt in ber Rabe Chicagos. Rachgufragen Bim-mer 62, Commerce Blbg., 263 LaSalle Str. Berlangt: Bagenmacher. 560 Ogben Abe. Berlangt: 20 Bridlaber, Arbeit jeden Tag an bem es nicht regnet. Lange Beidaftigung. Polt Str. und homan Ave. herbert. Berlangt: 2 gute Baiter. 63 Ban Buren Str., Berlangt: Schlosser, junge Leute gwischen 20 und 30 Jahren, die ihr handwerf in Deutschland ges lernt haben. Abr. U. 835 Abendpoft. Berlangt: Aelterer Mann, um Saloon reinguhal ten. John Trebes, 42 G. Clart Str., Bajement.

Berlangt: Ein Bader, gut an Brot und Rolls, ebenfalls ein Junge, 16 bis 17 Jahre alt. Rachju-fragen G. Sowitch, 269 35. Str. Berlangt: Mann, um alteren Berren gu pfle-gen. 1894 R. Rebgie Abe. Berlangt: Schuhmacher, für erfter Rlaife Repara turen. Rein anberer braucht nachzufragen. Streete Bros., Ede State und Mabison Str.

Berlangt: 200 Arbeiter für Cifenbahnarbelt, \$1.75 bis \$2.00 per Tag, freie Sahrt; 100 für Farmarbeit, guter Lohn und gutes heim für ben Winter; billige Aidets nach New Orleans und füblichen Arbeitsfätten in Ros Labor Agench, 117 S. Canal Straße. Berlangt: Saus: Mobers. Q. C. Rrueger, 3618 S. Salfteb Str. nob4-30# Berlangt: 10 Carbenter an Eishaus ju arbeiten, 0 Deilen bon Chicago. 215 BB. 18. Str. nob3, Xº

Berlangt: Manner für Mbolefale und Lager-banfer, Rachter, Janitors, Engineers, Feuerleute, Deler, Elevators, Fubrleute, Fabrifarbeiter, Bor-ters, Rollettoren, Raffirer, Cleets, Bertäufer, Ship-pers etc. Reliance Agench, 209 State Str., Jim-mer 57.

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Rubrif 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Junger Mann, fleibig, ehrlich, fucht Stellung im Saloon, Rlub, Sotel etc., tann am Lifc aufwarten und Partenben. Willy, Ede Mis Tifd aufwarten und Bartenben. Billy, Gde Die often und Caf Str., Saloon. Gefucht: Erfahrener Borter und Bartenber fuchi Stelle , auten Blag und gutes Beim. Abr.: A. 187, Abendboft. Gesucht: Lediger Bartenber, 26 Jahre, nüchtern u. guverlässig, sucht bauernde Stellung. Abr. 28. 927 Abendpoft. Befucht: Junger Mann, 22 Jahre alt, fucht Stellung als Porter. B. Bogel, 34 B. Mabifon Str Gefucht: 3meite hand an Brot fucht Stelle. 56: S. Centre Ube. Sejucht: Junger Bartenber mit Erfahrung fuch Stelle, willens Borterarbeit ju thun. Empfehlun gen. Abr. U. 809 Abendpoft. Befucht: Alleinftebenbe Frau municht beifere Stefle als Saushalterin. Abr. 21. 139 Abenbpoft. Gefucht: Ein friich eingewanderter beutiche Schmied bon mittlerem Alter wunicht eine ftanbig Beichaftigung. 2947 Grant Abe., Eragin, bm Befucht: Guter beuticher Ronditor fucht bauernbe Stellung, Rachgufragen 348 B. Mabifon Str., Bo-

Befucht: Guter Schubmacher an Reparaturen fucht Stelle. 84 28. 18. Place. Befucht: Gin alterer fleifiger britte Canb Cafer bader jucht beftanbige Urbeit. 383 G. 22. Str. bimt

Gefucht: Stadtbefannter, beutich, englifch und pols Ubr. 11. 832 Abendpoft.

Gefucht: Gin beuticher junger Mann fucht Stels lung für haus: ober Saloonarbeit. Rann auch mit Pferben umgeben. Abr. X. A. 41 Abendpoft. Befucht: Dentider Junge von 18 Jahren wünscht Butder Beicaft ju erlernen. 4718 Pauline Str., Stange. bimi Sejucht: Mann in mittleren Jahren fucht Stell fung als Rolleftor, Agent ober irgend welchem Ber trauenshopiten fann- auch Sicherheit ftellen. Abr. E. 792, Abendhoft. Gefucht: Deutscher Conditor, erfahren in allen Jueigen der Conditorei und gut an Honigtuchen, ind: dauerede Stellung, dier ober auswärts. Abr.: nodimi

Gesucht: Junger Bartender, ber feine Arbeitschet, sucht Beigaftigung. Beste Zeugnisse. Abr mob Gejucht: Ein guter felbftftändiger Brot und Cafe Bader jucht ftetige Arbeit. Zimmer 24 148 S. Clark Befucht: Guter Treiber fucht Stellung. Damlos, 772 Berry Str. mobi

Berlangt: Manner und Frauen. (Angeigen unter biefer Aubrit 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Strider u. Striderinnen an Sweaters, gebe auch Arbeit nach haufe an Solche, bie Maichinen für Strümpfe haben. Befte Breife, ftrige Arbeit. 483 G. halfteb Str. Derlangt: Mann und Frau ober alleinstehenbe Frau, um Dampfbeigung in einem 3-ftödigen Ge-bunbe zu besorgen, gegen freie Wohnung. Kann nes benbei gut berbienen. Mrs. Lange, 577 R. Cobne Abe.

Berlangt: Agenten ober Agentinnen. Befter Re-ben-Berbienft. Bernet, 892 Milwaufee Abe. bmi Berlangt: Erfabrene Schneiber und Schneiberins nen. Guter Lobn. Rachzuftagen beim Superinten-benten in "The Sub". 50fr"

Stellungen fuchen: Cheleute. (Augeigen unter biefer Rubril, 1 Cent bas Wort.) Gejucht: Chepaar, Der Mann als Bainter, Die Frau fur Sausarbeit, juchen paffende Stellung. — Mor.: D. 505, Abendpoft. mobi

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Aubrit 1 Cent bas Wort.)

Befucht: Baiche auber bem Saufe. 363 Larrabee Str., Sinterhaus, 2. Floor. Laben und Fabrifen. Berlangt: Erfahrene Raichinenmabden on Be-ften, auch Madchen jum Lernen. Stetige Arbeit .— 594 B. North Abe. Gefudt: 2 junge Mabden, eine beutich und eine englifd, juden Stelle fur Dausarbeit in fleiner Familie. 114 Bifjell Str. Berlangt: Mabden als Finifpers an Beften, und Anopfe angunaben. D. Scheper, 1619 R. Sonne Ave.

Rechtsanwälte. fungeigen unter biefer Aubrit 2 Cents bas Bort.) Berlangt: Mabchen, das Handschulmuchen zu er-lernen. Bei der Boche bezahlt während der Nehr-zeit. Auch erfahrene Rahmalchinen-Operators. Ei-fendraht Globe Co., Elfton u. Armitage Abe. dind dimitde Rath frei in allen legalen Angelegenheiten. Bureau of Legal Information, 306 - 80 Dearborn Str. 11nob,1mx Schuldet Such Jemand Gelb? Wir tolletiren Bills jeder Art auf Projente. Reine Berguttung, bis wir tolletrirt baben. The Wilson Marnd, Jimmer 504, 171 Bafbington Str. — Tel. Rai 2420. Berlangt: Mabden, bas gut einfach naben fann, bei Schneiberin. 437 R. Clart Str.

Berlangt: Majdinens und handmadden an Besten und jum Anöpfe-Annaben. Bei ber Boche besaght. Stetige Bejchäftigung. 127 habbon Abe., 2. Flat. Freb. Plotte, beuticher Rechtsanwalt, Ale Rechtsischen prompt beforgt. Braftigiet in alles Gerichten. Rath frei. 79 Dearborn Str., Jimmer 1646. Abonung: 108 Odgood Str. 786 Birlangt: Maidinenmabden und Rubpfeannaber an Beften. Glatter. 745 Elfgrobe Mbe. 17noblm Berlangt: Dafchinens und handmabden an Ab-den. 1413 und 1414 Barrh Abe., Gde Sheffielbabe. mobimt

Berlangt: 3mei Dabden jum Taideneinnaben an Sofen. 112 Dobawt Str. Dampftraft. mobi Berlangt: Mabden im Alter bon 14-16 Jahren in unferer Regiedeitt; muffen fielbig und treu lein; unmnterboodene Ereiet während bes gangen Jah-res. 151 Mabafb Abe. Derlangt: Gin gutes beutiches Mabden für all-gemeine hausarbeit, fleine Familie. Gli Biue 36-land Abe. Bu bertaufen: für \$11.99, Saloon:Counter unb Spiegel, tein Raum bafür. 261 12. Str.

Befdaftegelegenheiten. Berlaugt: Franen und Radden.

Saubarbeit.

Berlangt: Startes beutides Dabden für hans-brbeit, 310 Bells Str.

Berlangt: Erfter Rlaffe Rochtn für Privatfamt: lie. Bobn \$7-\$8. 586 R. Clart Str.

Berlangt: Butes ftartes Madden für allgemeine ausarbeit. 1474 R. Clart Str.

Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit, eine Rinder. 4022 Indiana Abe.

Berlangt: Deutsch-öfterreichische ober ungarisch Rochin. 418 S. Salfteb Str., Store. . Dimi

Berlangt: Mabden jur hilfe ber hausfrau, 2 in ber Familie. Nachzufragen heute und Mittwoch bis 2 Uhr. 160 Osgood Str., 2. Floor.

Berlangt: Gine Frau jum Bafden. 811 29. Polt tr., Ede Rovet Str.

Berlangt: Baitreifes, filr Dinner und fietig. Liba mans Reftaurant, 184 G. Mabifon Str.

Berlangt: Gin zweites Mabden. Gutes Salair. Deutiche borgezogen. Rachzufragen 4138 DregelBlob.

Berlangt: Junges Mabden, in allgemeiner Saus-rbeit ju beljen. 3349 Foreft Abe. Dmi

Berlangt: Gine Rachtfocin für Reftaurant, \$8 bie Boche. 75 R. Clarf Str.

Berlangt: Bafcfrau. 640 R. Rodwell Str.

Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit. 561 Cleveland Abe.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit .-

Berlangt: Ruchenmadchen für leichte Arbeit, tein Sonntagsarbeit. \$4 bie Moche. 60 Beft Abams Str

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit .- Gutes Beim. 43 Sigel Str., oberftes Flat. bim

Berlangt: Mabchen für hausarbeit, bas mafchen und bügeln tann. 304 Sebgwid Str.

Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie, 428} La Calle Abe.

Berlangt: Mabchen filr allgemeine hausarbeit.

Berlangt: Dabden für allgemeine hausarbeit, guter Lohn. 391 Lincoln Abe.

Berlangt: Gin Mabden für leichte Sausarbeit.

Berlangt: Madden für Sausarbeit im Saloon. - 4604 Laflin Str.

Berlangt: Gin gutes beutiches Mabchen fur Saus irbeit. 484 28. Suron Str., Ede Roben Str.

Berlangt: Junges Madden für Sausarbeit. 683 B. Chicago Ave.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 86 Fowler Str., oben.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Guter Cohn. 819 R. hermitage Ube.

Berlangt: Frauo ober Mabden für Sausarbeit.

Berlangt: Frau taglich jum Bugen. Dental Of-fice, bon 7-8 Morgeng, Sofort borgufprechen. -Bimmer 1 unb 2, 898 Milmautee Abe.

Berlangt: Gutes Mabden für Sausarbeit. 843

Berlangt: Gutes beutsches Madden für allgemel-ne hausarbeit. 1766 R. Sonne Abe., Ede School Str., Baderei.

Berlangt: Gine Fran mittleren Alters als Stut

ber Sausfrau, guter Lohn und Beim für Die rechte Perfon. Beter Rainberg, 3468 R. Roben Str.

Berlangt: Junges Dabden für Sausarbeit. 200 arrabee Str., unten.

Berlangt: Rettes beutiches Mabden für allgemein Sausarbeit. Gubfeite. 2 Dubbard Court.

Berlangt: Gin gutes beutsches Dabchen für emeine hausarbeit. George R. Schmidt, 279

Berlangt: Gin Mäbchen, das waichen, tochen bugeln fann. Rachzufragen 619 Dearborn Ape.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit Buter Blag für bas richtige Mabden. Dr. Berg

Chicago General Employment Ugench, 118 Fifth lbe., Pranch 3453 Inbiena Ube., berlangt weibliche Ingestätte für Hotels, Bestaurants, sowie Tiens-näbchen und Fabrisarbeiterinnen. Tel. 94 Main.

Berlangt: Alleinftebenbe Frau ober Mabden für Rüchen- und Sausarbeit, im German-American Belvital. 30 Belben Court, nibe Clarf Str. mbin

Berrh Str. Brau für allgemeine hausarbeit. 63

Rerlangt: Mabden ober Frau, Die etwas bom Rochen berftett. 4107 Afhland Abe. mobi

Beriangt: Mabchen für Sausarbeit. 3 in ber Ja-niffe. Gutes Deim. 508 Burling Etr., erfter

Berlangt: Ein gutes Mabden für gewöhnliche Gausarbeit. 3005 Archer Abe. mobi

Berlangt: Madchen für hausarbeit und Betten-nachen im Boardingaus. 174 B. Randolph Str. mobimi

Berlangt: Eine altere willige Frau jur Stute ber Sauffrau, gute Beimath und Lohn. 356 S. State Str.

Berlangt: Bimmermabden und Ruchenmabden, 81 Bells Str., Barfield Soufe. mobimi

Berlangt: Eine junge anftändige Berfon ohne Un-hang als haushalterin bei fleiner Familie. Briefe einzusenben unter II. 813 Abendpoft. mobi

Berlangt: Mädchen für allgemeine hausarbeit, in fleiner Familie. Guter Lohn. 231 Lawrence Abe., nabe R. Roben Str. mobim

Berlangt: Mabden für leichte hausarbeit. 219 Armitage Abe. fonmobi

Berlangt: Ein beutiches Mabchen für gewöhnliche Sausarbeit. Lohn \$5.00 per Boche. Frant Caspart, 1511 Gub State Strafe.

B. Sellers, bas einzige grofte beutich amerita-nifche Bermittlungs-Infitut, befinder lich 596 R. Clart Gtr. Sonntags offen. Gute Blabe und gute Rodden prompt beforgt. Gute haubaltertunen im-mer an hand. Tel.: Teneborn 2281.

Berlangt: Eine reinliche Frau ober Rabchen für Baichen und hausarbeit. 3 Tage in ber Boche. — 1207 Rofeby Str., 1. Flat. mobimi

Stellungen fuden: Frauen. (Angeigen unter biefer Aubrit 1 Cent bas Bort.

Berlangt: Gutes Madchen für Sausarbeit,

Berlangt: Gine Canubres für Privatfamtlie. Cobn \$5 bis \$6 per Boche. 586 R. Clart Str. Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Sausar, beit, guter Lobn. henry hofmeifter, 936 R. Salftet Str., Ede Garfield.

aeht 40 Ader gutem Farmskand, im nördlichen Ar-lanfas, sehr gefundes und milves Rlima, in theils weise deutschem Settlement, mit oder ohne allem Zu-behört. 20 Ader kultivirt. Reft Hollands; gutes, 11 Jahre altes Geschäft; 21000 werth Waaren, gutes Gebäude, 18 Kopf kindbied, 23 Schweine. 2 Aferde, 2 Wagen, alle nötdigen Adergerative, 16 Konnen deu und gutter, 9 Ader in Roggen und Almothol. Breis \$1500 obne oder \$3500 mit allem Zubehör. Käheres durch den Gigenthimme, George Meler, Wirth, Artanias, oder W. Gaude, 2353 S. Ganaf Str., Chicago.

\$1,200 - Saloon und Rogenhalle, & Meile weft tich vom Courthause; altetablirter, besannter Plat Tageseinnahme \$30—\$35. Wohnung babet. Sinh 59 Dearborn Str. 14,16,18,30,22,241

hinge", Geschäftsmaller, 59 Dearborn Str., bertauft hotels, Saloons, Reftaurants, Badereien, Groceries, Mildrouten, überhaupt Geschäfte jegliche Grt. — Raufer und Berlaufer sollten borberchen oftl, biboja, lmt Bu vertaufen: Gin guter Meat-Martet billig. 108 Bells Str.

Bu bertaufen: In einer Borftabt bon Chicago ein jutes Butcher-Befcaft. Abr. II. 818 Abendpoft. Bu verfaufen: Brocerts. Delifateffene, tene, Canbyftore, wegen anderer Beidafte, gut fur Deutiche. 1730 R. Doune Ave. 33u berfaufen: Spottbillig, nachweislich guter Saloon in gutem Geichaftsviertel. Miethe und Liegens bezahlt. Abr. A. 133 Abendpoft. bimt Bu taufen gefucht: Rleine Buchbruderei-Ginrid

Bu verkaufen: Gin guter Ed Saloon, billig. Abr 3. 335 Abendpoft. bimid Berlangt: Gin lutherifdes Mabden für Sausar. beit. 1719 35. Str., Ede Leavitt Str. Bu bertaufen oder ju bermiethen: Gutgebenbe Butder: Shop, febr billig. 2811 R. Leavitt Str. Ede Warner Ave. Berlangt: Dabden für zweite Arbeit, eines bas maiden und bugein fann. 3402 Calumet Abe. Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit. - bm Bu berkaufen: Großer Bargain, Zigarren: unt Candoftore, \$200, billige Wohnung, folche Gelegen heit wird nicht wieder geboten. 528 Cleveland Ave Berlangt: Gin Dabchen für Sausarbeit in flei ner Familie. Guter Lobn. 329 24. Str.

Bu berkaufen: Grocerb, Buicher Store, gute Bage flige Miethe, monatliche Baar-Ginnahme \$1,500 frage Morgens 9 Uhr 528 Cleveland Ave. Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit, bas am Tifd aufwarten tann. 115 G. Canal Str. Bu kaufen gesucht: Zigarrens, Candus, Stationarb Store in guter Nachbarschaft, Nordseite vorgezogen Schmidt, 222 Lincoln Ave. Berlangt: Frau, um Bafche nach Saufe ju neb-men. 561 Glebelanb Abe.

Bu bertaufen: Grocerh: Store, Werth \$600 , fit \$300. Ediaben mit Bohnung, Miethe \$12 monat- lich. 3328 S. Salfteb Str. 17nob, lmR \$125 taufen, wenn iofort genommen, Canbp., Bis garrens, Laundths, Schulz, Delifateifen. Store, ge gegenüber Schule mit 2000 Ainbern, gutes Leben zu nachen. Gigenthumer verlatt bie Stadt. Miethe nur \$12 fitr Store und 4 icon 3immer. Miethe begablt bis jum 12. Dezember. 137 Sheffield Abe. Bu pertaufen: Gute beutiche Beitungs=Runbe. 734 Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit in Bribatfamilie. 435 E. Divifion Str.

311 berfaufen: Grocerp.Store, Berth \$600 für 300. Ediaben mit Wohnung, Miethe \$12 monats ch. No. 3328 halfted Str. 17noblina Su verfaufen: Wegen Uebernahme einer garm ifi in Grundfild mit gutgebender Baderei billig gu verfaufen. Abr. G. 329 Abendpoft. Bu bertaufen: Gin guter Transfer Ed Saloon, Umftanbe halber billig, Abr. 11. 849 Abendpoft. fonmobi

Befdäftetheilhaber.

(Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort. Dame wünicht in gutgebendem Reftaurant als Theilhaberin einzutreten. Ubr. S. 798 Abendpoft. Theilbaberin gesucht obne Anbang, mit einige undert Dollars, um ein Roominghaus zu überneb ten. Abr. R. 501 Abendpost. modim

3n bermiethen. Angeigen unter Diefer Aubrit 2 Cents bas Bort.) Bu berniethen: 6 Bimmer mit Bab und Gas, mit ber ohne Stall. 55 home Str. Bu vertaufen: Subiche Wohnung (Saus), Nordsfeite, 3 möblirte Fimmer vermietbet; gute Geiegensbett für Aleidermacherin ober junges Ebepan, ibr. 29. 925 Abridpoft.

Rimmer und Boerb. Ungeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort. Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer, paffenb eichten Saushalt. 420 Garfield Abe. Bu bermiethen: Einzelnes und boppeltes möblir

Bu miethen und Board gefucht. Bit miethen gesucht: Grocery Store, wenn möglich it Bohnung. Gute Lage, Abr. G. 348 Abenbpoft.

Beincht: Deutides Mabden, angeftellt, wunicht Board und Bimmer in einer Bribatfamilie, tambefte Empfehlungen geben. Abr. 11. 828 Abendpoft. Dobel, Bausgerathe ze. (Engeigen unter biefer Anbrit 2 Cents bas Wort.)

Babafb Carpet & Furniture Couje. 1906-1908 Babafb Abe. Bir fahren bas größte Lager bon gebrauchten MB-beln, Teppichen, Rugs, Cefen und Berben etc. im Lanbe. Wit machen alles fo gut wie neu, ebe wir es ver-taufen, und wenn 3br nicht gufriedengestellt feib mit Eurem Einfauf, geben wir Euch bas Gelb gurud.

bingungen. \$25 werth Möbel, \$2.50 baar, \$2.50 monatlid, \$50 werth Möbel, \$5.00 baar, \$4.00 monatlid, \$75 werth Nöbel, \$7.50 baar, \$6.00 monatlid,

Wenn Ihr nicht findet, was Ihr fucht in unferem groben Lager — führen wir Euch nach unferem Molefelebaus, wo die Auswohl unbegrenzt ift; Ihr fauf bind uns zu Mholefale-Breisen und erspart bon 40 bis 60 Progent. Die folgenben Strafenbahn-Ainien beingen Euch bireft bis vor anfere Thuren: Subfeite-Gochahn, Reigt ab an ber 18. Str.-Statien, geht oflich bis Butaib Abe. und bann einen Blod fiblich: Indiana Ebe. Cars, fleigt ab an 18. Str. und Badoch Ave. und gebt einen Blod fiblich; Cotate Etr. Gars, freigt ab an 20. Str. und gebt einen Blod fiblich; State Etr. Gars, freigt ab an 20. Str. und gebt einen Blod spilich bis Bushalb Ave. bann einen Blod nabrblig; Cottage Brode Aber. Gars halten bireft vor unferer Thur.

Babaib Carpet & Furniture Soule, 1906-1908 Wabaib Abe. 24ip* Bu verlaufen: Garland Stabl-Rocherb, fogont wie neu, billip. Rachgufragen 1680 R. Clart Str., Apothete. Möbel, Beig: und Roch: Defen, alle Arten Teb-piche und Borleger mulffen für ben halben Deis bertauft merben. Schwart, 467 B. Mabien Str., nabe Throod Str.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Mageigen unter biefer Rubeit 2 Gents bas Bort.) Gefucht: Deutides Mabden fucht Stelle als Ro-din in fleiner Pribatfamilie, Rachzufragen 17 R. Mogart Str. Bu bertaufen: Gutet Pferb, \$40. 131 R. ClarfStr. Bu bertaufen: Gutes Pferb, billig. 903 R. Salfteb Befucht: Butes Dabden fucht Stelle für allge-meine hausarbeit. 72 home Str. Bu taufen gefucht: Ein fleiner Maulefel ober Bont. Bruger, 10 Fair Blace, gwifden Rees und Ubland Str., nabe halfteb Str. Bu vertaufen: 4 junge Pferbe, ichmere und leichte. Duß bertaufen, billig. 167 bigh Str. Bu bertaufen: Leichter gebrauchter Baderwagen u. ftarter Expresmagen. Bu erfragen 779 Lincoln Abe.

Sprechenbe Bapageien, harzer Sanger, Golbfifde uim., billige Breife und große Ausmahl bei & Raempfer, 88 State Strabe. tgl,fo.

Bianos, mufitalifde Infirumente. (Ungeigen unter biefer Anbrif ? Cents bes Bort.) Bu berfaufen: Elegantes faft neues Cobmer Ub-right Biano, für \$125. 418 Center Str., nabe Schamie Str. Bu berfaufen: Concertinas, billig. Unterricht gratis ertheilt. 788 R. Robey Str., nahe Rorth Abe. 6nob, bofonbi, lm Angeigen unter biefer Aubrit 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Mein neuel Biano, beliebtebes Fabritat, Bargain; brauche Gelb. Abr.: A. 160, Abenbpoft.

Gefunden und Berloren. (Angeigen unter biefer Rubrit 2 Gents bas Bort.) Berloren: Bellgelb geftreifte Dogge, German Mas fliff, auf ben Ramen "Tiger" borenb. 37 Cipbourn Mbe.

Grundeigenthum und Daufer. lageigen unter biefer Anbeit I Cents bei Wer

Barmlänbereien.

Bu vertauschen: Bisconfin Farmen mit guten Gebuden, Pferben, Bieb, Mafchinen, Ernte im Belt und Scheune für Chicago Grundeigenthum. Der Sonntags von 10 bis 2 Uhr. 119 Ascalle Str. Jok, bibofafon 70f, bibofafon Spezieller Farm-Bertauf: Eine schöne Flub-front-harm, hubiche Gebalibe, Lehmboben, in Mis-consin; für Stabt-Grundeigenthum zu vertauschen. Spezielle Chferte für ehrlichen Mann. Jimmer 304, 39 State Str.

Bu verfaufen: Sebr billig, eine in bestem Bu-tande befindliche 5-Fimmer-Cottage. Rachgufragen eim Eigenthumer, 186 hamburg Str. —mi

Berichtebenes.

Bericitebenes.
Bolt 3hr Cute Saifer, Lotten ober Farmen vertauichen, vertaufen ober bemietiben? Kommt fas
gute Resultate zu uns, wir baben immer Raufer an
hand. — Geld zu verleiher ohne Kommission. Butt Mortgages zu verlaufen. Sonntags offen von 18
list 12. — Richard N. Kod & Go., Jimmer 5 und g.
bist 12. — Richard N. Kod & Go., Jimmer 5 und g.
bist Washington Str., Rordweife-Ede Taraborn Str.
2 weige Ge ich & f.
2 weige Ger Beiman Edwart.

Wit tonnen Eure Saufer und Lotten ichnell ver-taufen ober bertaufden, berleiben Gelb auf Grund-eigenthum und jum Bauen, niebrigfte glinfen, reta Bebienung. G. frenbenberg & Co., 1199 Milmaufer Ebe., nabe Rorth Abe. und Robeh Str. bibola

Dingnielles. Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.

Gelb obne Rommissian.
Louis Freudenberg verleiht Privattapitalien von 4% an, obne Kommissian, und bezahl: sammtliche Untoffen felbst. Dreifach sichere dypotethen zum Berfauf fiets an Dand. Bormitags: 377 R. hohne the., Ede Cornelia, nahe Chicago the. Anchmitags: Unity Gebäude, Fimmer 1814, 79 Dearborn Etc.

Befbohne Kommiffion.
Mir verleiben Gelb auf Grundeigenthum und jum Guen und berechnen leine Kommifion, benn quie Gicherbeit dorbabet. Jinsen bon 4-64. Saufer und Notten ichnell und bortbeilbalt verlauft und verauscht. Ellisem Freudenberg & Co., 180 Missipings ion Str., Eudoft-Ede LaSalle Str. Privatgelber gu berleiben in Summen bon \$500 is \$2000 zu 54 und 6 Proz; wenig Unfof ticholas Bruffing, 1239 Wellington Str. Geld ju berleiben an Damen und Derren mit fefter Unftellung. Brivat. Reine Sphothef. Riedrige Raten. Leichte Edhaldungen. Bimmer 16, 86 Wofb-ingten Str. Offen bis Abends 7 Uhr. 29mal's

Seib von 4-6% ohne Rommiffion, Conntagt offen bon 10-12 Ubr. Richard & Rod & Co., Immer 5-6, 85 Balbington Str., Cat Dearborn. Breigefchaft: 1697 R. Clark Str. — Befte erfte Opdotbeten zu verlaufen. Brivat -Geld auf Grundeigenthum gu 4 und 5 Brogent. Schreibt und ich werbe voriprecen. — Abr.: M 506, Abendpoft. 24a* Abr.: 211 506, Ubendpon. 211-"Keine Kommisson, Tarleben auf Chlcags und Suburban Grundeigenthum, bebaut und ieer." — Lone Main 339. & D. Stone & Co., 206 LaSaft Ere.

Geld auf Dobel ze. Gelb gu berleiben

Gelb zu berleiben an Ehrliche Arbeitslente auf Enre Mobel, Alianos, Pferde, Wagen ober irs gendweiche Sicherbeit oder Werth, zu den allerniederigken Aaten. Wir leiben Euch das Geld nur der Zinsen wegen, nicht um Eure Sachen zu erhalten, darum lassen wir die Waaren in Eurem Besihe. Darleiben von Don Loub is 2000 un sere Spezialistät. Es werden feine Ersundigungen eingezogen bei Euren Wachdern. Hor fonnt das Norteiben in Euch wossenschaften Abschlungen bezahlen, ober auf einmal zusammen zu bezahlen.

ehrlich und reell bebient fein wollt, fprecht vor A. French, 128 Ausale Str., Zimmer 3, zweiter Floor. Selb! Gelb! Gelb! Gelb!

Steago Mortgage Loan Combass,
175 Beathern Str., Jimmer 216 und 217.

Chicago Martgage Loan Combass,
180 B. Rabion Str., Jimmer 202.

Sibol-Mer 204 Cafieb Str.

Bir leiben Auch Gelb in großen und fleinen Be-tichgen auf Bianos, Mobel, Pferbe, Wagen ober ire gind welche qute Sicherbeit zu ben billigften Be-birgungen. Darleben fonnen zu jeber Zeit gemacht werben. Detigablungen werben zu jeber Zeit an-genommen, woburch bie Roften ber Anleihe ver-

genommen, woburd bie Roften ber Unleihe bereinget werben. E bicago Dortgage Boan Company, 175 Dearborn Gir., Bimmer 216 und 217.

Brivet-Derleben auf Mistel und Bianes an guts Leute auf leichte monatliche Abgablungen zu ben teigenden niedeigen monatlichen Maten:

430 für 21.59 456 für \$2.00 2 73 für \$2.54 40 für \$1.75 800 für \$2.25 \$100 für \$3.00 Reelle Behandlung: altetaalitets und auperläffiges Geichaft. Otto C. Beelder, 70 LaSalle Str., 3, 34. 251e*

Berfonliches. Ungeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort

California und Bacific Rorthweft:- Jubson Alton perfonlich geführte Extursionen geben ab von Gerago jeben Dienftag und Donnerfing bia ber Steinlen Boute Durch Colorabo und bas Feljengebirge am Norte" Durch aberden Dollfandigen Touriften-Jugbien Tage, bietet einen bollfandigen Touriften-Jugbien nech California und ben Bacific-Rordweften, wosdung bie Reife angenehm, billig und unterhaftend wird. Dargains in Fahrfarten für bin ober bin und purlaf nach California, Portland, Aacoma, Geatifs. Sat Lafe Eith und Colorado Octen. Schrebt ober hor die Judon Alfan Excurions, 319 Rarquette-Gebäude, wegen freiem Acife-Daubbud, 23aa*

Alexanders Geheimpolizei-Agentur, 171 Masbington Str., Zimmer 206, untersucht Diehfable, Schwindelein, unglidliche Familienverältnisse u. i. w. Einzige deutsche Agentur. Nath frei. Sonns tags die 12. Telephon Main 1806.

2. C. Arneger Company, Douje Maijers und Movers, 3618—3620 S. Solieb Straße, Chicago, II. Telephon: Yards 403. 6nov. 1m2

Pringt biele Angeige und \$1.00; 3hr befommt |3 un|erer beften Aborographien und ein grobes folerie: ets Bib: Conntags offen. 3obnfon, 113 Cft Abams Str. Berlangt: Die Abreffe von Drs. M. Serberer 11. 834, Abendpoft.

Dabe mich bier als Maffeur und Rranteupfleger niebergelaffen. Bebandlung außer bem Saufe. Boft: farte genfigt. - Beter Emunds, 705 Parrabee Str. Die Abreffe bon &. Roth, Bisquits-Berfaufer berlangt. G. Beftenberger, 87 G. Morgan Str.

(Angeigen unter biefer Rubrit 3 Cents bas Bort, aber feine Angeige unter einem Dollar.) Beirathsgefuch: Deutsches Beldaftsmann, 25 Jabr eaft, sindt beutiches Madden, 20—25 Jahre alr, mit etwas Bermögen, als Barinerin ein einem Berichäft. Bei gegenseitiger Reigung heirath nicht ausgeschlossen. Aussubschlossen Eriete mit Abotographie erbeten unter C. T. 130, Abendpoft.

Seirathsgefuch: Alleinstebenber Mann mit \$1900 Baargeld und \$75 monatlidem Gehalt wünscht zweis Seirath die Befanntichaft eines alleinstebenden alteren Maddens ober Bittive von 25 bis 40 Jahren, muß \$700 bis \$300 Geld haben. Wittive mit Kinbern nicht ausgeschlossen. Abt. G. 325 Abenden post.

Deirathsgefuch: Bin alleinstehende Wittme, 41, habe gutgebendes Geschäft und Broberth, und munt iche bie Befannticatt eines rechtschaffenen Geschäftenannes, mode Deirath. handwerter mare auch ausgenehm. Abr. A. 140 Abendpott.

Alexatliches.
(Angelgen unter biefer Aubrit 3 Cents bas Beet.)

Rur für Damen.

Dr. A. G. Kahmond's monatischer Requis-tor hat hunderte besorgte Frauen glüdlich gemacht. Keine Schnerzen, teine Gefabr, teine Abhaltung aon der Arbeit. Linderung garantirt in drei dis flinf Lagen. hat nie Miherfolg gehadt. Alle Briefe bahrs beitägemöß und bertraulich Leantwortet. Becis &2. In baben in Behlfes Apothete, 441 State Strate, Chicago.

Dr. Chiers, 128 Wells Str., Spezial-Argit.-Beichiechts. Saute, Biute, Lieren, Lebere und Ra-gententheiten ichnell gebelt. Longitatien u. Intere-judung frei. Sprechtunben 9-9, Conntogs 9-3, Ange

Ungeigen unter biefer Rubrif 2 Cents bas Bort.) Brof. Carl Laier ertheilt gründlichen Schlaggifter. Streichgittere und Manbolin-Unterricht. Empfeb-lungen. Abresse Lyon & Bealb. — Zithersbieler, Die sich meinem Sitherfind "Darmonier anzuichlieben wünschen, werden ersucht, sich Diemflag Abend im Etaatszeitungs-Erchange einzufinden.

190ft, sobidel M

Englische Sprade f. Derren ober Damen. in Ateinflassen und pribat, sowie Buchatten und Donbelsfächer, bekanntlich metten gelecht im R. W. Businet College, Des Mitwauter Aben, nabe Baulina Str. Tags und Abends. Dreise mittig. Beginnt jett. Prof. George Jeussen, Bringipal. 16ag, boja.

Somibts Tangiquie, 601 Bells Str. Mittmed Breitag und Conntag. Unterricht 25c.

Seilt schwache Männer frei.

Schickt Namen und Adresse heute—ihr könnt es kostenfrei haben und Euer Pebenlang wieder fark und kräftig fein.

Sidert Liebe und ein gludliches Beim.



Befundheit, Rraft und Energie für Manner.

Die viele Manner könnten sich ihmel beisen nach abrelangem Neiven von geschlechtlicher Schwäche, versierener Lebenblraft, möcktlicher Schwäche, versierener Lebenblraft, nächtlichen Bertustan, Bariscoccle u. l. w., und kleine schwäche Organe zu voller Araft und Sie können sich nicht vorschlen, werden kleine schwäche Legenblraft, nächtlichen Gutten Ramen und Ukresse na die erigikalen der Leroit, Rich, und sie ischien kleine sich krauche, Araft und Broz. Arahp Medical Go., 714 dust Abreise und der Anaph Medical Go., 714 dust Abreise und beite kleine Machen in Sierfe sie einer werden werden der eine Machen und bie Bergrößer und die beiten kann. Dies ist siehert sie eine Erwein-Ihre Sendung erhalten, und ich bette keine Miche, in zu könn, wie is den Machen mit Geren bie der Vorgamst der keine Miche, in zu könn, wie is den Anaphreissgemäß nagen, es ist ein Segen sitt schwächen in eistungen der Vorgamst der körke, Kraft w. Etärke. Alle Ausdriften Unichsqu. Das Rezer ist frei und der Anaphreissgemäß nagen, es in ein geweich gehört m. Gerick Kraft w. Etärke. Alle Ausdriften Unichsqu. Das Rezer ist frei und der Anaphreissgemäß nagen, es in ein geweich gehört m. Gerick kraft w. Etärke. Alle Ausdriften Unichsqu. Das Rezer ist frei un daben, und sie willigen des der Mann danach bar außererbentlich. Sie hat mich die Wiederbere



Junge Männer, Männer in mittle= ren Jahren, Alte Manner!

allen Weichlechte- und Brivatleiben in ber State Mebical Dispenfarh. Die Spegialtften find bereit. Gud bie befte und ichnellfte Bilfe in allen Leiben angebeihen gu laffen

Medizin frei bis geheilt.

Wenn Sie mit trgend einer Schwäche oder Krankheit behaftet sind, welche Ihnen Entfäuschung und dittere Selbsibelchämung berursacht, welche, wenn es im Welteren bekamnt wäre, dazu dienen würde, Sie der Männern berachtbau und der Frauer bedauerlich ercheinen zu lässen, dann follten Sie ohne Zeitverluft die Sezzalisten der Disdenstatt sonfülltren. Kefultate den Verlehung gegen die Gesehe der Natur rächen sich an Ihnen. Dann die Strafe solgt auf der That. Lassen sie sie sie der Katur rächen sich an Ihnen. Dann die Strafe solgt auf der That. Lassen sie sie sie sie der Katur nächen sich an ihnen sich der Verlehung und der Verlehung und die kan der Verlehung und die finen sie der Verlehung und der Verlehung und die finen sie der Verlehung und die finen kan der Verlehung und die finen kan der Verlehung und die finen kan der Verlehung der Verleh unden. Erlauben Sie nicht, das durch anftechne strantheit bergitretes But durch Ihre Abern fliest und Horen Körder langiam aber ebenfo sicher ruinit. Gestaten Sie nicht, daß glitche Unsstüffe Ihre Manneskraft und bei die von diesen Strantbeiten kurten, sodaß Eie vieder von Männern geachtet und von Frauen gen geben werden. Geden Sie in sich und legen Sie alle salie Scham ab, sommen Sie zu uns, und Sie werden wieder hergestellt.

Wähnner, die kank, schwach, nerdöß, entiauscht, gestört, welche schwerzenden Rücken doben, welche von den zugesgener Krantheiten seiden derkreiben nächtschen der gerusten und Bertust der Manneskraft ausgesestier strantheiten seiden Selegenheit da, Euch wiederderstellen zu lassen.

Konsultation frei!

Da nur beildare Fälle bon uns in Behandlung genommen werden, so geben wir eine absolute Garantie, daß jeder von uns behandelte Hall auch bergestellt wird.

Schreibt.

Schreibt.

Schreibt erfollich in der Office vorgeste für einen Fragedogen; febr oft fönnen wir Halle bertsellen, selbst wenn sich biefelben nicht persönlich auf der Office vorgeste für haben.

State Medical Dispensary,

S.-W.-Ecke State und Van Buren Str., Eingang 66 Oft Ban Buren Etrafe, Chicago, 3u. Sprechstunden bon 10 bis 4 Uhr und bon 6 bis 7 Uhr Abends; Conntags und an Gelertagen nur bon 10 bis 12 Uhr. Soneibet biefes aus, ba biefe Ungeige nicht jeben Zag erfceint.



Dr. Weintraub, bon Medical Institute. Wiener Spezialarzt

in ber Behandlung und Beilung aller

Rerben=, dronifden und Brivat=Grantheiten.

Der Litefte, beste und erfolgreichte Svezielarzt in Amerika.
Unsbertreftich in der wissenschaftlichen Behandlung und bauernen heilung folgender
Rrantspeitert Bintevrgiftung, nöchtliche Bernicke,
Krantspeiten, Grampfaderdruch, Beschwerden, Opbroecle, dimorrhoiden, Fisteln und aller Widmerkruntspeiten.
Fille erfolgreich im hande behandelt. Eine hellung in
jedem Falle garantirt, den wir annehmen.
Dr. Weiner in den beine beite, die sich durch schleng in
hen, sie in tra ub wendet ich aus den, die surch schleger
te Ungewohndelten geschüldigt hoben, die den Rörher u. Geste ruis
nien, sie sie das Geschäft, Sindium und Che untauglich machen.
nnern, ober allen, die in ein glüstliches Speleden einzugeden

Berbeiratheten Mannern, pie jur vas verigalt, eine in gludliche Cheleben einzugeben benken und körperlich ichwächlich find, ichnell geholfen. Die in ein gludliches Cheleben einzugeben benken und Erfolg in auf Thatfachen befirt. Erkens—Braftische Ersabrung. Zweitens—Jeber in beit befonders findert, um ihn recht zu behandeln. Drittens—Medizinen werben in unferem spraterium zubereitet, genau jedem Fall angebaht, wodurch schnelle Leilungen ohne Schaden ersit werben.

hand-Behanblung. Shreibt mit bollem Bertrauen, und ich ichide Guch frei in einfachem Rouvert volle Einzelhein uber meine erfolgreiche Sausbehandlung, welche mich in ben Stand jett, Guch ju Saufe ju furiteen. Ich gebe Guch ebenfalls allen fpeziellen Rath, wie es Guer Fall erbeiicht. Korrefpondens verteunich. Sprestunden 6.30 Borm. Dis & Uhr Abbs. taglich. Montag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Borm. Dis 6.80 Abbs. Conntags von 19 Dis 1 Uhr.

DR. WEINTRAUB New Era Medical Institute, 246 - 248 STATE STR., 3. FLOOR, Gegenüber W. D. Rothidilbs Department-Baben



DR. H. C. LEMKE'S St. Johannis=Tropfen.

Beringe Urfachen Geringe Urfagen binnen auch geringe krantheitsanfälle das menichliche Leben in Gelahr bringen, darum bandelt jeder Menich weife, vennt er ich eine Plasche bon Lemie's St. Isbannis-Trapien im deute hält, oder sogne fie in Zeiche in der Lache krägt, wenn er auf Keifen in, das er sie in Zeiche krägt, wenn er auf Keifen in, das er sie in Zeiche krägt, wenn er auf Keifen in, das er sie in Aet der Arböh gur dand dat. Diele zo da ni i ät rod fen tonnen das Leben reihen hei Unfällen den Krämblen, Magenschift, Cholera etc. Es ift eine schweitende Wedizin und ichasst Mude bei Mutregung der Vierben und des gangen Keirbers in lutzer Zeit. Benn dein Aborbeter die Redigin nicht dat, so scheed an C. LEMKE'S MEDICINE CO. 822 6. Dalfteb Gtr., Chicago. bbfaf

Cefet die "Sountaupoft".

Lotalbericht.

Bevorfichende Bergnügungen.

Der Deutsche Fleischergesels len : Unterftützungsverein fann mit Stolz auf ein 21jähriges Bestehen au-rudbliden, Dieser Berein wurde im Jahre 1880 ins Leben gerufen und hat feither auf bem Gebiete ber Radftenliebe viel Gutes gethan. Doch auch in ber Pflege ber Gesellig-teit hat er sich allzeit regfam und tüchtig er wiesen. Besonders erwiesen sich die jährliden Ballabenbe bes Bereins als mohlgeluns gene Beranftaltungen, und bas am nachften Samftag Abend in Brands Salle, Ede R. Clart und Erie Str., ftattfindende Ballfeft wird bavon feine Ausnahme machen. Dit bemfelben tft bie Einweihung einer neuen Fahne bes Bereins berbunben, alfo für bie gahlreichen Freunde bes Bereins ein Grund mehr, die Festlichfeit ju besuchen. Dert Louis Webel, Brafibent bes Bereins, wird bie Festrebe halten. Die Arrangements befinden fich bei ben herren Geo. Bachmann, Bilbelm Beibler, Urnold Buid, Frig Glom: bed und Rudolf Gold in bemahrten Sanden. In der Aurora-Salle, Ede Milmautee

bolbt Lager Rr. 101, 3. D. D. F., am nächften Camftag Abend eine große Abend unterhaltung ab, für welche umfaffenbe Bor-bereitungen getroffen murden. Da viele befreundete Bereinigungen ihren Befuch be-reits jugefagt haben, fo durfte der Bubrang jur Festlichfeit ein fehr großer werben. Gin-trittstarten im Borbertauf toften 25 Cents die Person, an der Kasse 50 Cents. Das humboldt-Lager besteht aus Mitgliedern beutscher Obd Fessow-Logen. Jum Besten für das erst am 21. Ottober d. 3. ins Les ben gerufene Ranton "Roerner Rr. 66" wirb Diese Unterhaltung veranstaltet. Mit Marschirübungen werden sich die Kantons "Allinois", "Excelsior", "Abvance" und "Körner", sowie der Stab vom Humboldt= Lager,an berAusführung bes abwechselungs: reichen Programms betheiligen. Die Musit liefert Rapellmeifter 3hlefelb; bas Urrange ments = Romite beftebt aus folgenben Mit: gliebern: Chas. Manushaupt, G. F. S. Ch-lers, Joe Schwedish, S. Cegmann, Chas. Belg, henry Beder fen., henry Beder jr., Ostar Meister, J. Lindscheit, Ric. Kogeboe, Paul Goft, Conrad Bachmann, Frig Ber: nide und DR. 20m. Lichtner.

Die fünf beutiden Logen Concorbia, Ales mania, Uhland, Rord-Chicago und Martin bom Miten Orben ber Bereinig= ten Urbeiter feiern am nächften Sonn tag gemeinschaftlich in Pondorfs Salle, Ede Rorth Abe. und Salfted Str., bas 34. Stif ihres altbewährten Berbanbes, welcher nicht nur Schut und Schirm für feisne Mitglieder, fondern auch Berbreiter frosher Geselligfeit ift und auch auf letterem Gebiete bereits viel Rühmliches geleiftet hat. Gin berlodenbes Unterhaltungsprogramm mit anschließendem Ballfeft wurde forglich porbereitet. Unfang 3 Uhr Rachmittags; Fintritt 25 Cents für herrn und Dame.

Die 3. Settion bes Begenfeitigen Unterftitgungspereins hält nachsten Samftag Abend in ber Garfield: Turnhalle, Gde Larrabee Str. und Garfielb Abe., ein großes Ballfest ab. Das mit ben Borbereitungen beauftragte Romite lagt nichts unversucht, um ber Festlichteit einen durchichlagenden Erfolg ju sichern. Der Eintrittspreis wurde auf nur 10 Cents im Borvertauf und auf 15 Cents pro Berson Abends an ber Raffe feftgefest. Seit Wochen ift ein tuchtiges Romite eifs

rig mit ben Borbereitungen für bas am nachften Samftag Abend in Uhlichs Salle ftattfindende Ballfeft bes Glfaß = Loth = Unterftügungs ringen'ichen bereins eifrig beichäftigt, und mas lange mahrt, bas wird befanntlich gut. Schon beshalb burfte bas Teft ber maderen Bers-anftalter, beren Wiege in Elfags: Sothringen geftanben, einen glangenden Berlauf nehmen und allen Theilnehmern wirflich bergnügte

Sein erftes Stiftungsfeft halt ber Rries gerberein bon barlem und Umsgenb am nachsten Samftag Abend in Thobes Salle, Mabijon Str. und Desplaines Abe., ab. Schon weil es bie erfte größere Geftlichkeit ift, mit welcher ber junge, aber icon fraftig entwidelte Berein vor die Defs fentlichfeit tritt, werben die umfaffenoften Bortehrungen getroffen, um fie gu einem Erfolg gu gestalten. Die Bejucher burfen jomit wirklich bergnügten Stunden entge-gensehen. Anfang 7 Uhr, Eintritt 25 Cts. die Person; alle Mitglieder von anderen Mis litärvereinen haben gegen Ausweis durch Bereinsabzeichen ober Mitgliedsfarten freien Gintritt. In feinem am nachften Conntag Abend

ftattfindenden Rongert tritt ber Senefel:

ber Liebertrang wieder mit einem größeren Tonwerte, nämlich mit bem Finale bes erften Aftes aus ber Oper "Bobengrin" bon Richard Wagner, vor die Deffentlichfeit. Das gange Programm ift überabs genugber= fprechend zusammengestellt. Reine Geringe= re, als die berühmteRoloraturfangerin Frau Ragna Linne, hat ber Berein als Soliftin gewonnen; fie wird ihre hervorragende Rinftlericaft burch ben Bortrag einer Co-pranarie aus Maffenets "Gerodiade" und ber beutschen Lieber "Meine Ruh' ift bin" bon Graben-Soffmann und "Der Beifig" bon Bittid, bekunden. Den gangen britten Theil Des Programms füllt bas Finale (nach borangegangenem Borfpiel) bom erften Att ber Magner'iden Oper "Sobengrin" mit Frau Ragna Linne und ben herren Grit buttmann, Seinrich Dieber, bem Chor ber Senefelber und einem ftarten Orchefter, bas Bange unter Leitung bes borguglichen, un: ermüdlich ftrebfamen Dirigenten &. A. Rern, aus. Der Mannerchor bes festgebenden Bers eins ficht ferner mit "Brautfahrt in Sar= banger", Chorlied aus bem Normegifchen bon Rjerulf, "Der Scharfenftein", Ballabe für Chor, Baritonfolo (berr hermann Dien) und Orchefter, ber heger'ichen Ballade "Die Bluthenfee" und bem neuen Chorlieb "Im maigrinen Walbe" von F. A. Kern, auf bem Programm. Die Festordner für das Konzert und den Ball sind die Herren Anton Graf, Peter Tapper, Anton Raiser, Aug. Schmidt, Paul Rautert, August Marg und August Bu ben befannteften und beliebteften beut:

ichen Befangvereinen ber Stabt gehört ber Leutonia - Männercfor. Die Ans-fündigung, daß derselbe am nächsten Sonns-tag in Schoenhofens Halle, Ede Mil-fündigung, daß derselbe am Sonntag, der 23. Rob., in Schönhofens Salle, Ede Mils-wante und Asland Abe., ein großes Kon-gert mit barauffolgendem Ballfest abhalten wird, dürfte beshalb von den zahlreichen freunden des Bereins, und vom Auflettien freunden des Bereins, und vom Aublitum im Allgemeinen, mit großer Freude aufge-nommen werden. Der Berein verfügt über ein von Herrn Gustav Ehrhorn vortrefflich ein von herrn Gustav Ehrhorn vortrefflich geschultes Stimmmaterial und die von ihm gegebenen Konzerte erfreuten sich noch immer eines glänzenden Berlaufs. Für das bevorstehende Konzert ist wiederum ein vielbersprechende Krogramm ausgestellt worden. Das Metropolitan-Orchester, Dr. Karl Bunge Dirigent, wird mitwirken. Als Glanznummern dürften sich die Chorlieder "Deimfehr" von Gelbte, "Das erste Lied" von Bulfing, "Die Jagd" von Tschirch, "Im Dunklen" von Engelsberg — die beiben Letzerem mit Orchesterbegleitung — und die Soli der Derren F. D. Miller, Abolf Gill und Alex. F. Bich erweisen.

Ten zahlreichen Freunden und Bekannten

Den gabtreichen Freunden und Bekannten bitrfte die Mittheilung hochwilltommen fein, bat ber Thusnelba Damen dor am Dalle, Gde 19. und Baller Str., ein großes berbfitongert mit barauffolgenbem Ball veranstaltet. Das aus ben Lamen Chriftine angalet. As and ben kamen ügerine Conroh, Johanna Treber, Franziska Kalisbrunn und Minna Schroeber bestehende Festfomite gibt sich alle nur erdenkliche Rübbe, um die Borbereitungen so zu treffen, daß auch der gesellschaftliche Berlauf dem Berein zu hoher Ehre gereicht. Eintrittstarten nur 15 Cie. die Person: Ansang um

ber St. Baulus-Salle, Rr. 280 28. 22. PL, unter Beitung feines füchtigen Dirigenten f. S. Deife ein großes Kongert nach vorwiegend humoriftifdem Brogramm. Der fefigebenbe humorikischem Programm. Der seitgebende Berein steht darauf mit den Liedervorträgen "Nur nicht dugklich" bon Kunne, "Russtalls sche Schnurrpfeifereien" und "Das unterbroschene Ständsche" bon Beuschel, wie auch mit dem "Deutschen" bon benichet Banquett" von Genee berzeichnet. Andere humoristische Gefangsbortage werden von den Derren E. Schulz, E. Schene, D. Erbach, Josef Ruhn, Josef Keller und G. Erteb dargetvten. Rach dem Konzert gemüthliche Unterhaltung. Um nächten Sonntag, um 3 Uhr Nachsmittags beginnend, veranstaltet der Pocashon in als Frauen verein in der Aurora Lurnhalle, Ede Albland Abe. und

Murora - Turnhalle, Ede Afhland Abe. und 28. Divijion Str., ein großes Kongert mit barauffolgendem Ball. Die Damen bes Arrangementstomites haben es fich borgenommen, ben Befuchern mit bem Unterhaltungs: programm wirtlich Gutes ju bieten und ha= ben auch fonft die umfaffendften Borberei= tungen getroffen. An gediegener Unterhalstung, wie auch an flotter Tangmufit, wirb

es beshalb nicht fehlen. 3hr zehntes Stiftungsfest, verbunden mit Berloofung und Ball, begeht Settion Di it n den, Rr. 7, vom Bairifd-Ameritanifden Berein, am nachften Sonntag in ber Germania-Salle, Rr. 2311 Wentworth Ave. Das Feftfomite gibt fich alle Muhe, um ben Befuchern bergnügte Stunden gu bereiten und ladet alle Freunde und Befannte, bor-nehmlich auch alle bairifchen Landsleute, gum Befuche ein. Anfang 3 Uhr Rachmitstags, Gintrittstarten 25 Cents bie Berfon.

Die beutiche Derber = Loge bes Freis maurer-Bundes feiert am Montag Abend, ben 24. Nov., in der Bormarts = Turnhalle, 2B. 12. Str. und Weftern Abe., ihr 32. Stiftungsfeft mit Rongert, Gefangsbortra: gen ber Gefangfeftion ber Loge und bes be: liebten Damen=Quartetts ber Gubmeftfeite unter Leitung bes herrn G. A. Boehler, einem humoriftifden Bortrag bon George Darche und anberen Unterhaltungsnum mern. Die Feftrebe wird herr Julius Gold: gier halten. Auch für ben großen Ball, ber fich bem Unterhaltungstheile ber Feftlich fich bem Unterhaltingstrette ber geftich: teit anschließen wird, hat das aus ben her-ren Bm. Huers, & Behrendt, & Tupte, A. Raumann und A. E. Rose bestehende Fest-lomite umfassende Borbereitungen getroffen.

Die achte Settion bes Gegenfeiti= gen Unterftühungsvereins halt am Samftag Abend, ben 29. Rob., in ber Weftseite=Turnhalle, 770 bis 776 B. Chi= cago Abe., ihren erften Jahresball ab. Die Geftorbner werben nichts unberfucht laffen, um allen Befuchern einen bergnügten Abend au fichern. Gur bie Tangluftigen wird ein leiftungstüchtiges Orchefter flott auffpielen und in ben 3mifchenbaufen gibt es humori tifche Deflamationen und Bortrage fangvereinen. Gintritt: 25 Cents für herrn

Bu den beliebteften und erfolgreichften beutichen Frauenbereinigungen gehört ber Sildweftfeite = Frauennerein, welcher ichon viele Feftlichtetten arrangirt hat, bei welchen fich die Befucher ftets vor-trefflich amufirt haben. Der Berein berans ftaltet am Samftag Abend, 29. Rov., in hoerbers halle, Rr. 710-714 Blue 38land Ave., einen großen Dastenball, bei welchem es fehr vergnügt und frohlich gugeben foll. Die Borbereitungen werden von Frau Rlara Roenig, Brafibentin, Frau Chriftine Schwabe, Frau Sophia Ahlgrim und Frau Roja Merz getroffen. Gintrittstarten toften 25 Cents die Berjon.

Um Sonntag, 30. Rob., feiert ber Dr ben ber hermannsiohne ben 50. Jahrestag feiner Gründung im Staate 31. linois unter Betheiligung fammtlicher Logen. Ein großartiges Brogramm wird an-läßlich biefes goldenen Jubilaums gur Durchführung tommen. herr Francis 21. Hoffmann wird die Festrede halten und ber harugari = Sangerbund wird feine iconften Lieber jum Beften geben.

Brands Liebertafel beranftaltet am Sonntag, 30. Rob., in ber großen Bider Barf-Salle ein großes Rongert und Ein reichhaltiges Programm wirb borbereitet und bon ben gahlreichen Freun-ben biefes tuchtigen, ftrebfamen Bereins fieht man ben Liebervortragen ber Aftiven mit freudigen Erwartungen entgegen. Der Un-fang bes Konzertes wurde auf 3 Uhr Nach-mittags, ber Eintrittspreis auf 25 Cents für herrn und Dame feftgefent.

Der altbewährte Orphens = Dan: nerchor beranftaltet am Sonntag, ben 30. Robember, in ber Rorbfeite-Turnhalle glieber und eingelabene, ober burch lieber eingeführte Gafte Butritt haben. Der Mannerchor wird unter herrn Chrhorns Leitung neueinftubirte Chore jum Bortrag bringen, hemorragende Runftler find Mitwirfung gewonnen, bas gange Pro-gramm ift ebenfo reichhaltig, wie genugver-fprechend jusamengestellt worden. Anfang 8 Uhr Abends. Rach Schluß bes Rongertes

Tangfrangden. "Hoch der humor!" Das ift bas Motto welches die Liedertafel Eintracht für ihre am Sonntag, 30. Rov., in Schönhosfens großer Halle, Ede Milwaufee und Alsiand Ave., stattfindende große "Humoristissiche Unterhaltung" gewählt hat, und wer immer frühere Beranstaltungen der Liedertafel besucht hat, ber weiß aus Erfahrung, daß sie auch diesmal dem sich für diese Unterhal-tung gestellten Motto in vollsommenster Weise Rechnung tragen wird. Wie aus dem Programm ersichtlich ist, hat derr Gundlach, ber langjährige und bemahrte Dirigent ber Liebertafel, in ber Auswahl ber Chore wieber einen feinen Geschmad befundet. Die Borbereitungen liegen in ben bewährten Sanben ber Sanger Chas. Linnemeber, Bor-figender, Geo. Spies, Setr., Louis Sand-icus, Oswin Ridoll, Geo. Reller, Louis Conrad und Geo. Gbert, welche nicht Dube und Koften scheuen werden, um diese Unter-haltung zu einem Erfolg in jeder Beziehung zu machen. Das Programm läßt an Reich= haltigkeit wahrlich nichts zu wünschen übrig. Muger Orcheftervortragen, von ber Rapelle bes herrn Osfar Sputh ausgeführt, burften bie Buhnenaufführungen "Gine Sangerfahrt nach ber Sachfifchen Schweig" und "Lift und Liebe" oder "Die Kahrungsmitteluntersuschungsfommission", ferner der luftige Treisgesang "O Pauline!" und auch Koshats "Biftringer Marsch", gesungen von den Als tiven bes festgebenben Bereins, ferner bie humoristische Szene "Der Rampf mit bem Drachen" fich als zugträftig erweisen.

Bom Ronfu at gefucht.

Das taiferlich beutiche Ronfulat, 109 Ranbolph Str., wünscht ben Aufenthaltsort ber nachftebenb namhaft gemachten Berfonen in Erfahrung gu

Bloomenbahl, Lifette, lebig, gulett bei Dr. Segnaner, E.: B.-Ede Fulton und Sangamon Sloomen babl, Lifette, lebig, wlett bei Dr. Senauer. S.-W. Ede Fulton und Sangamon Str., Chicago.
Bbbl, Dierf., gedoren in Darenwurth bei Marne.
Bobl, Jodann, gedoren in Arunwald bei Marne.
Bobl, Jodann, gedoren in Arunwald bei Marne.
Buertle. hermann. Edufffehrt. von Mablingen. Wietremberg, angeblich in South Milmbutke, Mis., (Station U.), (wegen Erbichaft.)
Ehler S. Marta, gedoren in Triangel bei Marne.
Ehler, yuleht in Big Late ober Gutns, Ringmelota, wohndelt gemein.
Bil. Josef, aus dem Arcife Opden, vor etwa Wacherf.
Bil. Josef, aus dem Arcife Opden, vor etwa Wacher, eingewandert, puleht angeblich in Milwaufer, Mis., 536 Greenbufh Str. wodnbaft.
De in do vi, Baul, suleht angeblich in Milwaufer, Mis., 536 Greenbufh Str. wodnbaft.
Da a d. Milhelm, ged. am l. Marn 1841, Soch der Jüngen danf den Ebefeute aus Gorlofen, Deutschand, angeblich in Bontiae, III., wobnbaft. (Erbichaft) ber sog, Ricol. Otto, geb. in Rrenpringenton

Rachmittags.

Am brofius : Mannerchor | Teges.

Eiefert, Karl Friedrich, aus Dinglingen, Beben, a gnachlich in Chicago, 3U., mohnhaft.

Kurirt für \$5.

Wir heilen und heilen schnell.

Bas erfte mas Ihr thun folltet, wenn Ihr krank feid, ift nach dem Wiener Medical Inflitute, 130 Bearborn Str., gu gehen, um auszufinden, mas Euch fehlt. X-Strahlen und und andere Unterfudungen jest frei.

Nervenschwäche \$5.

Rörperichmache, hergllopfen, Gebirn-Ericobefung, Rervoftiat, Ropfweb, Rudenfcmergen, Sominbel und elle folde Somptome nam fcmachen Rerben furirt auf Baut Garantie und bauernd furirt. Sprecht jagleich bor, wenn 3hr Behandlung notnig tabt.

Das jeber Rrante will, ift eine ehrliche Det

heilungen. Geilungen ift, was Ihr wollt, urb wein Ihr furiet werben tonnt, ohne bie Arbeit gu berjämmen, thun wir er.

Der Breis einer Leilung hangt von ber harts nächigfeit ber Krantbeit ab; etliche Krantbeiten konnen für \$5 furirt werben, andere für \$5 per Monat und noch andere zu \$5 per Kurjus. Aber unfere Keilungen sind dauernt und unfere Urs beit die beste. Daft unerfahrene Aerzie nicht an Euch experi-mentiren. In ben Sanben ber Weiner Dotto-ren felb 3br einer Beilung sicher. Das Beite ift nicht zu qut fur bie Kranten, und wir geben bas Lefte in ber Welt jur unt \$5.

Sprecht fogleich bor, wenn 3hr irgend wie leis bet, und wir ertheilen Guch Rath toftenfrei. Mit 45 erreicht 3hr in bem Biener Debical Infittute mehr, als mit \$25 in ben meiften In-Sprecht fogleich bor.

hämorrhoiden kurirt \$5.

2Benn 36r Samorrhoiben habt ober irgenb ein Afterleiben, jo ift bas Bienna Mebical Infitute ber beste Blat in Chicago für Euch, um gebeilt gu merten. Gie haben einen Experten an Afterfrantheiten, ber nicht feines Gleichen in Chicago flopfung, Beichwüre und Abfcet unter einer ges

Kalarch kurirt für \$5. .

Taubheit kurirt für \$5.

Schlechtes Blut kurirt \$5.

Bid el im Gesicht, Bruft ober Ruden, Bunden Bie bei an ben Gliebern, Geschwürze, trodene Actoter, Mussalag, Schuppen, Miteifer etc., Alles unter Ba antie geheilt.

Vienna Medical Institute

No. 130 Dearborn Str. (2. Floor), Ecke Madison Str., fab

Männer furirt für \$10!



Reine beften Referengen find, fein Dols

Manner, Die leiben, follten fogleich bors fprechen und uns fonfultiren. Bir beilen

> Baricoccle, Beidwerben, Blutvergiftung, Rervenfdmade.

Unfere Arbeit ift ichnell, unfere Dethoben bestimmt und ficher. Tretet mahrend bes Monats in Behandlung, und wir bei Ien Guch für \$10. Wir heilen Guch in der angegebenen Beit und übertreiben nicht. Wir find feit 1882 etablirt und haben eine lange Reit ber Erfolge binter uns. Beachtet unfer Rath ift frei und wir garantiren eine Beilung ober meifen ben Gall ab.

Unfere Sausbehanblung erfolgreich. Wenn 3hr nicht in unfere Of: fice tommen tonnt, ichreibt. Wir find febr erfolgreich in brieflicher Behandlung ber Manner.

Bir beilen Ratarrh, Spbrocele, Samorthoiben, Fifteln, Berftopfung, Rervojitat, vitale Schwäche, Rierens, Blafen= und

harnleiden und alle fpeziellen Manner = Rrantheiten Dr. Bassett Medical Institute. 126 S. CLARK STR., CHICAGO.

Office: Stunden, 8:30 Borm. bis 8 Uhr Abends. Conntags von 9 Borm. bis 1 Rachm.

Schlien, Friedrich, aus Grafe hobsburg, Beft-preufen, 1897 eingewandert, angeblich in Chicago, Al.

De bf el, Etta, geb. Pleifchhauer, Mittne, geb. 3u Köln a. Rb., am 18. September 1858, zuleht bei ibrem Bruber Engelbert Pieischauer in Chie cago, wohnbaft geweielt.

Bi zi b i m. Karl, angebild in Mount Clemens. Macomb Co., Wich, wohnbaft geweien und bei einem Eisenbahnunfall in bortiger Rabe bernualiste.

- Muf ber Landpartie. - "Liebe Schwiegermama, fegen Sie fich, bitte, auf biefen Sugel, Gie find mube?" -"herr Schwiegersohn 's ift both nicht etma ein Ameisenbaufen?"

Finangielles.

WM. C. HEINEMANN & Co. 92 LA SALLE STR. hypothefen!

Beld ju berleihen Bu beftem Bins. Guntiger Bustunft gerne ertheilt.

Greenebaum Sons, Bankers, 88 unb 85 Drarborn Etr. Sel. Gentral 557. auf Chicagoer Grunb. Geld eigenthum ju ben mic. berleihen brigft gangbaren Bin-fen. 8ang, bibefon

R.J. Rosenkran BERLINER C WURST FABRIK 236 E NORTH AVE

116 E. Randolph Strasse. und labe alle Reinichmeder fowie jebe Sausfrau ein,

Wurft- und Räncherwaaren #011-30. bimife in belichtigen.

Ein treuer Rathgeber und ein wahrer Schah

Wanen.

Bon unschäsbaren Werthe ift dieset unübertrestallige Wert für die Menicheit, welches 260 Seiten, fart ist, und nach Empfang den 28 Cit. in Bostweite gut verpach, fest gugdandt mitb.

Deutsches Heil-Instifut,
No. 19 Kant die Arrock.

(früher il Clinien Blace.)

K. W. KEMPF, 84 La Salle Str. Deutsche Sparvant.

4 Brog. Binfen begahlt auf Depofi-ten. Rudgahlbar ohne Rundigung. Bonde und Werthpapiere. Mediel und Areditbriefe. General=Agent ber

American Express Company, für Traveler Cheds, Money Orders Trafts und Rreditbriefe. Ediffstarten T

bon und nach Europa gu billigen Breifen. Spezialität: Grbichaften. Borichuß in jeder Sohe gemahrt.

Bollmaditen, notariell und tonfularifch ausgefertigt. Deutsches Roufular: und

Rechtsbureau, 84 La Salle Str. Tel. Main 4491. Offen Countags bon 9 bis 12 Uhr. 14nob, mbmbfr

All on Board.

Rajute und 3mifchended. EXKURSIONEN Rotterdam, Havre, Neapel etc.

nit Erbref- und Doppelidranben-Dampfern J. S. Lowitz,

185 S. CLARK STR.

Beldsenbungen burch Deutschen Reickspoßt. Test n's Ausland, fremdes Gelb ge- und vertauft, Bechsel, Archibriese, Anbeitranssers.

Grbichaften tolleteirt, juverlaffig, prompt, reell; auf Berlangen Boricus bewilligt. 2001machten tonfularifc ausgeftellt burch Deutsches Konsular-

Gertreter: Konfulent LOWITZ,

185 S. Clark Str. Beoffner bis Abends 6, Conntags 9-12 Borm. Dr. EHRLICH,
aus Deutschland, Spezialarzt
und Deutschland, Spezialarzt
und Daisteiben. Geitt Valared und
Aandheit nach neuelter ichmerzlofer Methade.
Rünfliche Angen. Kriffen angeogis. — Unterjudarng und Roth fr el. Allust VB Unterjudarng und Roth fr el. Allust VB Unterjudarng und Roth fr el. Allust VB Unterjudarng. "Bern. 5-8 Whends: Sonantags
6-12 Boem. Beetjeite-Allust. 198 B. Division
Sin., A.B. ide Mitmaufe We., über bem
Aational-Lieber-Store, 1-4 Aachm. Sape

KROPF

Mutter-Male Rrebs, Gefchware, Bargen und Fleden befeitigt, auch

DAMEN

Die leiben, erhalten Linderung, wenn Behand-lung und Operation feblichlugen. Clettrizität fritt an Sielle ben Operation und den vielen, schäblichen Droguen. Durch den milben Stenen, wir wir ihn berabsolgen, erhaltet 3pt teinen Schlag, habt feine Schwerzen ober andere Uns annehntichteiten bei der Behandlung, die wir Euch angebeihen lassen. 25of, bbsa-Freie Sonfultation unb : Gine Beilung

oder Reine Begahlung. BELL MEDICAL CO., 1316 Masonic Temple, Chicago.



nicht hohe Breife, können einen Bruch beilen.

Bir fabrigiren über 70 verichiebene Sorten. Gin gut paffenbes Banb für Jeben. Unfere Breife laufen bon 650 aufwarte für gute einfeitige und bon \$1.25 aufwarte für gute boppefte Banber. Die erfahrenften herrens und Damen-Banbagiften ju Ihrer Ber-fügung. Untersuchung und Unbaffen frei.

HOTTINGER DRUG & TRUSS CO.

Radfolger box Henry Schroeder 465-467 Milwaukee Ave. Ede Chicago Abe., Thurm-Uhr. Cebdube, 6. Floor. Rebmt Clebator. 13im

GEFUNDEN!

Doben Gie bas werthvollfte und toftbarfte Rteineberloren - Shre Gejunbheit?
Gind Gie nervös, leide greigt, mübe, wenn Sie um Morgen auffteben? Gind Gie überarbeitet und lebensmube? Saben Gie Schwerzen im Ruden und über ben Rieren! Rieren? Sind Sie folichtern und werben Sie leicht ver-wirtt in Befellichaft von Danren? Leiben Sie an ben Folgen von jugenblichen Sun-Behit Ihnen bie Energie und bas Bertrauen gu flo telbi! Saben Sie buntle Ringe unter ben Augen, bleiche Gelichtshube ober Ausischlag (Binvpick)? Haben Sie irgendwelche Berkufte, die langfam aber licher Ihre Geliundheit untergraben und Ge ichnols

hen? Sind Sie undermögend? Benn Sie ich bie and sicher, das Sie Ibereitatben gebenken, find Sie and sicher, das Sie Iber ebelichen Pflichten gang und gen erfullen Konnen?
R. B. Ich beile Sobenbruch (Naricocele unter Barantte dauernd. Sie fonnen dem Defter über iraend eine Krantbeit ichreiben, es fostet die nicht. Sprecht vor ober ichreibt, es folgte bie nicht. Sprecht vor ober ichreibt, wie in Krantbeit gereibt bis 3 Uhr Nachmitetes. Montag, Mritmoch und Samftag Abends den bis S. Feingelic Morgens den 9 bis 12.
Bitte, fehreibt oder fprecht vor wegen Fragedogen.

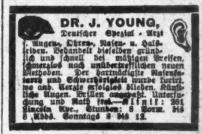
DR. GEARY, SUITE 3, 41 & CLARK STR. CHICAGO, ILL.



Electric Institute, J. M. BREY, Supt. 60 Bifed Ave., nabe Ranbolph Str., Chicago.



Spart Echmerzen und Geld.
Die Brüde, bie
Die Brüde, bie
din 1893 in den
Boston Den ta 1
Barfork einschen
ließ, vohst gut wie
neu. Auch ließ ich
nie John 20 en ta 1
Barfork einschen
ließ, vohst gut wie
neu. Auch ließ ich
mir Jähne siehen,
eten. Abben 1850 Woodh Ave.
Beite Bohne C.S. B. Se ilberfüllungen 11 aufto.
Beite Bohne C.S. B. Se ilberfüllungen ... 500
Beite Goldtronen. 15 Brüdenarbeit
Beiten Derechnung für das Jieben, menn Jähne
bestell vorrden. Gine geschriebene garantie sür
zehr Jahre mit allen Arbeiten.
Boston Dontal Parlors. 146 State Str. Boston Dental Parlors. 146 State Str.





BORSCH & CO., 103 Adams Str., gegenüber ber Boft-Office. WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 84 Adams Str., Zimmer 60;

nur brei Dollars

Adainst Temperature Changes. The Standard Sanitary Un-

rwear for Men, Women and Children. Endorsed by Leading Physicians

Also various JAEGER Novelties and Don't forget that the Best is the Cheapest and that the first Woulth is Health.

CHICAGO BRANCH. 82 State Street.

Gifenbahn-Fabrplane,

Et. Louis-Gifenbahn. Drand Central Paffagier-Station, Fifth Ave. und Oarrifon Strake. Alle Züge täglich. Abfahrt Anfant. Reiv Port und Bofton Expres. 10.35 V 9.15 V Neiv Port Expres. 2.30 V 5.25 V Neiv Part und Bofton Expres. 9.15 V 7.40 V Stadis-Tidet-Citic III abans Sit, und Audistorium-Anner. Telephone Central 2057.

Chicago & Rorthwestern-Gifenbahn, Tidet-Offices, 212 Clarf Str. (Tel. Central 721), Dafieb Abe, und Wells Str. Station. Abfahrt. Antunft. Untenft. The Cbersand Limited", nur für erste Klasse. Schlafwagen-Paffagiere. Des Moines, Omaba, Salt Late, San Francisco, Los Angeles, Portland. Deiber, Omaba, Stoug City Des Moines, Ce-bar Rapids. Siour City, Cedar Ra-dids. Des Moines, Siour City, Omaba. * 9.00 % *10.00 \$ • 7.15 3 *11.30 % * 9.55 % * 6.30 % * 4.00 % • 7.15 18 *11.80 90 * 6.30 % * 8.34 % *11.30 M * 6.45 E Omebe.
Omebe.
Oss Moines. Story Sity,
Wafon Sith, Hairmont,
Warfersburg, Traer.
Mord-John und Datoias.
Oison, Clinton, Cebar
Unpils.
Plad Sills u. Deadwood
Ot, Band, Minneapolis,
Onluth. * 6.00 % * 8.34 29 ** 9.55 % **11.50 % *** 6.00 % 0 8.34 9 **12.30 % ** 1.30 % *11.30 R • 7.15 B ot. Baul, Minneapolis, Duluth Brinneapolis, En Claire, Qubsen und Stillwater. Dubsen und Stillwater. Dubsen und Bantat. Blinona, Bacrosse, Bantas se und west, Minnessa und Dafotos. Bend du Lac, Ojstote, Reenab-Menalha, Appleton, Geen Bab. Ojstote, Green Bab. Ojstote, Green Bab. Dieton, Green Bab. *10.00 98 * 7.00 13 • 9.25 % •11.45 % • 9.25 % ** 8.00 B ** 5.55 % ** 9.00 3 ** 9.25 9 • 7.00 19 * 8.00 % * 5.55 % · 5.00 % *11.10 23 ** 9.00 3 * 5.55 % +8.00 % *8.00 % *5.00 % ** 0.30 % x 3.00 B Late Cuperior * 8.00 % * 7.30 % Florence, Green Ban. Erpftal Falls. *10.90 % * 7.30 M

**30.0 R. **3.00 B., **4.00 B., **7.00 B., **9.00 B., **11.30 B., **2.00 R., *3.00 R., *5.00 R., *5.00 R., *3.00 R., *10.30 R. ** Tadiid. ** Ausgenommen Conntags. ** Connstant. O Ausgenommen Montags. ** Ausgenommen Kanko. ** Ausgenommen Kanko. ** Xafich bis Green Bap.

Burlington:2	state.	
Chicago, Burlington & Quit Central 3117. Schlafmagen	web Tide	ta in 211
Clarf Str. und Ilnion Babn	bof, Canal	u. Ubams.
3 ii g e	Abfahrt.	Anfunft.
Ottama, Erregtor, La Calle	** 8.20 3	** 6.10 R
Rochelle, Rodforb, Forrefton	** 8.20 3	** 2.15 %
Dienbota, Remanec, Galesburg	** 8.20 B	* 2.15 %
Baft Mail, bringt Baffagiere		1000
Clarf Str. und Union Bahn Büge Ditains, Erreator, La Salle Rocelle, Rocfford, Forrecton Diendota, Remance, Salesburg Baft Nail, bringt Najaglere nach Galesburg, Burlington, Ctrumba, Council Buffs.		
Ottumma, Council Bluffs,	* 9.15 %	* 7.20 g
Dmaha, Lincoln Deadwood, Sot Springs,	3.19 6	1.00 0
5. D	* 9.15 B	* 7.29 18
Beleng, Butte, Angconba	· 9.15 ®	* 9.20 3
Genttle, Tacoma, Borilanb	* 9.15 2	* 9.20 2
Seattle, Tacoma, Portland Sheriban, Woo., Billings,		The same
Didit	* 9.15 23	* 7.20 2
Illinois und Jowa Lotal	*11.30 %	* 6.55 W
Sebalia, St. Scott, Barfons	*11.30 B	* 2.20 % * 2.20 %
Teras Puntte und Megito	*11.30 %	* 2.20 %
Galefburg, Quinen, Sannibal	**11.30 %	** 2.15 %
Menbeta, Rod Falls, Sters	11.00 2	2.10 %
ling	** 4.30 %	**10.35 %
Portville, Ottama, Streator		**10.35 \$
Rocelle und Rorford	** 4.30 %	**10.35 %
Denber, Utah, California	* 5.00 %	* 7.25 %
Colorado Springs, Bueblo,		
Steabhrile	* 5.00 %	* 7.25 9
Burlington, Fort. Madijon,		* 2.20 %
Reofut	* 5.00 %	2.20 2
Ranfas Cith, St. 3ofeph, Ats bifon und Leabenworth	*10.30 %	* 6.55 2
St. Rauf und Minneapolis	* 6.30 %	* 0.20 9
Dubuque, La Croffe, Binona	* 6.30 %	* 9.20 10
C'1 Bluffs, Omaba, Lincoln	• 6.40 %	* 9.00 2
Dubuque, La Groffe, Binona C'l Bluffs, Omaha, Lincoln Galesburg, Burlington	* 6.40 %	* 2.20 %
Memies with ent. intent. wit-		
Sison und Leavenworth Onineb und Sannibal St. Paul, Minneapolis	* 6.10 %	* 8.12 %
Quinch und Dannibal	*10.30 %	* 6.55 9
Et. Paul, Minneapolis	###10.50 90	** 9.35 9
Dubuque, LaCroffe, Minona Denver. Colorado Springs	#11 00 9E	• 7.20 28
C'cil Bluffe, Omaba, Lincoln	*11.00 %	* 7.20 %
Beabnille Wlemmond Shrings	*11.00 92	* 7.20 9
Bueblo. Manitou	*11.00 %	* 7.20 %
Salt Pate Gith. Daben	*11.00 %	* 7.20 2
5. Francisco, Los Angeles	*11.00 R	* 7.20 2
Wort Caramle und Guernfeb	11.00 %	7.20 2
Reofut und Fort Dabifon	*11.00 %	* 6.55 %
* Täglid. ** Täglid, auf	Sgenommen	Conntags,
** ausgenommen Camftags.	links to	Sales of

Mile burchgebenden Jüge sabren ab vom Zentrals Pahnhes, 12. Str. und Part Mow. Die Jüge nach dem Süben fönnen (mit Ausnahme des Bossignen juges) an der 22. Str., 39. Str., hyde Parts und 63. Str., Station bestiegen werden. Stadis Tiske Office: 98 Abams Str. und Aubitorium-

Darch gii g c : Abfahrt. Unfunft. und Flerida 6.25 M *11.90 M
Monticello, Ia. und Decatur 6.25 M *12.00 M
et. Leuis Springfield, Lias 10.15 M *7.35 M
et. Leuis Springfield, Lias 10.15 M *7.35 M
et. Leuis And Springfield
Tarliebt Special, Lecatur. 11.82 M *7.35 M
edits. Tecatur, Et. Leuis Local 4.85 M *6.00 M
object Anniellug Ren Erleans 2.50 M
eleomington und Charismerth. 4.30 M +1.20 M
eleomington und Eleouth. 6.10 M *9.50 M
eleomington und Eleouth. 6.10 M *9.30 M
eleomington und Eleouth. 6.10 M *9.30 M
eleothe Charismerth. 6.10 M
eleothe Charismert

Beft Chore Gifenbahn. Bier Limiteb Sonellzüge taglich gwifchen Chicago und St. Louis nach Rem Port und Bofton, bia Babafb Eljenbabn und Ridel Blate Babn, mit ele-ganten Es. und Buffet - Schlafmagen burch, ohne Magenwechtel.

ganten Ez- und Buffet's Schlafwagen burch, ohne Magenmediel.

Big: seden ab von Chicago wie folgt:

Bia Ba ba i b.

Widade' 12.02 Mittags, Unt. in Rew Yort... 3.30 R.

Anfunf: in Bokon... 5.50 R.

Anfunf: in Bokon... 10.20 B.

Bia Ba i e l Bia te.

Anfunf: in Bokon... 10.20 B.

Bischet 10.35 Dorm., Anfunf: in Bekon... 10.50 R.

Anfunf: in Bokon... 4.50 R.

Anfunf: in Rew Yort 3.30 R.

Anfunf: in Rew Yort 3.30 R.

Anfunf: in Rew Yort 3.30 R.

Anfunf: in Rew Yort 3.50 R.

Anfun

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

Marlei aus England. (Londoner Brief.)

Die englische Ariftotratie hat wieber einmal einen bankerotten Garl aufguweisen. Der Garl bon Gufton, alterer Sohn bes Bergogs von Grafton, hatte bis März biefes Jahres von feinem Bater 36,000 Mart Taschengelb jähr= lich, bas ihm auf 20,000 Mart redugirt wurde. Bei feinem Gintommen machte er 687,133 Mart Schulben. Im Juli bot er feinen Gläubigern 25 Prozent an, aber bie Letteren vertag= ten ihre Entscheidung, weil sie hofften, ber Bater bes Garl würbe aushelfen. Nun fam die Angelegenheit aber bor ben Ronfurs-Gerichtshof. Der Garl erflärte, er verfüge über gar feine 21 !tiva, er sei früher schon bankerott ge= wesen-und er habe gar keine Beschäfti= gung bisher gehabt — außer, baß er bas Ehrenamt eines tommandirenben Offiziers eines Volunteer=Bataillons betleidet habe.

Etwas biel Gelteneres als ein banterotter Garl, ift eine Prügelei auf ber Rirchenbarabe. Die Rirchenbarabe findet, wie ber name andeutet, Conntags ftatt und besteht in einer Unsammlung gablreicher fehr eleganter, fashionable gefleibeter Berren und Da= men an ber fashionablen Ede bes Sybe Part, bie es für fashionable balten, sich nach Beendigung bes fonntäglichen Bormittags = Gottesbienftes bort in Conntags=Toilette feben zu laffen mit gierlichen, fehr elegant in Leber gebun= benen Gebebbüchern und Somnenbüchern in ben Sanben, beren Ginbanbe, wie mir ein Frantfurter herr einftens fagte, fammtlich in Frankfurt und Offenbach gemacht find. Um vorlegten Conntage ereignete fich auf biefer hoch= eleganten Rirchemparabe folgende Szene. Gin fehr elegant gefleibeter herr hieb ploklich mit einem Regenschirme auf einen anderen ebenfalls fehr elegant gefleibeten herrn ein und nannte ihn einen Schurten. Dann begann er eine Unsprache an tas elegante Bublitum gu halten und bem geprügelten herrn Die fclimmften Bezeichnungen zu geben, bie bas Worterbuch tennt. Der Geprügelte und Belefbigte berlor bann schließlich die Fassung und borte in die Babne und in ben feibenen Inlinderhut bes Beleibigers binein. Dann ericien ein Polizist auf bem Schauplage und nahm bie beiben herren mit gur Polizeiftation.

Bei ber Berhandlung bor bem Bolis zeirichter stellte sich heraus, baf ber Urheber ber Prügelei ein auftralischer Hauptmann Names Thompfon ift, ber ben Rrieg in Gubafrita mitgemacht hat, ber aber 1901 ben auftralischen Dienft berließ, weil er fich wegen gewiffer schwerer Anschuldigungen, die gegen ihn erhoben waren, nicht vor ben auftrali= ichen Militarbehörben berantworten wollte. Er fuchte bann eine Stelle in einem aus Leuten aus ben Rolonien Bufammengefetten englischen Regimen= te, und dies fuchte ein anderer auftrali: fcher Offigier, Sauptmann Clart, gu vereiteln, indem er ben Rommanban= ten bes Regimentes über Thompson's Bergangenheit unterrichtete. Diefer Sauptmann Clart ift nun jener Berr, welcher ben Hauptmann Thompson auf ber Rirchenbarabe priigelte und be-

Daß in Gubafrita tampfenbe eng= lische Offiziere ihre in England zurüdgebliebenen Gattinnen burch Chebruch und barauf folgende Chescheibung ber loren haben, ift mehrfach borgetommen, aber befonbere Ermahnung berbient ber Fall ber Gattin eines Sauptmann D'Arch=Evans, welche mit einem Sotel=Omnibus=Rondutteur in Bedford burchgegangen ift. Das Baar reifte über Liverpool nach Ranaba. Bei ber Abreife von Bebford baffirte bem Liebhaber ber Frau hauptmann bas fleine Malbeur, bag er feinen Spagierftod zwischen bie Raber bes Gifenbahngu= ges und ben Bahnfteig fallen ließ, fobaß er einen Gifenbahn = Bedienfteten bitten mußte, ihm ben Stod wieber zu berichaffen. Der Bebienftete aber er= tannte in bem herrn, ber mit ber eleganten Dame reifte, fofort ben Sotel= Omnibus = Rondufteur bom St. Ge= orge-Sotel. Durch biefe Ertennung wurde jeboch bie gemeinsame Reise nicht gehindert, ebenfowenig, wie es bie gemeinfame Reife hinderte, baf bie Ghefrau bes Omnibustonbutteurs bie Frau hauptmann auf ber Strafe ansprach. und fie höflich barauf hinwies, bag ber Omnibus-Rondutteur ihr gehore. Bei ber Berhandlung ergab fich, bag bie Frau Hauptmann schon früher Untreue begangen hatte, daß ihr Mann ihr aber bergiehen hatte, nachdem in feiner 216= mesenheit ein Rind geboren wurde.

Bom Parifer Mufiter-Streit.

Ueber bie Borgeschichte bes bom Ra= bel gemelbeten Mufiter=Streits in Paris wird von bort geschrieben:

"Die Mufiter ber Theater und Rongerte, von ben Singspielhallen kleinsten Ralibers an bis herauf gu ben Rünft= lerorcheftern, find ungufrieben mit threm Loofe. Ungufrieden find fie genau genommen icon langit, bon jeber. Sie bilbeten ein Broletariat, gahlreis cher und beinahe elenber als bas Schaufpieler-Proletariat. Für arm= felige 75 Franten (\$15) im Monat arbeiten bie Deiften allabenblich bis nach Mitternacht. Proben und Matinées mußten fie als Zugabe gratis leiften, und biefe Proben und Matinées wurden gu gewiffen Berioben bes 3abres fo häufig, bag bie von ben Diret-toren immer aufrechterhattene Illufion bon einem mahrend ber Tagesgeit ausgeübten Rebenberufe fclechterbings eine Unmöglichfeit wurde. Es gibt taum einen Sanbarbeiter in Baris. ber nicht mehr berbiente. Bei ben höher befähigten Musikern stieg bas Monatsgehalt auf 150 Franken. Doch bleibt auch bas armfelig gegenüber ben Parifer Lebenshaltungspreifen und bor Allem gegenüber ber Ausbilbung, bie bon ben Mitgliebern eines mittleren Rongertorchefters berlangt wirb.

freien Pribatunterricht biefes Einkommen nicht viel erhöhl werben. Denn bie Lettionen baben, felbft wenn genügend Duge für fie borhanben ift, einen lächerlich geringen

Schon feit einem Jahre begannen bie Ungufriebenen fich gu regen. Gie haben einen Gewertberein gegründet, ber ihre Intereffen bertheibigt. Der Berein gahlt mehr als achtzehnhunbert Mitglieber und hat fich eng mit ben Gewertschaften ber Arbeiter befreun= bet, bie in ber Arbeitsborfe ihren Gig haben. Damit bie Arbeiter ihnen ja nichts voraus haben, theilten fich bie Musiter natürlich . auch fofort in "rothe" und "gelbe". Die Rothen, bas find bie Bielbewußten, bie Belben, beren Berein einige Sunbert Mitglieber gahlt, liebaugeln mit ben Arbeitgebern. Borläufig find es blog bie Rothen, bie mit bem Streit broben. 3hr Berein erhielt bom Berein ber Theater- unb Rongertbirettoren einen Rorb, als er Die Buniche ber Mufiter borbringen wollte. Bang nach bem Mufter ber Großinduftrie ift auch biefen herren bie Organifirung ihrer Angeftellten ein Greuel. Jeber will nur mit feinen eigenen Mufitern zu thun haben. Bas bie Rothen beschließen werben, weiß man noch nicht . Aber bie Gelben fanben bie Gelegenheit gunftig, jest ein Manifest zu langiren, in bem ber Streit als ein fcredliches Uebel bin= geftellt wirb. Gin Lohnminimum und Ernennung bon Ginigungetom= miffionen für jebes einzelne Gtabliffe= ment fteht auch auf bem Brogramm, aber ob bie Maffen ber Rothen nun ber gelben Fahne ber Mäßigung fol= gen werben, bleibt abzuwarten."

Die Grierritorialitat der Mus. lander in China.

(Brief aus Shanghat.)

Mis Gir Robert Sart in bem erften feiner viel Auffeben erregenden Auffage über bie dinefifche Frage auch barauf hinwies, bag ben Chinefen bie Erter= ritorialität ber Fremben (Musnahme bon ber Lanbesgerichtsbarteit) ein Stein bes Unftokes fein mußte und baß bes= halb ihre Abschaffung angustreben ware, ba rief bies unter ben im Reiche ber Mitte lebenben Guropäern und Ameri= tanern ben lebhafteften Wiberfpruch berbor. 3m Gegenfage biergu ift jest, mo ein bie Exterritorialität betreffenber Artifel in ben Madapichen Bertrag aufgenommen worben ift, alle Welt bier recht gleichmüthig babei. Man fagt fich wohl allgemein, bag noch eine Menge Baffer ben Yangtfetiang hinabfließen mag, ehe man baran benten fann, in Diefer Ungelegenheit Ernft gu machen. Bon Intereffe ift jeboch bie Frage, wie ber betreffenbe Artitel in ben Bertrag hineingetommen ift. Die Englanber werben bie Sache schwerlich angeregt baben, und mas bie Manbarinen an= geht, so nahm man an, baß bie große Mehrzahl von ihnen gar nicht einmal Gir Robert Barts Auffaffung theile, fonbern baß fie fehr froh mare, wenn fie nur nichts mit ber Berichtsbarteit über bie Fremben gu thun befame. Des= balb berricht bier ein lebhaftes Er= ftaunen, in bem Madanichen Bertrage auch einen Artitel über bie Erterris torialität zu finden. Der Changhai Mercurh glaubt eine Erflarung bes Rathfels geben zu tonnen, indem er got, gebildeten Chinesen, Die im Muslande gewesen waren, mußte es jeden= falls ein recht unerfreulicher Gebante fein, ihr großes Reich mit uralter Rultur auf folche Beife gurudgefest und migachtet zu feben. Hauptfächlich nennt ber Changhai Mercury Butingfang, ben bisherigen dinefischen Gefandten in Washington, als benjenigen, ber in Befing unablaffig auf bie Gleichftellung Chinas mit bem Auslande auf biefem Gebiete hingewirft habe. Das ift recht wohl möglich. Wutingfang ift nämlich ein fehr gewandter Mann. Babrens bes Borerjahres fuchte er feine borguig= liche Beherrschung ber englischen Sprade nach Rraften bagu zu benugen, bie Ameritaner zu einem fammetpfotigen Auftreten in China gu beranlaffen. Bas für einen Erfolg er bamit gehabt bat, ift befannt.

Mun ift aber Butingfang bei aller Gewandtheit anscheinend doch nicht im Stanbe, bie unermeglichen Schwierigfeiten gu feben, bie ber Musführung feis nes Gebantens entgegenstehen. 3war flingt bie Sache in bem betreffenben Artifel bes Bertrages, ben wir bier wörtlich nach bem dinesischen Tert wiebergeben, gang einfach, es heißt ba: "China hat ben größten Bunfch, feine Befege gu berbeffern, bag fie mit benen ber wefflichen nationen in Ginfland fteben. England feinerfeits berfprich China auf jebe Beife in biefem Beftreben zu unterftugen. Wenn bie chinefifchen Gefete und Gerichtshofe fowie alles, was bamit gufammenbangt, in befriedigenber Beife geanbert worben find, wird England feine Erterritorias lität aufgeben."

Um welche tief einschneibenben Beranberongen es fich hierbei aber ban-

Ueber 30 Jahre erprobt! Dr. RICHTER'S weltberühmter "Anker Pain Expeller Rheumatismus. Gicht, Neuralgie, Hüftweh, etc. BESCHWERDEN ALLER ART 50. und 50c. bei allen Drogniste oder vermittelst F. Ad. Richter & Co. 218 Pearl Street,

beli, wirb uns am beften flar werben wenn wir bie lehrreiche fleine Schrift bes berftorbenen Bollbirettors B. G. b. Möllenborff über bas dinefifche Familienrecht gur hand nehmen und uns bort z. B. anfeben, was er über bie baterliche Gewalt (patria potestas) in China fagt: "Wie in Rom bor Juftinian, fo fteben in China alle Berfonen, welche von einem pater familias, b. h. Bater, Großbater, Ontel, Mutter ober Mann, abhängen, unter patria potes stas. Die patria potestas ift basfelbe wie die domini potestas, die Gewalt bes herrn über feine Stlaven, nach altem römischem Recht. Die baterliche Gewalt über Rinder, gleichviel ob legi= tim ober aboptirt, ift unbeschränft. Der Bater, und nach feinem Tobe bie Mutter, tann mit ihnen machen, was er will; er barf fie nicht nur guichtigen, fonbern auch vertaufen, ausfegen ober gar töbten." Dem moge nur noch bin= Bugefügt fein, baß Bater= ober Mutter= morber felbft bann bingerichtet werben, wenn fie bon unbeilbarem Bahnfinn umnachtet finb.

Menbern alfo bie Chinefen ihre gange Unschauung von ben Rechten ber Eltern und ben Pflichten ber Rinber nicht gründlich, so ift schon allein ba= rum an eine Aufgabe ber Exterritorialität nicht zu benten. Gelbft ben Fall gefett, bag auf bem Papier bie fcon= ften neuen Gefete bereinbart feien, mas nügen fie, folange man nicht auch neue Richter beschafft hat? Denn fein Muslanber wurde es magen, fich ber Gnabe ber Manbarinen, wie biefe jest finb, anzubertrauen. Rommen boch genug Rlagen aus Japan zu uns herüber, wo bie Berhaltniffe fehr viel einfacher liegen, wo es aber tropbem für einen Fremben jest, wo er unter japanifcher Gerichtsbarteit fteht, meiftens nicht leicht ift, fein Recht zu erlangen.

Bier Buge täglich nach Ct. Paul und Minneapolis.

bia Chicago & Northweftern-Bahn, berlaffen Chicago 9:00 Borm., 6:30 Nachm. elektrisch erleuchtet), 8:00 Abends und 10:00 Abends. Schnelle Fahrzeit, prachtige Ginrichtung. Unitbertreffliche Dining Car Bedienung. Lidet = Offices, 212 Clart Strafe und Bells Strafe=Station meb6,8,10,12,14,18,20,22,24,26,29

Löhne und Preife in Franfreich. Bur Gefchichte ber Löhne und Breife wird aus Paris gefchrieben: Das Arbeitsamt (Direction bu Travail) ber= öffentlicht eine auf ficheren Unterlagen beruhenbe Jufammenftellung ber Lohn=. fteigerung im vorigen Jahrhundert. In Paris verbiente ein Maurer 1806: 32,5 Centimes (1 Centime - 1=5 amerita= nifcher Cent) bie Stunbe, 1852: 42,5 und 1900: 80. Gin Steinhauer 32,5, 42,5 und 85; ein Rabaleur (Renhauer einer alten Steinfaffabe), ein erft im porigen Jahrbunbert aufgetommenes Fach, 1852: 50 und 1900: 120; Dach= beder 55, 67,5 und 1900: 85; 3im= mermann, 30, 50, 90; Tifchler 35, 35, 70; Schmieb 50, 50, 80; Erbarbeiter 22,5, 27,5, 55; Sanblanger bei Mau= rern 20, 26, 50; handlanger bei Dach= bedern, 30, 45, 55; Sandlanger bei Schloffern 1852: 22,5 und 1900 52,5. Durchschnittlich hat fich ber Lohn ber= boppelt, jeboch ift bie Steigerung viel größer in ber zweiten als in ber erften Salfte bes Jahrhunbert, mo fie bei mehreren Gewerben gang fehlt. In ben Stäbten ber Proping ift bie Steige= rung ebenfo bedeutend, in einzelnen noch größer als in Paris.

Die Breife für Roft und Bohnung find ebenfalls geftiegen, laffen fich aber nicht fo icarf nachweifen wie bie Er= höhung bes Lohnes. Nur fo viel ift ficher, baß fie fich nicht berdoppelt ha= ben, wie bie Löhne. Das Brot, von bef= fen Breis bie Breife ber übrigen Rahrungsmittel fo ftart beeinfluft merben. ift feit 35 Jahren viel billiger als bon 1835 bis 1860, bie Miethen finb freilich ftart geftiegen, aber Rleiber unb andere Bedürfniffe find billiger gewor-

Das Arbeitsamt rechnet, ber einzeln lebenbe Lehrer gable, gleich bem ftabti= fchen Arbeiter, 50 bis 80 Fr. ben Do= nat für Roft und Wohnung. Gine bier Röpfe zählende Lehrerfamilie gibt 67 bis 79 Fr. ben Monat für Nahrung aus, bies ericeint ungemein billig. Inbeffen, bie Barifer Baarenhäufer ufm. fegen für bie Rabrung ihrer Raufgehilfen u. f. w. bochftens einen Franten (19 Cents) ben Tag aus, wobon ber Roch noch feinen Gewinn wie ben Lohn feiner Rüchenjungen abgieht. In Baifenhäufern, manchen Roftschulen, Rlo ftern und fonftigen Unftalten werben 0,60 bis 1 Fr. auf Tag und Ropf jebes Infaffen gerechnet.

Jagbhumor. - Profeffor: "Gi ber Taufenb! Da habe ich in meiner Berftreutheit ftatt bes Gewehrs meinen Schirm auf bie Jagb mitgenommen." - Förfter: "Thut nichts, herr Profeffor, bie Safen laufen bor Ihrem Schirn ebenso rasch babon."

- na alfo! - Gefangenauffeher (aum Bagabunben, ber einen eingefperrten Rumpan befuchen wollte): "Daben Gie nicht gelefen, bag bier Fremben ber Gintritt verboten ift?" -"Nun, ich bin boch hier tein Frember!"

- Rleine Unichulb. - Die fünfjah= rige Meta bat gebort, bag ibre erwach= fene Schwester beffer frangofisch berftebe, als Ontel Leutnant. - "Siehft Du, Ontel Leutnant", wendet fich bie Rleine an ben ftattlichen Garbiften, "warum haft Du nicht auch lieber bie höhere Töchterschule besucht?"

- Gin gebrannt Rinb. - M: "Gben tomme ich aus berWeinftube gur "Golbenen Traube". Dort habe ich mit bem Wirth um eine Flasche Wein gewettet und werbe wahrscheinlich die Wette ges winnen." - B: "Boren Gie, ba feien Sie borfichtig und machen Sie's fo; wer berliert, muß bie Flafche Wein

- Er tennt ihn! - Mutter: "Du unfer Dstar fcreibt einen fechs Geiten langen Brief - - " - Bater: "- Co piel befommt er nicht!!!"

Danksagung-Bargains

flanelle

und Tricot-Flanelle-Farben, reg. 35c With. peziell, per Dab -

MILWAUKEE AVENUE AND PAULINA STREET.

Arbeits-Sandschube für Mannet, fowie ifthandidube, 35c Werthe, au

und ungefütterte

Kleider-Departement.

Bur Guhrleute und Rutider. Dud Rode, fcafleber-gefüttert, gemacht mit großem Corburobirggen in ichwara und in 2.98 \$5.00, 84.....

Beffere Rode irgenbwelcher Urt bis gu \$10 Union-gemachte Manner-lebergieber, - aus fowerem fdmargem wollenem Melton, gefüttert mit Italian Cloth, Gr. 34-46, merth \$7.50, au.....

Aniehofen für Anaben, gemacht aus ichmerem fcwargen und blauen wollenen Chebiot, Größen 3-16 Jahre, werth 25c, 3u

Beftee-Anguge für Anaben, eines Sabritanten Mufterpartie bon gebrochenen 98c Größen, merth bis \$3.00, au...... 98c

Gardinen für den Danksagungstag.

1700 Baar Rottingham Spipengarbinen gefauft von einem großen Philadelphiaer Fabrifanten ju 35 Cents am Dollar.

Die Bartie befteht meiftens aus Obbs und Ends, die fich in ber Fabrit mabrend ber Frühiahr- und herbitfaifon anhäuften, einige find einzelne Garbinen, andere in 3mei tene Gelegenheit, Gure beidmugten ind abgebrauchten Garbinen gum Dantfagungstag au febr geringen Roften gu erneuern.

Rottingham Spigen . Garbinen, Darbs lang, febr paffend für Schlafgimmer, fpegiell bei biefem 19c

Nottingham Spipengarbinen, einige 60 Boll breit, 3 und 3} Darbs lang, febr nette Speifegimmer-Garbinen, werth bis au \$1.75 39c

Beine Rottingham Spigen-Garbinen, 7 Dards an einem Baar, febr fcone Mufter in Renatfance und Bruffels Effett, werth bis au 2.25, .98c

Garbinen-Swiß und Gift-Retting, hardbreit, fanch geftreift und gemustert, andersmo zu 12½c 71c verfaust, speziell, Yard..... 71c

Großer Berfauf bon

Bluich:, Kerleg: und Boucle:Capes.

Bartie 1 - Mitradian-Caves. | Bartie 3 - Berien Canes, fa ichwer gefräufelt, inverted Pleat, Barenpelg-Ginfaffung ringsum, mercerized gutter, au 5.98 berfauft, 3.98

Bartie 2 - Epezielle Offerte: 25 Blufch-Capes, befte Quali-tat Calts Blufch, feine Belginfaffung, 30 Boll lang, inberted Blait, frangof. Catin-

lang, beftes mercerized Gut Bliifch gemacht, immer au 6.98 berkauft, peziell. 4.98

Bartie 4 - 15 Rerien Capes. die allerbeften, in fdmara u mit Stinner-Satin gefüttert Sutter, immer au 5.98 befett, berlauft au 10.00

Manelllaffe

o tuntunitono.
Siberdaun-Flanell, rofa, blau und grau — chfver gesließt, 10c Qualität, 63c
öpirting-Flanell, dunkel und schwer gestreist und einsach, 12½c Qualität, 72c
Beifer Chater-Flanen, 31c
cennis-Flancu, in hellen und dunklen Far- en, gestreift und karrirt, 53c Oc Berth, 3u
iberdown, reinwollen, für Kindermäntel — ofa, blau und roth, 36 Boll breit, 39c ewöhnlich zu 55c verkauft, zu
lod-Läugen, 21/6 Pards breit, afortirte Far- en. mit 12-zöül. Flounce, überall 33c u 48c berfauft, unfer Preis

Schube.

98c Beaber-Clippers für Damen, boll leber-fogeb, burchaus folib, alle Größen.

98c Little Gents Conitr. foube, Größen 9-13..... 98c 85c Patentleber Conurfdube für

Der Reft bon ben 600 Baar Conur- und Anöpffduben für

Jon. Größen 2-5

Babies, mit rothem Rib

Damen, werth bon 1.50 bis 3.00, gebroch. Größen, folange 78c der Borrath reicht 78c

Strumpfwaaren.

Rabilofe Tamenftrumpfe, fomer flieggefüttert, regul. 15c Werth, gu Mufterpartie bon Strumpfen Bolle und Baumwolle, fliefgefüt tert, für Manner, Damen und Rinber, eingetheilt in 3 Partien au 18c. 15c

Gine Partie Rinberftrumpfe, boppelte Anice, gebroch. Größen, folange ber Borrath reicht, 8c Berthe, au..... Rahtlofe Manner-Soden, fchwarg, braun und blau gemischt, 10c 2Berth, au.....

Bukwaaren für den Danksaguugstag.



10

3meiter Berfauf bon Bromenabenund Geborahuten für Damen, bon einem Chicagoer Fabrifanten ge-

fouft ju weniger als einem Drit-

tel des gewöhnl. Werthes Barrie 1-regul. Preis 25c Bartle 2—regul. Preis 1.25 50c

Bartie 3—regul. Preis 1.75 75c Bartie 4-regul. Breis

hüte und Aus"attungen.



100 Dugend Rappen für Rinber und Ruaben, Golf und Polo, wollene, fcwarze, i fanch Borftebs, Italian gefüttert, regul. 38c Berth, gu.....



Feine halstrachten Männer und Knaben, macht aus hochteiner ergul. 50c Facons, 4-in-hands und Bow Ted3, schwarz u. weiß, d und dunkle Efekte

50c Henträger für Männer, gemacht bon import. elafischen Webs. SeibenEderschof u. schlicht, ebenfalls sanch Streifen, Seisenburgen, Ridels und
und 25c

Spezielles. Trommeln (Spielwaaren-Department), re-guläre 25c Größe, Raffeelannen, Granite Fron, leicht 25c beschäbigt, 3 und 4 Ots., 15c, 20c u. 25c

1 Badet Bilberbraht und 1 Dugenb plattirte Bilberhafen.....

Kurzwaaren.

Soubidnure, foward, tubular, per Dugend..... Bercules Braib, alle Breiten, per Darb. Sunty Saten und Defen, 4 Dugend für 10 Baumwoll-Einfagband, alle Breiten, Saarnabelu, 3 Papiere für Majdinenfaben, Rings 200 Dbs., per Spule..... 10 Siderheitenabeln, nidelplattirt, alle Größen, per Dugenb 10

Bolgerne Seberfaften, 2 Bleiftifte enthaltenb, für 33c

Unterzeug für Manner, Damen und Rinder — leicht beschmitt, Berthe bis Schwere blane Flanellhemben für Männer — mit boppelter front und Rüden — 1.25 Werthe — Unterhosen und Unterhemben für Männer fowere Pluschwolle — Fawn, natursarbig und Old Gold — 1.38 Werthe,

Spezielles in Möbeln.

Soher Stuhl folid Dat — wie 2088ilbung - Robrfis, ftarte fanch Spindeln, bubic geidniste Rudlebne, -Tifch fann fiber ben Ropf gurudgefdlagen werden, anderswo su 1.85 berkauft, speatelf.

Berausforderungs-Bertauf von

Reinen Weinen u. Likören Port ober Miesling, feine Tischweine, 25c per Flafche 89c Belle of Anderson Whisth, per Gallone..... 1.52 Feiner californischer Brandh, per 16-Ballone..... 94c

Gin Geld : Ersparer

Diefe 5-Stude Barlor-Ginrichtung bietet erfahrenen Räufern einen meis teren Grund bafür, baß Fish bie beften Werthe in Chicago gibt. Solibe Hartholg-Frames, Politur-finished in Mahogany, bauerhaft gepolstert voller Del temperirter Spring Sit, beste amerikanische Damaste ober Belours. Fünf große maffive Stude genau wie es bie Abbilbung zeigt. Wir machen uns Freunde burch den

Wir führen alles mas nothig ift, um hotels, Logirhaufer und Bohnun-

Unserm neuen offenen Konto-System das mehr Fortheile für den Raufer enthalt, als alle altmodifchen gredit-Plane jufammen. Reine Sicherheit, teine Binfen, teine Rollettoren, teine Shbothet, Die unangenehme Befude beim Friedensrichter nothig macht-nur



Leset die "Sonntagpost".

Gifenbahn-Fahrplane.

Chicago & alton.

Ubsahrt der Zige.

**8.36 N Joliet Accomodation.

**9 N Moon'ten, Provia. Springfield, St. Louis 9.00 N Joliet, Dwight, Acco'd'n finus Sonntags 11.25 V Allen Allen Mitch has bei field u. St. Louis 11.25 V Allen Allen Mitch has bei field u. St. Louis 11.25 V Allen Allen Mitch has bei field u. St. Louis 11.25 V Allen Historia and Beoria.

**5.10 R Joliet, Moomington und Beoria.

**5.30 R Joliet Accomodation.

**5.30 R Joliet Accomodation.

**5.30 R Hoomington, Springfield u. St. Couis 111.15 R Holmingh Springfield u. St. Couis 111.15 R Holmingh Springfield, Springfield, Allen Ranjas City.

**3.50 K Historia Springfield u. St. Couis 111.15 R, Springfield, Bloomington, 7.15 R, Springfield, Bloomington, 7.15 R, Springfield, Bloomington, 7.15 R, Springfield, Bloomington, 7.15 R, Springfield, Roman Springfield, Pleomington, 7.15 R, Springfield, Roman Springfield,

Atdifon, Topeta & Santa WerGifenbahn. Buge berlaffen Dearborn-Station, Bolf und Dear-orn Str. - Aldet-Office, 109 Chams Str. -Uhone 2037 Central.

Thome 2037 Central.

Streador, Galesburg, Ft.Mad. 7.58 B 5.20 K
Streator, Falin, Monmouth. 7.58 B 5.20 K
Streator, Pelin, Monmouth. 7.58 B 5.20 K
Streater, Holler, Loch, Lemont 6.20 K
Lemont, Sodiet. . 4.00 R 5.25 B
Rauf. City, Golo., Utah, Arg. 6.27 R 9.00 B
Ran. City, Galifornia, Mrg. 71.00 R 7.40 K
Ran. City, Talifornia mag. 71.40 K
Ran. City, Talifornia mag. 8.47 K
Täglich. 72.40 K
Täglich. 8.47 K
Täglich. 8.47 K
Töglich. 8.48 K
The California finited, Los Angeles, Ean Francisco, fäbrt Dienstags und Samstags um 8 Ubr

Monon Route-Dearborn Station.

Chicago & Grie:Gifenbahn. Aider-Offices: 149 C. Clart Str., Andiertum-Soiel, Dearborn Sation — Phone Sarrison 3274. Abfahrt. Anfunft.

Rochefter und Ountington. 7.30 V 3.25 R
Rew Porf (Wellsegroe Ex.).

Rem Porf (Wellsegroe Ex.).

Ountington Lokal 4.10 R
Taglich 7.35 V
Täglich 7.35 V
Täglich 2.55 V Baltimore & Chio.